### Telegraphische Depeschen. Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Inland.

### Bom Unwetter.

Cramfordswille, Ind., 30. Juli. Der Schredlichste Regensturm in ber Sechichte bes mittleren Indiana ging gegen Mitternacht über unfere Stadt und die Umgegend dahin und wüthete etwa brei Stunden. In Cramfords= bille allein wurde für Taufende bon Dollars Eigenthum vernichtet. Gegen 1 Uhr Morgens waren bie Sauptftra-Ben ber Stadt in tofende Fluffe ber-

Die elettrifche Beleuchtungs-Unlage brannte infolge Bligschlages aus, fobaß bie Ctabt im Dunteln blieb. Biele fleinere Baulichfeiten murben meggeriffen, und andere abgebedt.

Suntington, Ind., 30. Juli. Gin Orfan gerftorte viele Felber und be= schädigte eine große Angahl Gebäude. BeftigerRegenfall begleitete ber Sturm. South Charleston, D., 30. Juli. Gin gewaltiges Gewitter fuchte gestern bie Stadt und Umgebung beim und berurfachte großen Schaben.

(Biele ahnliche Nachrichten liegen aus einzelnen Theilen von Dhio und

St. Louis, 30. Juli. Nicht weniger als 33 Sonnenftich-Fälle hatten wir in unferer Stadt binnen 24 Stunben gu verzeichnen, und außerbem wurden 44 Pferbe getöbtet. Bier ber Sonnen= ftich=Patienten ftarben fehr bald, und 16 andere befinden fich in fritischem

Cleveland, 30. Juli. Gine Spezial. bepefche aus Athens melbet: Der Grubenarbeiter=Ort Gloucester wurde burch ben Sturm gum großen Theil gerftort, 15 Berfonen murben augen= blidlich getödtet, und mehrere andere fcmer verlett! Ein Leihstall mit 6 Pferden und einer Angahl Fuhrwerte murbe in ben Bach hinein geweht und meagefdmemmt.

### Unthat von "Weiftappen."

Bloomington, Inb., 30. Juli. Gro-Be nächtliche Aufregung aab es in bem flein n Landstädtchen Modesto, 12 Meilen nördlich von hier. Etwa 30 "Weißtappen" erschienen vor ber Wohnung bon Frau Nettie Chrisman, er= swangen sich mit Gewalt Zugung, schleiften bie nur in ihr Nachtsleid ge= hullte Frau Chrisman beraus, hangten fie mit ben Sandgelenten an einem Baumaft auf und ichlugen fie mit Rus then ichredlich burch. Nicht gufrieben bamit, ichleppten bie Rerle ben gangen Saushalt aus bem Saufe, marfen ihn auf ben Landweg und ftedten endlich bas haus in Brand, mahrend die un= gludliche Frau noch immer aufgehängt war. Ihr Zustand ift jest ein fehr fri= | von Pfaffen und Rapitaliften auf, in= tischer

Diefe Unthat wurde lediglich burch ein Rlatichgerücht über ben Charafter ber Frau veranlaßt, welches bereits

### Streifer-Unruhen.

Sullivan, Ind., 30. Juli. 3mi- fchen 2 und 3 Uhr Morgens begab fich eine Ungahl ftreitender Grubenarbei= ter nach ben Symera-Gruben, fcuch= terte bie Wächter mit Flintenläufen ein, nöthigte fie, in bas Gebola mea= gugehen, und ftedte bie gange Gefchäfts= anlage in Brand. Die Berftorung ift eine ziemlich vollständige, und man be= giffert ben Schaben auf \$50,000. Jene Gruben gehören ber "Dib Bittsburg Coal Co." von Chicago. Einige Ar= beiter follen auch gerabeheraus gebröht haben, bie Gruben-Unlagen ber Sard= ner & hafet Coal Co." niederzubrennen und hardner felbft aufzuhangen. Der Cheriff veranftaltet jest eine Unterjuchung.

New York, 30. Juli. Die Seibe-, Sammt= und Buhmaaren=Importeure Drenfus, Rohn & Co., 35 und 37 Mercer Str., haben mit etwa \$350 000 Berbindlichteiten · Banterott gemacht. Diese Firma hat auch leine Filiale in Lyon, Frankreich, und ift bie hauptbesitzerin ber Paragon-Seiben= fabrit in Paterson, N. J. Schon in ben letten zwei Jahren waren die Geschäfte sehr flau gewesen.

### Brandichaden.

Montreal, 30. Juli. Die Ausstellungsgebäube find faft bollftanbig nies bergebrannt. Berluft etwa \$150,000, Beificherung nur \$100,000. Da bie Gebäude fofort wieber aufgebaut merben, hofft man, bag bie, auf nächsten September anberaumte Eröffnung ber Musftellung feine Bergögerung erleiben Dampfernadrichten.

New York: Patria und Bobemia bon Samburg; Chefter bon Umfterbam; hetla von Stettin u.f.w.; Rarlsrube bon Bremen.

Livecpeol: Britannic bon NewYort. Fürft Bismard, bon Plemouth: Mem Dort nach hamburg. hamburg: Benfia von New York. Bremen: Halle von New York.

Ubgegangen. New York: Wertenbam nach Rotters Southampton: Savel, bon Bremen

nach Rew Port. Liverpool: Pennlanb nach Philas

Boulogne: Obbam, bon Rotterbam wach New York.

### Die einheimifde Bolitif.

Fargo, N. D., 30. Juli. Sier tagte bie Staatstonvention ber Bolstpartei für Nord Datota und inboffirte bie Prinzipien=Erklärung und die Ran= bibaten ber St. Louifer nationalton= vention. Nach einigen mißlungenen Berfuchen gelang es, ein Bundnig mit ber bemofratischen Partei gu bereinba= ren, welches eine Theilung ber Uem= ter-Randidaturen in sich schließt.

Canton, D., 30. Juli. Gin Musduß ber republikanischen Klubs ber "Chicago University" überreichte bem republitanifch=monopolistischen Brafi= bentischaftstandibaten McRinlen unter ben üblichen Bewunderumgsreben bef= fen eigene Bufte in Lebensgröße, bon bem Chicagoer Bilbhauer S. Sirich ausgeführt.

New York, 30. Juli. William Cohmer, ber befannteste beutsche Führer ber Tammany Demofratie und Mit= glied bes Staatsausschuffes, hat fich für Brhan und Sewall erflärt.

Wheeling, 2B. Ba., 30. Juli. Sier fand eine Verfammlung von Goldwährungs=Demotraten ftatt, und ber Un= walt Simms sowie Oberft Randolph Stalmaker wurden als Delegat zu ber Goldwährungs = Ronfereng gewählt, welche am 7. August in Indianapolis stattfinden foll. Gine Staatstonfereng bon Gold-Demokraten foll hier am 12. August abgehalten werben.

Wafhington, D. C., 30. Juli. Der Nationalausschuß ber Voltspartei hat beschloffen, bier bas Sauptquartier ber Organifation aufzuschlagen.

Es fcheint, bag auch bie bemofrati= sche Partei sowie bie neue nationale Silberpartei hier ihr Hauptquartier haben werben. Doch läßt fich noch nichts Endailtiges über die bemofrati= schen Plane sagen, ehe Senator Jones, ber Bodfigende bes bemofratischen Rationalausschuffes, von sich hören läßt.

### Musland.

### Bener Rabau in Lille.

Berlin, 30. Juli. Der fogialiftifche "Borwarts" gibt feine eigene Erfla= rung über bie Urfache ber, gelegentlich bes Sogialiftentongreffes in Lille, Franfreich, infgenirten boutschfeind= lichen Tumulte. In Lille muffen, ben Schilderungen biefes Blattes gufolge, unter ben früheren Stabtvermaltun= gen gang haarstraubenbe Dinge borge= fommen fein. Unterschlagungen, Beftechungen und Diebstähle von Millio= nen, furzum ein wahrer Rattenkönig bon Bergeben ber fcblimmften Urt bat= ten die Berwaltung ber Herren, die fämmtlich ben Ordnungsparteien angehörten, gefennzeichnet. Bum Glud - faat das Blatt weiter - "ermannte fich das Bolt bei der letten Wahl und räumte mit ber gangen Befellichaft bem es eine fogialistische Bemvaltung, ber es vorbehalten sein follte, alle diese Schändlichkeiten aufzudeden, an ihre Stelle fette. Heulen und Zähneklap= pern mar bie Folge in ben Reihen ber Beschlagenen, und eifrig ging man an's Wert, ben unausbleiblichen Folgen auszuweichen. Der Sturg ber fo= zialistischen Berwaltung war bas ein= gige Mittel, bas erfehnte Biel gu er= reichen. Flugs verschwor sich die "fchwarze Internationale" mit ber "golbenen Internationale" gegen bie "rothe Internationale", veranstaltete jene Demonstration, die ber fozialisti= schen Verwaltung bas Genick brechen follte, um fo bie "rotheInternationale" an ber Entbedung ber Berbrechen gu

perhimbern." Paris, 30. Juli. Der Burgermei= fter bon Lille, wo fich bie fürglichen beutschfeinblichen Rundgebungen bei bem Sozialiftentongreß abspielten, ber Sozialift Dolory, ift megen Erlaffens "aufreigenber fozialiftifcher Danifefte" porläufig eines Umtes enthoben mor=

### Der Thorner Landesvertaths. Projeg.

Berlin, 30. Juli. Jest find auch noch einige Unteroffiziere ber Garni= fon Thorn in ber mehrerwähnten Lanbesbervaths-Affare verhaftet worden, und die Gesammtgahl der Berhafteten beläuft sich bereits auf 9. Damit soll jedoch die Liste ber Berbachtigen noch feineswegs erschöpft fein.

### Paris dem Jaren nicht geheuer.

Berlin, 30. Juli. Wie berlautet, wird ber Bar Nitolous auf feiner Rundreise burch bie europäischen Sauptstädte mahrscheinlich nicht nach Baris tommen, - es fei benn, bag fich bie frangofifche Regierung berpflichtet, Paris für bie Dauer ber Un= mefenheit bes Baren von allen Sogialiften, Anarchiften und Ribiliften gu faubern. Die Erfüllung biefes Ber= langens bürfte allerbings inParis fehr ichwer fallen.

## Brhan als Randidat der Ungufrie-

Berlin, 30. Juli. Das "Berliner Tageblatt" bringt einen Leitartifel über ben bemofratischen ameritanischen PrafidentschaftstandidatenBryan, wos rin es u. A. fagt: "Der Rampf gegen Die Monopole bes Dftens ber Ber. Staaten tritt immer mehr in ben Borbergrund. Alle Ungufriebenen - und bas find Millionen und Abermillio=

nen - geben mit Brhan." Die "Nationalzeitung" fpricht in einem Leitartifel bie Meinung aus, bag be ben amerikanischen Wahlen im nächften Robember fcwere Ueberrafchungen au erwarten feien.

### Deutschfeindlicher Probft beftraft.

Berlin. 30. Juli. Der fatholische Erzbifchof von Bojen-Gnefen, Alexanber b. Stablemsti, hat bie vielen, anläglich beutschfeindlicher Agitationen feiner Untergebenen geäußerten Barnungen boch nicht gang unbeachtet ge= laffen. Er hat ben Probit Bartich porläufig mit bem tanonischen Monis tum (geiftlich-obrigfeitlicher Ruffel) bestraft und die Beröffentlichung bes= felben im "Pofener Tageblatt" ange-

### Große Unterfclagung.

Berlin, 30. Juli. Der Raffirer ber Grunmald'ichen Spritfabrit, namens Erhardt, murbe wegen Unterschlagung bon 360,000 Markt verhaftet.

### Maler Sopfgarten geftorben.

Berlin, 30. Juli. Der befannte Da= ler August Sopfgarten ift hier im MI= ter bon 90 Jahren geftorben. (Beboren am 17. Marg 1807 in Berlin wurde er 1854 Professor an ber Afabemie. Herborragenbe Werke von ihm find: Die Bilber in der griechischen Rapelle zu Wiesbaben und in der Schloffapelle in Berlin, ferner "Schmüdung einer Braut", "Schwäne fütternibe Mäbchen", "Taffo vor Leonore bon Gfte" u. A.)

## Ameritanifde Schwindler verhaf.

Mannheim, 30. Juli. In Baben-Baben ist ein angeblicher Amerikaner, ber fich Eugene Dranton nennt, wegen gablreicher Betrügereien verhaftet wor= ben. Drapton bat mehrere Jumelier= firmen um Schmudfachen in bebeutenbem Werthe beschwindelt. Gin aro= Ber Theil ber erschwindelten Waaren ift übrigens bei feiner Berhaftung in feinem Besite borgefunden worden.

### Sind harmloje Leute.

Met, 30. Juli. Amei unter bem Berbacht ber Spionage verhaftete an= gebliche frangofische Offigiere haben fich als gang harmlose Loute entpuppt. Diefelben beißen Tuleu, find Bater und Sohn und frammen aus bem Orte Montmagny im frangofischen Depar= tement Seine-et-Dife, wofelbst fie Grundbesit haben. Sie hatten sich burch bie photographische Aufnahme bes beutschen Thores verbächtig gemacht. Nach Feststellung ihrer Berfonlichkeiten wurden fie auf freien Guß

### Pauit auf einem Rheindampfer.

Roln, 30. Juli. Wahren'b eines fich mit großer Seftigfeit über Mulheim am Rhein und Umgegend fich entla= benben Gewitters wurde ein aus Roln fommendes, fich bicht am Landungs= plage befindendes Dampfboot bom Blig getroffen und außerbem bon eis nem Windftog mit großer Gewalt gegen bas Ufer getrieben, fobag alles an Bord Betimbliche durcheinander. geschleubert wurde. Zum Glud mar ber Blikftrahl nicht verhängnifvoll, und auch bei bem Windftof gab es nur ei= nige Beulen und Saut-Abichurfungen. Beitweilig aber herrichte unter ben zahlreichen Paffagieren eine große Panit. Gine Ungahl fprang in ber er= ften Aufregung in ben Flug. Das Schiff wurde nicht unerheblich beschä=

### Gelbftmord.

Maing, 30. Juli. Aus Noth hat ber ehemalige Offizier und fpatere Schrift= fteller Rudolf Roettger Gelbftmord be=

### Bom Wiener Gemeinderath.

Wien, 30. Juli. In unferm Bemeinberath find wieber einmal bie Bemuther heftig aufeinander geplatt. Die liberale Stadtverordnete Beifmaffer schleuberte ben Ausruf: "Was ein Strobach fagt, ift mir Burft," in Die Berfammlung und entfesselte damit eis nen Tumult, ber beinahe in eine Reilerei ausgeartet mare. Er murbe megen Beleidigung bes Burgermeifters mit bem Ausschluß aus zwei Sigun-

### 5 Getödtete, 80 Berlette.

Explosion eines ungarischen Pulvermagazins. Bubapeft, Ungarn, 30. Juli. Gin Pulbermagazin in Fünftirchen, ber Hauptstadt der Gespanschaft Baranna, ist heute Bormittag explodirt, und so= weit bekannt, find 5 Personen augens blidlich gelibtet, und 80 schwer, da= runter manche tobtlich verlett worden. Groß war auch die berurfachte Ber-

Budapeft, 30. Juli. Spätere Uns tersuchungen ergeben, bag bie Pulber= Explosion in Fünftirchen noch fcblims mer war, als anfänglich berichtet wurbe. Mehr als 100 Berfonen wurden berlett, und man fürchtet, bag noch viele berfelben ihren Berlegungen er= liegen werben!

Mehrere ber Gebäube in ber Rach barschaft stürzten infolge ber Erschüts terung zusammen, und man glaubt, bag viele ihrer Infaffen verschüttet find. Es wird jest an ber Wegraumung ber Trummer gearbeitet.

Das Pulvermagazin lag nicht weit bom Martiplat, und es war gerabe

## Bu ben bollftändig gertrümmerten Gebäuden gehört bas Rathhaus.

Rriegsichiff vom Blig getroffen. Rom, 30. Juli. Während bes jüngften Gewitters wurde bas Rüftenvertheibigungs-Rriegsfchiff "Roma" bom Blig getroffen und geriebh in Brand. Die Flammen griffen trot aller Gegen-bemugungen ber Mannichaft rafc um

fich, und als ber Rommanbant fah. baß fie fic auch bem Bulvermagagin naberten, ließ er ein Torpedo-Boot an ben Rumpf bes Schiffes hangen und bann letteres raich raumen. Sobalb bie fleinen Rettungsboote mit ber Mannichaft fich in ficherer Entfernung befanden, entlud fich bas Torpedo= Boot, ein großes Loch wurde in ben Rumpf ber "Roma" geriffen, und biefe

perlekt. Das Rriegsschiff "Roma" mar 261 Fuß und 4 Boll tang und hatte 5370 Tonnengehalt.

berfant rafch. Es murbe niemand

### Der Sogialiftenfongref.

London, 30. Juli. Enblich - am bierten Zag feiner Berhandlungen macht ber internationale Gogialiften= fongreß einige Fortichritte in ber Gr= ledigung bon Geschäften. Biele Dele= gaten beflagten fich beute über bie un= fruchtbaren Debatten der letten brei Taoe, und es zeigte fich ziemlich allge= mein bie Reigung, nicht ferner auf fol= che Weise ben Feinden Diefer Beme= gung in bie Sanbe gu arbeiten.

Berichiebene Berichte wurden erftat= tet, und ber Bericht bes agrarischen Musichuffes murbe angenommen; ber= felbe lautet augunften ber Bergefellfcaftung bes Grundeigenthums. Ma= them Maquire, einer ber amerifani= ichen fogialiftischen Delegaten, gab eine ausführliche Geschichte ber Arbeiterbe= wegung in ben Ber. Staaten.

(Telegraphifde Rotigen auf ber 2. Ceite.)

## Lofalbericht.

### Giner bon der Obrigfeit.

Gin Polizei-Lieutenant ift befannt= lich ein großer herr, und mit großen herren, bas hatte ber biebere Schwebe Oscar Carson wissen sollen, ist Schlecht Ririchen effen. Carfon wohnt Dr. 1217 Waveland Abenue und ift ber Nachbar des Polizei=Lieutenants Col= ling. Die Familien ber Beiben leben in beständigem Saber mit einander, und als Carjon es am Montag magte, Die Sunde bes Lieutenants bon feinem Grundftud ju berjagen, wurde er bon Collins einfach berhaftet. Auf bem Bege gum Mlarmtaften foll ber herr Lieutenant feinen Gefangenen auch noch weidlich burchgeprügelt haben. Carfons Freunde nehmen fich jest bes= selben an und verlangen, daß sich die Untersuchungsbehörbe bes Polizei=De= partements mit ber Frage beschäftigen foll, ob Collins fraft feiner amtlichen Stellung feinen Nachbarn maltraitiren barf ober nicht.

### Gin abidredendes Exempel.

Friedensrichter Martin ließ heute auf Beranlaffung bes Ronftablers Stahan einen gewiffen G. Arnold und feche madere Mitburger berhaften, welche Stahan auf Arnolds Bunfch als Geschworene in einem Prozeffe me= gen einer Pachtung in Moreland Town= fhip herangezogen hatte. Arnold hatte bem Ronftabler \$20 für bie Gefällig= feit beriprochen und war hochlich über= rafcht, als es fich zeigte, baß Stahan nur gum Schein auf ben Borichlag ein= gegangen war. Die gefälligen Be= dworenen heißen: S. A. Gardner, Chas. Guft, John Sullivan, Wm. Red, 28m. Frances und Richard Rainer.

### Rury und Reu.

\* Im zweiten Stodwert bes Haufes Rr. 127 Superior Strafe fam heute Vormittag, gegen 9 Uhr 30 Minuten, ein Feuer jum Musbruch, burch bas ein Schaden bon etwa \$100 angerichtet wurde. Die Entftehungsurfache bes Brandes hat bisher nicht ermittelt merben fonnen.

\* In ber Arbeitervorftabt Chicago Beights hat fich unter bem Namen "Bimetallic Club" eine Organisation gebilbet, welche fich bie vorurtheilslofe Erörterung ber Bahrungsfrage jur Aufgabe machen wirb.

\* Wegen einer unbezahlten Rohlen= rechnung im Betrage von \$4525 ließ beute die D . S. Richardson Fueling Co. auf eine großeBaggermaschine ber American Hydraulic Dredging Co. Beschlag legen.

\* Die Gemeinbebehörbe bes Giib. Town hat sich entschlossen, gerichtlich gegen ben früheren Townclert Bright bonzugehen. Wright weigert sich, ben Bürafchafts Bond auszuliefern, welden ber Anwalt G. A. Gibbs für ben früheren Town-Supervifor Sherlod unterzeichnet hat. Sherlod hat bem Gibbs, welcher als Town-Anwalt fun= girte, widerrechtlich Gebühren im Betrage von \$5975 ausgezahlt, nahezu \$3500 mehr, als ihm autamen. Nun follte Gibbs als Burge bes Sherlod auf Erstattung bes zuwiel bezahlten Gelbes verflagt werben, bas fann aber nur gefchehen, wenn ber Burgichafts-Bond gur Stelle ift.

### Das Better.

Binde.
In Chicago fiellt fic ber Temperaturftand feit un-ferem letten Berichte wie folgt: Gesten Abend um 6 Uhr 90 Grab; Mitternacht 83 Grad über Rull; beute Maggen um 6 Uhr 77 Grad und heute Mittag TI Crad über Rull.

### Der berbfandete Gdelmann.

nahme feiner Boftfachen ermächtigen.

So befam Grebaich eine für Rali:

nomati bestimmte Bantanweifung auf

\$1.000 in Die Bande. Ghe heute gur

Berhandlung bes Falles gefchritten

murbe, fam Ralinowsti auf ben Rath

ten nach. Er bezahlte mit \$500 bie ge=

machten Schulben, erhielt bafur feine

Pfänder gurud und bat nun freiehand

flagbar zu werben, weil man auch ihn

selber als Pfandobjekt zu behandeln

Beife Tage.

Den meisten Leuten in Chicago wür-

be augenblidlich eine fleine Ferienreife

nach dem Nordpol gewiß eine höchst

villfommene Abwechslung fein, ift es

boch auch beute wiederum fo briidend

chwill, bag felbft bie Giscream=

händler und Sodamasser=Bertäufer "abschnappen." Stundenlang vibrirte

gestern dasThermometer um ben 100.

Braib herum; fein Lüftchen regte sich

und mit fengender Gluth fandte bie

Sonne ihre Strahlen auf die puftende

Menschheit hernieder. Alles "was da

freucht und fleucht" hatte schwer unter

ber Sige gu leiben, und eine gange

Ungahl von Sonnenftichen gelangte

Co wurde beute Bormittag an

Clart und Abams Strafe ein unbe-

fannter Mann plöglich vom hibschlag

getroffen, mobei ber Aermfte mit fol

cher Bucht mit feinem Ropf auf bas

Steinpflafter aufschlug, bag er eine

golltiefeSchäbelwunde babontrug. Der

Rraite mußte in ber Ambulang nach

bem County-Hospital geschafft mer=

Weitere Opfer ber Sige murben:

Tobias Lande, bon Rr. 16 Saftings

Struße; Ch. Lendgreen, bon Mr. 785

Dania Avenue; S. A. McCune, ein

ebemaliges, bier auf Befuch weilendes

Mitglieb ber St. Louifer Polizei;

Frau S. D. Debereur, Die Gattin Des

Superintenbenten Devereug bon ber

Binterionichen Detettive-Agentur; 3.

Mad, bon Nr. 141 SighStraße; 28m.

Reddy, von Nr. 4900 Princeton Abe.;

Frant Wagner, Nr.1637 Roscoe Str.

und ichlieglich Fred Glert, von Rr.

4618 State Strafe. Für bie vier Erft-

genannten begt man fcmere Beforg=

Wetter geben!

Bum Glud foll's morgen fühleres

\* In ber Rafe bes Rorth Bier ift

bie Leiche eines etwa 25 Jahre alten

Mannes aus bem Fluffe gefischt wor-

ben. Man vermuthet, daß es Diejenige

so Dich foltert schredlich die Ungewiß:

Moderne Liebesqualen. - MI

eines gewiffen C. S. Reinhardt ift.

gur Renntniß ber Boligei.

gewagt hat.

feines Unwaltes feinen Berbindlichtei

Merfwürdige Erlebniffe und Abenteuer des herrn Diftor von Kalinowski.

Bor Richter Chetlain wurde heute Während Polizeichef Babenoch, mit ber Berhandlung eines Sabeas feitdem fich feine Neuerungen in Corpus-Gefuches begonnen, welches ber Gebietseintheilung für die unver-Bittor bon Ralinowsti eingereicht hat, gleichliche Force als fläglicher Fehl= um aus ben Sanben feiner Glaubiger chlag erwiesen haben, auf beffere Um= gu entkommen, bie ihn bisher ais malgungen finnt und an einem Plane Pfandobjett berwahrt gehalten haben. arbeitet, nach welchem in Zufunft bem Bittor von Kalinowsti ift ber verirrte Zweira'd eine wichtige Rolle im Sicher-Sprögling einer ichlefifchen Abelsfa= heitsdienft zugewiesen werden foll, balmilie, für bie er nur noch in ber Ent= len sich über ben schwigenden Saup= tern ber Polizeiforce Duntle Gewit= fernung einigen Reig hat. Geit ber terwolfen gufammen. Borfen MitjungeCbelmann bor langerer Zeit nach glieber, welche in ber Civic Feberation Chicago gekommen ift, hat er hier bei großen Ginflug haben, wollen fürch= einer Familie Grebafch, Rr. 131 R. terliche Bergeltung bafür üben, baß Clark Str., gowohnt und bei berfel= bie Polizei ihnen in bem Rampf gegen ben einen recht bedeutenben Bump an= ihre Konfurrenten bon ben Wintel= gelegt. Als Pfander überließ er ben borfen nicht nur nicht energisch Beibraven Leuten ber Reihe nach einen ftand leiftet, fonbern biefen Rontur= toftbaren Gabel, mit bem feine Bor= fahren bereinft in ben Türkenfriegen renten wohl noch gar Gefälligkeiten erweift. Der Munizipal-Ausschuß ber Bunder ber Tapferfeit berrichtet ha= Feberation hat in aller Stille umben follen, fobann ein Ragr Diamant= affende Erhebungen über ein Erpref= Ohrringe und ichlieflich zwei zwar jungs=Spftem angestellt, welches an= schon start abgetragene, aber noch im= geblich die obeten Schichten ber Boli= mer imponirend ausschauende Uni= zeiforce vollständig burchseucht. formsrode. Bur Dedung ber Schuld Spieler und Die Proftituirten, Gigen= reichten nun biefe Roftbarkeiten aber thumer bon Berbrecherfneipen und nicht aus, und als Ritter Biftor bon felbft Berbrecher follen fich bon ber bem bevorftehenden Eintreffen einer Boligei für ihr Treiben Dulbung ergrößeren Gelbfumme benachrichtigt taufen, und bie Steuerschrauben ber wurde, ba entwich er über die Staats= innerhalb bes Sicherheitsbienftes ibr grenze nach Sammond, Ind., muth= Unmefen treibenben Blutfauger fol= maglich in ber Absicht, sich von bort len gang borguglich arbeiten. Der Unaus ber Gelbfenbung gu bemächtigen walt der Feberation, herr Luther Lafund diefelbe in ftillem Frieden gu ber= lin Mills, hat angeblich für biefen gehren, ohne feine Guter burch die Be-Stand ber Dinge eine Fulle von mohl= gahlung ber gemachten Schulben ju geordnetem und unwiderleglichem Beberbeffern. Aber ber Eble hatte Die weismaterial in Händen. Ob man es Rechnung ohne feine Wirthe gemacht. für zwedmäßig halten wird, baffelbe hermann Grebafch und fein gleichna= ber Zivildienft=Rommiffion gu unter= miger Cohn bilbeten mithingugiehung breiten und bamit ein hähliches Ge= bon John Siller, M. Ropeng und Mb. chwur aufzuftechen, welches am Be= Menloch ein Streifforps gur Ginfanellschaftstörper eitert, bas wird mahr= gung bes Musreigers. Die Genannten scheinlich davon abhängen, ob die Bo= versicherten sich noch der Dienste zweier lizei fich burch bie brobenbe Gefahr ftabtifder Gebeimschergen, Ballbaum bagu bewegen läßt, ber "Sandelstam= und Sederburg, sowie bes Stadtmar= mer" bie berlangte Silfe gegen bie ichalls Balter bon Sammond, bann Wintelborfen gu leiften. Wenn ja, fo führten fie ben Sanbitreich aus und wird herr Mills fein Material laffen, holten ben herrn von Kalinowsti im wo es ift, und in ben borgeblich ber= Triumph nach Chicago gurud. Sier rotteten Buftanden in ber Polizeiver= murbe Ralinomsti bann in aller Form waltung tritt vorläufig feine Mende= megen Bechprellerei berhaftet. Menloch rung ein. befreite ihn zwar gegen Burgichaft aus ber Gefangenichaft, ließ fich aber Der Mnan-Brogeg. borher bon Ritter Biftor bas Ehren= wort barauf geben, bag berfelbe nicht versuchen wurde, fich ben Grebaschs gum zweiten Male burch bie Flucht gu entziehen. Außerdem mußte Ralinows= fi ben alteren Grebafch gur Empfang=

Ein technischer Einwand der Dertheidigung

Gin brobendes Gewitter.

Die Civic federation beabfichtigt unange

nehme Enthüllungen.

Im Mordprozeß gegen John B. Rhan wird heute jedenfalls bie Muswahl ber Geschwarenen beendigt wers ben. Ghe ber Gerichtshof fich gestern vertagte, maren 8 Geschworene vereis bigt und zwei weitere waren von bei= ben Seiten angenommen worben. Die Bertheidigung hatte von ihren gwan= gig "peremptorifchen" Burudweifungen fechszehn berbraucht, ber Staatsan= waltichaft itanden noch neun jolche zu Berfügung. Richter Binbes felber wies mehrere Juryfandibaten gurud, weil sie Mitglieder von Gewerkschaften find, bagegen betrachtete er bie ausge= prochene Abneigung bes Kontraktors Abraham Edmonds gegen Arbeiter= Organisationen nicht als genügenben Grund gur Burudweifung, und bie Bertheidigung mußte die Unnahme bes Berrn "peremptorifch" verweigern. Die reguläre Lifte ber Jurntanbibaten mar icon erschöpft, ehe ber Gerichtshof fich borgeftern bertagte. Richter Winbes beauftragte einen Gerichtsbiener mit ber Borladung von fünfzig Burgern. Siergegen hat ber Bertheibiger Cafe aber Ginsprache erhoben. Er machte geltend, bag gunächst bie Jurnfandiba= ten aus ben anderen Abtheilungen bes Rriminalgerichts herangeholt werben müßten. Der Richter wies biefen Ginman'd gurud, man glaubt aber, bag bei einer etwaigen Appellation an bas Ober=Staatsgericht biefes nicht um=

### bin tonnen wird, herrn Cafe recht gu Bettie Greens Grundbefit.

John Goans Cornell will fich bei bem Urtheil bes Bunbes-Obergerichts, bas ber reichen Settie Green bon Rem Dort bie bon ihr auf Grund einer Schulbforberung auf bem Eretutions= wege erworbene Gage-Farm gufpricht, noch nicht beruhigen. Er hat beim Rreisgericht Die Wiederaufnahme bes Verfahrens beantragt und wird jett geltend machen, bag ihm nicht ber ber= faffungsmäßige Rechtsschutz zutheil geworben ift. Es hambelt fich bei Dies fem Prozeß um Werthe im Betrage von annähernb \$2,000,000.

### Gefentert.

Auf ber Sohe von Gvanfton tenterte beute Mittag ein fleines Segelboot, in welchem das Mitglied ber Lebensret= tungsstation M. P. Ray, sowie beffen Freund Oliver Lanney, eine Wettfahrt gegen die Jacht "Topin" veranstalteien, und beibe Infaffen murben in's Baf= fer geschleubert. Es gelang ihnen, sich an bas umgefippte Boot anguflam= mern, bis hilfe gur hand mar. Beibe wurden gerettet.

\* Der 14 Jahre alte BertOhland, beffen Eltern Rr. 4858 Union Abe. wohnen, fturzte heute in ben Stodparbs von einer Rangirlotomotive, ges rieth unter bie Raber und wurde übel beit, ob Du gludlich ober ungludlich gugerichtet. Dan brachte ben Rnaben liebft?" - "Allerdings . . . es ift ja nach bem Englewood Union-Hofpital, abfolut nichts über ihre Mitgift gu erwo bie Mergte bann erflärten, bag ihm ber rechte Sug amputirt werden muffe. Str., aufgebahrt.

### Muf der Flucht.

Die Polizei ift dem Geldichranksprenger

hammond hart auf den ferfen. Wor etwa brei Wochen stellte ber Roftaurateur John R. Thompson einen gewiffen harry F. hammond als Bechäftsführer in seinem Lotal, Nr. 355 State Str., an - geftern ift ber faus . bere Batron mit 300 Dollars Baars gelb nach unbefannten Regionen bin ausgefniffen! Er gelangte ju bem Geld durch Aufsprengen des Raffen= schrankes, stedte obendrein auch noch die während der Nacht vereinnahmte Summe zu fich und nahm alsbann fofort mit feiner Gattin frangofischen Abschieb. Die Geheimpolizei hat unbergüglich bie Berfolgung bes flüchtigen Bagres aufgenommen, und man hofft Beibe fcon balb im Reg au baben.

Unfänglich glaubte bie Polizei, baß auch ber Rellner harry Williams, fowie der Roch Max Tatter irgendwie an bem Raub betheiligt waren; fie wurden in Saft genommen, boch ftellte fich febr bald ihre völlige Schulblo=

fiateit beraus. Sammond batte mabrend ber Rachtzeit die Aufsicht in bem Restaurant zu führen, und fein Arbeitgeber ichentte ibm bolles Rutrauen. Geftern nun. fury nach Mitternacht, machte er fich plöglich an bemRaffenschrant zu fchaffen; er meinte gu bem Rellner Williams, bağ bas Schloß außer Ords nung gerathen sei und er ben Mecha= nismus repariren wolle. Es gludte ihm schließlich, ben Gelbschrant gu öffnen, umb nach etwa einer halben Stunde berließ hammond in aller Ruhe bas Lofal, um angeblich einen Schloffer herbeiguholen.

Bon biefem Bang foll er jest noch MIs bie Polizei einige Stunden fpater fein Bimmer im "Lanfing Sotel" betrat, mar ber Bogel bereits ausges

## Bom Rohlentruft.

flogen!

Die eine gut gebaute Saugpumpe, fo glatt und ficher arbeitet in biefem Jahre ber Rohlentruft. Die County= verwaltung und bie ftabtischen Behor= ben haben bei ber Bergebung ihrer Rontratte für bie Lieferung von Sart= tohlen bereits bie Erfahrung gemacht, baß es auf Diefem Gebiete bes Sanbels foweit Chicago in Betracht tommt, feine Ronturreng mehr gibt. Cammt= liche von Lieferanten eingereichten Ungebote waren gleichlautenb, ber berlangte Preis betrug burchgehenbs \$5.85 bie Tonne. Seute eröffnete Die Berwaltungsbehörde des Lincoln Park die Angebote auf den Kontratt. Auch hier zeigte fich's, baß alle händler ben= felben Preis verlangen, babei berfichein biefe achtbaren Beschäftsleu'e ibereinftimmend, daß ihnen von einem Truft nichts befannt fei, daß fie fich bei ber Festfegung ihrer Breife "lebiglich nach ben Marttverhältniffen" rich= titen. Daf ber Truft biefe .. Marttperbaltniffe" ichafft, brong haben bie ant gezogenen Zwischenhanbler teine 215= nung, burfen fie feine Ahnung haben, wenn fie ihre geschäftliche Existeng

nicht auf's Spiel fegen wollen. In Figpatrids Salle, Ede Ogben Avenue und Roben Strafe versammel= ten sich gestern etwa 100 Rohlenhand= ler, welche Schritte gegen bie vom Stadtrath aufgestellten Bestimmungen gur Regulirung ihres Gefcaftes thun und befonders gegen ihre Berangies hung jur Gewerbestouer protestiren

### Beinahe aufgespießt.

James Robinson, ein 45 Jahre als ter, in Chicago Lawn ansässiger Viehzüchter, wurde heute Vormittag von einem withenben Stier fo schwer verlett, daß man an feinem Auftommen aweifelt. Das Thier grafte auf bem Weideland hinter ber Robinson'schen Behaufung und fturzte fich ploglich. als der Züchter ben Waffertrog anfüllen wollte, auf Robinson. 3m Ru war ber Mermite ju Boben getrampelt, und ber Stier fchidte fich eben an, Opfer aufzuspießen, als Nachbarleute hingueilten und ben fchwer Gefahrbes ten noch glücklich retteten.

Der hausargt tonstatirte späterhin, daß Robinson einen breifachen Rip= penbruch bavongetragen, und daß die Anochensplitter auch andere edle Theile verlett haben.

### Shlechte Subjette.

Nach monatelangem Suchen ift es heute ben ftäbtischen Detettives Repetta und Aler gelungen, brei Gauner bingfest zu machen, welche bie Silfsbereit schaft gablreicher Geschäftsleute miß= brauchten, indem fie von benfelben Gelbunterftützungen und Waaren für angebliche verunglüdte Eifenbahn-Angeftellte erlangten. Die brei Schächer heißen Clarence Parmlee, Bill Bermann und Jad Howatt, alias Schult.

### Sein letter Schlud.

Durch Trinfen einer ftarfen Dofis Rarbolfaure beging heute Bormittag ber 48 Jahre alte Michael Ottelt in seiner Wohnug, Nr. 653 Stephenson Strafe, Selbstmord. Armuth und Mrbeitslofigfeit follen ben Mermften gu ber That ber Bergweiflung getrieben haben. Die Leiche murbe vorläufig in Rolfton's Morgue, Nr. 11 Abams

# Lelegraphische Rollsen.

Die ftreitenben Schneiber in Rem Dorf und Umgegend verhanbeln jest mit ben Rontraktoren, boch ift noch tein Abtommen erzielt worben.

- Die Goldwährungs = Demofra= ten Miffouris wollen auf ben 18. Auguft eine Staatstonvention nach St. Louis einberufen.

- Zu Muscatine, Ja., find bie 15= jährige Belle Anott und bie 13jährige Gertie Bifhop bei bem Berfuch, in einer alten Rifte auf einem tleinen Teich gu fahren, ertrunten.

- Bei einer Spezialwahl in Bir= ginia, Ju., über die Frage ber Musftellung von Ligenfen für Wirthichaf= ten fiegten bie Unti-Ligensleute mit ei= ner Mehrheit von 79 Stimmen. -Es murbe gleichzeitig über ben Un= trag abgestimmt, \$600 für eleftrifche Strafenbeleuchtung ju bewilligen, and auch biafer murbe abgelehnt.

Mus Philabelphia wird gemel= Wegen ber allgemeinen Befcaftsflaubeit hat bie Bennfplvania= Bahngefellichaft beichloffen, alle Arbei= ten an ihren Linien, soweit bies eben möglich ift, einzustellen, um bie Mu3= gaben einzuschränten, und auch auf eine gange Ungahl beabsichtigter Berbefferungen vorläufig zu verzichten.

- General-Poftmeifter Wilfon hat einen Befehl an alle Gifenbahn-Boft= beamte erlaffen, worin benfelben ber= boten wird, irgend welchen thätigen Untheil an ber Wahltampagne gu neh= men; er fügt allerbings bingu, baf es ihm fern liege, ben Unfichten biefer Beamten in politifchenUngelegenheiten 3mang anguthun. Diefer Befehl ift burch eingelaufene Beschwerben beran= laft morben.

- Der Landwirth Fred Lampe in Lyons, Ja., gab feinem 11jahrigen Sohn Willie ein gelabenes Gemehr, um es nach haus zu tragen. Diefer berfuchte, ben Sahn aufzuziehen, bas Bewehr entlud fich, Die Ladung ger= ichmetterte einem Sjährigen Bruder= chen ben Ropf und werlette ein fleines Schwesterchen ebenfalls töbtlich. Der bumme Bater berbiente, wegen fahr= läffigen Tobtichlags prozeffirt gu

- Wie aus New Yort mitgetheilt wird, hielt ber frembenfeindliche Reb. Remman (früher einmal "Sofpredi= ger" bes Prafibenten Grant, auch als \$10,000-Leichenprediger bekannt) eine wuthende nativiftifche Predigt gegen ben Prafibentichaftstanbibaten Bryan und für McRinlen. Gin Theil ber Buhorer war über biefe Musbeutung bes Baftoren=Umtes febr entruftet und rief Remman gu: "Brhan ift minbeftens ein fo guter Umeritaner, wie Gie!" Unter allgemeinem Carm ichloß bie Beschichte.

- Bation bon Georgia, welcher bon bem Volkspartei-Nationalkonwent in St. Louis als Bigeprafibentichafts= Randibat aufgestellt murbe, verlangt in einem, bon ihm unterzeichneten Leit= artitel feines Blattes thatfachlich, baß Sewall, ber bemofratische Bigeprafibentichafts = Ranbibat - von welchem er übrigens mit großer Achtung fpricht - gu feinen, Batfons, Gunften als Randidat zurudgezogen werbe. Man betrachtet diesen Leitartitel nicht etwa 25jahriges Madden, bas fpater | Ba., bag bie unabhängige Bewegung nur ale einen Unnahmebrief, fondern als eine gemiffe Benia Reiten, wohn= auch in feinem Staate viele Befürmor= auch als eine Art offizielles Mitimas tum, bag etwaige Borichlage für bie Rurudgiehung feines Ramens weber liften in Betracht gezogen würden, und bie gange Ungelogenheit jest in

handen Semalls ruhe. - 28. J. Bryan, ber bemokratische Prafibentschaftstandibat, ift jest mit ber Ausarbeitung feiner Annahme= Rebe beschäftigt, und es heißt, bag biefelbe noch weit größeres Auffohen erregen werbe, als feine Rebe auf ber Chicagoer Nationalfonpention, Man glaubt, baß borber auch Niemand von ibm erfahren wirb, mas er in Begug auf die ihm ebenfalls angetragene Populiften = Nomination gu thun ge= bentt. Soweit bis jest feftgeftellt, foll Brhan am 12. August im Mabison= Square-Barben in New Port formell babon benachrichtigt werben, bag er bie bemotratische Brafibentichafteno= mination erhalten hat. Brhan fann, tronbem er fünf Gefretare und Steno= graphen gur Mushilfe hat, bie gemaltige Maffe ber ihm gugehenden Rorrejpon= bengen nicht erlebigen, fonbern muß fich auf bas Allerdringlichfte befchran-

- Bon faft allen Theilen bes Lanbes tommen Schredens'berichte über bie Sige bes gestrigen Tages. Gine Menge Berfonen murbe bon ber Sige überwältigt, und biele biefer tamen um. Bielfach in Illinois und Rachbarftaaten mar ber Tag bisher ber heißeste in biefem Sahre. Da unb bort, wie a. B. in Benton und anberen Minoifer Plagen, ftieg bas Thermometer auf 106 Grab im Schatten! In St. Louis allein fielen 16 Den= fcon und 36 Pferbe infolge ber Sige um, und bie Mergte und Warter in ben bortigen Sofpitalern hatten aus biefem Uniag alle Sande voll gu thun, - noch um Mitternacht murben neue Sige-Patienten gebracht. Furchtbar war bie Sige in ber Bunbeshauptstabt: bort ift u. A. Oberft 2B. A. McArthur bon Portland, Oreg., Bruber bes Richters 3. B. Moarthur, auf ber Strafe am Sonnenftich geftorben. Gine wefentliche Linberung ift auch heute meiftens nicht eingetreten, - ja ftel= Terweise war bie Sige noch toller.

- Aus Paris wird gemelbet, baß bie ruffische Unleihe, welche von der Firma Rothichild übernommen wurbe, 25mal überzeichnet worben ift.

Bu ben Ungaben über bie tumultuarifchen beutschfeindlichen Rundgebungen bei bem Sozialiftenfongreß in Lille, Frantreich, ift noch hingugufüs Rratehl n gen, baß fich bieselben nicht gegen Bes bei richten tonnten, indem berselbe gebracht.

überhaupt nicht nach Lille tam, alfo auch bie ihm angebichiete Rebe nicht gehalten haben tonnte.

- Der fogialiftifche Beltfongreß in Conbon tonnte auch am britten Tage megen ber pielen tumultugrifichen Streitigfeiten noch feine Beschäfte er= lebigen. Geftern Abend mar noch nicht einmal bie Prüfung ber Beglaubi= gungefchreiben bollenbet. Dabei follte ber Rongreg programmgemäß ichon am Samitag zum Abijchluß gebracht

- Die italienischen Arbeiter gu Burich, in ber Schweig, befinden fich jest in beftanbiger Banit wegen ber fürgli= chen Angriffe schweizerischer Arbeiter auf das italienische Biertel und berfuchen, fo schnell wie möglich aus ber Stadt zu tommen, zumal viele Saus= wirthe ihnen feine Wohnraume mehr überlaffen wollen, aus Furcht vor Befchabigung ber Saufer.

- In Rom ftarb Signor Bernardo Zanlongo, welcher ehemals Bermal= ter ber "Banca Romana" war und bie Sauptrolle in ben beriichtigten Bantffanbalen gespielt hatte, welche ben Sturg eines Minifteriums herbeiführ= ten. Tanlongo war beschulbigt, 23 Millionen Franten Bantgelber unterfclagen und bie Bucher gefälfcht gu haben; er wurde jedoch am 28. Juli 1894 im Bericht freigesprochen.

### Lofalbericht.

### Stand nicht unter Bürgichaft.

MIS goftern in Richter Steins Mb. theilung bes Kriminalgerichtes mit ber Berhandlung in bem Diebstahlspro-Beffe gegen Maud Murran fortgefahren werden follte, ftellte es fich beraus, baß bie Angeflagte, für beren Wieber= erscheinen sich ihr Anwalt am Abend borher verbürgt hatte, nicht gur Stelle war. Richter Stein erflärte barauf bie Bürgichaft für berfallen, und ber Gerichtsclert blätterte etwa eine halbe Stunde in feinen Buchern herum, bis er fchlieflich Seiner Ehren Die Mittheilung machte, daß Maud Murran fich überhaupt nicht unter Burgichaft befinde. Weitere Nachsonschungen er= gaben alsbann die überrafchende Thatfache, bag bas Frauengimmer gwar einberufene tonftituirenbe Berfammbon ber Grandjury unter Anklage geftellt, aber niemals berhaftet und auch niemals gur Burgichaftsftellung berangezogen worben war. Trogbem hatte Jich Maub borgeftern gum Beginn ber Berhandlung eingefunden und erft, als fie einfah, bag ber Prozeg wahrscheinlich einen für fie ungünsti= gen Ausgang nehmen wurde, es borgezogen, Schleunigft ben Staub Chicagos von ihren Füßen zu schütteln. Richter Stein will jest ben ungludlichen Anwalt für Die Flucht feiner Rlientin perantwortlich balten.

Maud Murran fteht unter ber Un= flage, vor einigen Monaten einen ge= wiffen John Conlon in einem Schantlotal auf ber Gubfeite um \$490 erleichtert zu haben.

## Unfall auf der Sochbabn.

Gin höchst bedauerlicher Unfall hat fich geftern auf ber Shelbon Str. - Station ber Late Strafen-Hochbahn gu= getragen. Es war wenige Minuten nach 7 Uhr Morgens, als ein junges C. Benable Schreibt aus Betersburg, Dahen Mine ihentifizirt wurde, den Bersuch machte, noch im letten Augenblick auf einen bereits in von Watson selbst, noch von ben Popu- Bewegung befindlichen Bug zu fpringen. Die Unglückliche verlor jedoch ih= ren Salt und wurde bis an's Ende ber Station mitgeschleift, wo fie alsbann unter martericutternbem Aufschrei über bie Bruftung auf bas Strafen= pflafter herabstürzte. Ein eiliaft ber= beizitirter Umbulangwagen schaffte bie Schwerverlette nach bem County-Sofpital, beffen Mengte einen Bruch ber rechten Sufte und beiber Beine, eine Angahl Kontusionen und Hautabschür= fungen tonftatirten. Gine Wiberher ftellung bes armen Mädchens wird für unmöglich gehalten.

## Richtsnutige Buben und Madels.

hermann Man und Richard Bomers, zwei knapp 12 Jahre alte Bengels, überfielen Dienstag Abend an State und Quinch Str. den Obsthändler A. Raggio und nahmen ihm all' fein Rleingelb, etwas über zwei Dollars, ab. Die nichtsnutigen Strolche murben bon zwei hinzueilenden Detettibes in Saft genommen und geftern bon Richter Unberwood um je \$25 bestraft. ben vorbesagten 120,000 Reiseonkels Sie werben biefen Betrag jest in ber Bribewell abzuschwigen haben.

Die Polizei ift augenblicklich auf ber Suche nach zwei jungen Durchbren= nerinnen, Ramens Unna Miller und Ethel Glis. Die Erftgenannte ftahl ihren Nr. 1904 Wabafh Abe. mohnen= ben Eltern 300 Dollars und machte fich mit ihrer Freundin beimlich bon bannen.

### Gin rüder Patron.

Der Ronftabularius William Cheeban, bon Richter Glennons Inaben, hat fich geftern burch fein rupelhaftes Benehmen in eine recht unangenehme Lage gebracht, und er wird fich jest megen thatlichen Ungriffs auf eine Frau und Anrempelung eines Polizei= beamten näher zu verantworten haben.

Cheehan, bem man icon auf ben erften Blid ben brutalen Irlander anfieht, begab fich geftern nach ber Ernft Lehmann'schen Wohnung, Rr. 438 Clybourn Mbe., um verfchiebene Möbel auf ein eingeleitetes Replavin-Berfahren hin abzuholen. Als ihm Frau Lehmann ben Weg vertrat, foll ber elende Buriche fich an ber Mermften bergriffen und fie fogar meren ben glus benbheißen Ruchenofen geichleubert haben. Dann verhaftete Sheehan bie Frau noch obendrein, gerieth aber auf bem Weg nach ber PolizeiaStation in Rratehl mit einem Blaurod und murbe jest felbft hinter Schloß und Riegel

### Bolitifches.

Don der Organisations-Chatigfeit der Butgeld=Demofraten Ein republifanifcher Plan gur Ginfangung der Bandlungsreifenden.

Drei Optimiften aus dem fernen Weften. Senator Churfton wird auf den Kriegspfad geschickt.

Schwerlich ernft gemeinte Berausforderun gen zu großen Rededuellen.

Um bem "regulären" bemotratischen Staats=Bentraltomite feine Belegen= beit zu geben, fie auszustoßen, werben die hervorragenden Untisilber=Leute, welche bisher Mitglieber Diefer Ror= perschaft gewesen find, bem Beispiele bes Er-Manor Hoptins Folge leiften und freiwillig aus bem Komite ausscheiben. Berr Abams A. Goobrich hat ben Borfiter Sinridfen ichon gestern von feiner Abbantung benachrich= tigt, die herren W. D. Wright, Ben I. Cable und R. E. Spangler werben basfelbe thun, ehe bas Romite am tom= menben Montag zu feiner nächsten Situng jufammentritt. Db auch gr. Rubolf Brand es für gut befinden wird, bie politische Berbindung mit ber Altgeld=Organisation abzubre= chen, ift noch nicht gewiß.

Um Dienstag wird bas bemofrati= fche County-Romite gusammentreten und die County=Ronbention ber Bar= tei einberufen. Die Vorwahlen für biefelbe follen am 9. ober 11. Gep= tember ftattfinden, die Ronvention felber wird am 10. ober 12. September abgehalten werben. Inzwischen wird bie geplante Vereinigung mit ber Bolfspartei entweber gu Stanbe ge= tommen fein ober fich als unthunlich

ermiefen haben. Der Staats-Ausichuß ber Golb= Demofraten fommt am Samftag Nach= mittag im Palmer House zusammen. Die Staatstonvention ber Fraftion wird voraussichtlich auf ben 20. August einberufen werben. Die herren henry S. Robbins, Abams A. Goobrich, John P. Hopfins und Wm. D. Bhnum werben bem Staats-Ausschuß einen ausführlichen Situationsbericht unterbreiten und arbeiten auch an ei= nem folden für die nach Indianapolis lung. Folgende Nachrichten, welche über ben Fortgang ber Bewegung im hauptquartier eingetroffen find, haben allgemeines Intereffe:

Lynde Sarrifon bon Connecticut melbet, bag bie bortigen Gold=De= mofraten einen Bertreter nach India= napolis entienden und am 12. August einen Staatstonbent abhalten werden.

- John P. Frish von Californien Schreibt, bag ber Staat auf ber Ron= fereng in Indianapolis bertreten fein und auch ben neuen bemofratischen Ra= tional=Ronvent beschiden wirb. - I. B. Linn bon Dhio berichtet, bag eine für Samstag nach Columbus einberufene Berfammlung ein Mitalied für ben National=Musichuf ermablen mer= be. — Frank S. Jackson von Rhobe Island fündigt an, daß ein Bertreter ber Gold-Demokraten biefes Staates an den Berhandlungen in Indianapolis theilnehmen wird. - B. B. Salbeman von Louisville berichtet, bag bas britte Tidet in Rentudn fraftige Un= terftützung finden wurde. - Richter G. - 6 Reh Colman hon Maine, einer von ben Delegaten, welche biesen Staat Anfang bieses Monats hier in Chicago vertreten haben, theilt mit, baß auch bort ber Boben für ein brittes Tidet gunftig fei. - William Rennen bon Maffachufetts benachrich= tigt bas Romite, daß in Diesem Staate Ex-Mayor Matthews von Bofton die Führung ber bemofratischen Untifil= ber Bewegung übernommen habe.

G. J. Coren und R. G. Flors: beim, begiv. Brafibent und Gefretar bes Commercial McRinlen Rlub Rr. 1, find bom republikanischen Saupt= quartier in Dienft genommen wor= ben, um bie Sandlungereifenben, womöglich alle 120,000, bie es in ben Bereinigten Staaten gibt, für DC= Rinlen und bie Goldwährung gu or= ganifiren. Prafibent George 3. Reeb pon ber National Liga ber Handlungs= reisenden hat sich der republikanischen Rampagneleitung für benfelben 3med gur Berfügung geftellt. Für ben 28. August wird eine Bilgerfahrt bon Sandlungsreifenben nach Canton, D., porbereitet. Man nimmt an, bag bon fich etwa 1000 an biefer Demonftra=

tion betheiligen werben. 3m Sauptquartier fprachen geftern unter Unberen Senator Thurfton bon Nebrasta und bie Mitglieber bes Rational=Ausschuffes für Ranfas und Minnefota, Leland und Manning, vor. Alle Drei berficherten, bag ihre refpettiben Staaten für Die bevorftebenbe Wahl als "ficher republitanisch" zu be= trachten feien. In Ranfas, melbeteherr Leland unbefangen, meffe man ber Bollfrage weit größere Wichtigfeit bei, als der Währungsfrage. herr Thurfton wollte einen Gib barauf leiften, baf Brnan in feinem eigenen Stimm= begirt, in feinem eigenen County, in feinem eigenen Rongregbegirt ebenfo gefchlagen werben wurde, wie im gan= gen Staat. herr hahn war über biefe Mittheilungen fo erfreut, bag er befcblog, herrn Thurfton fofort als Rebner in's Land hinauszuschiden, bamit er bie frohe Botschaft von Ort zu Ort trage. Der Senator wird am Sams= tag in Madison, am 5. August in Mil= mautee, am 7. August in St. Paul, am 8. August in Duluth, am 12. Auguft in Topeta, Ras., und am 15. Aus

gust in Othumwa, Ja., sprechen. Die herausforberung, welche bas demofratische Nationalkomite an das republitanische ergeben laffen will: McRinley mit Bryan, Senator Sherman von Ohio mit Senator Teller von Colorado und ben Sprecher bes Reprafentanten-Saufes, Reeb, mit bem

Kongreß=Wbgeordneten Towne von Minnefota öffentlich über bie Bah= tungsfrage bisputiren ju laffen, ift bisher noch nicht offiziell im Saupt= quartier eingetroffen, wird aber jeden= falls abgelehnt werben.

### Arbeiter-Ungelegenbetten.

Sitzung der Beschäfts - Ugenten des Bau

Bewertichaftsrathes. In ber geftrigen Sigung ber Beschäfts-Agenten bes Rathes ber Baugewertschaften wurde berichtet, bag Streits an ben Reubauten Gde Jadfon Boulevard und 48. Woenue und Gde 67. Court und Bright Strafe beigelegt worben find. Un bem Reubau Nr. 2226 Wabajh Abenue wurde ein Streit burch bie Nachgibigfeit bes Malermeifters J. B. Thomas ver-mieden. Neue Differengen wurden bon folgenden Neubauten angemefbet: 56. Strafe und Emerald Abenue; bie meue Fabrit ber Diamond Match Co.; 94. Strafe, South Chicago. Der Zigarrenhändler 3. 2. Tho=

mas wurde megen wiberrechtlichen Gebrauchs ber Schummarte bes Berbanbes ber Zigarremmacher verhaftet. Er ftellte Burgichaft für fein Ericheinen zu ber auf ben 7. August anberaum= ten Verhandlung des Falles. Der Foftausichuß für bie Feier bes

Arbeitertages hat auf Betreiben bes Labor Congreg bawon Abstand ge= nommen, ben Feftgug ber Arbeiter in biesem Jahre vor Polititern Redue paffiren gu laffen. Es find bisher 35,000 Arbeiter gur Betheiligung an bem Umzuge angemelbet.

Die Betheiligung an ber geftrigen Beamtenwahl berTypographical Union Nr. 16 ift eine außerorbentlich rege ge= wefen, und bie Bahlung ber Stimmen nimmt viel Zeit in Unspruch. Praffibent Timblin ift wieber gewählt, eben= so ber langjährige Setretar und Schatmeister McGoon. Bu Delegaten für die Internationale Ronvention bes Berbandes find unter Unbern James Griffon, Victor Williams, M. C. Rice und Frant Morrifon embahlt worben.

Die geftern bon ber Thpographia Mr. 9 worgenommene Beamtenwahl hat das nachstehenbe Refultat ergeben: Brafibent, John Afchenbrenner; Bige-Prafident, Philipp Roth;

Prot. Gefretar, Conrad Feige; Rorrejp. Gefr., Ernft Gbel; Finang Setr., Beinrich Budmann: Schahmeifter Benmalter, A. Belg; Berwaltungsrath, henry Jud, Unton Chonarzewsti und Robert Freund;

Bibliothefar, August Goete. Mitglieder ber Union jubifder Baderei-Arbeiter, welche fich bergeblich bemüht haben, bon ihren Arbeitgebern bie Anerkennung ihrer Organisation gu erzwingen, haben nunmehr an ber Ede bon Jefferson und D'Brien Str. ein Rooperativa Sefchäft gegründet und machen ihren Wibenfachern eine giem= lich lebhafte Ronturreng. Ginige Badermeifter berfielen auf bagilbustunfts= mittel, fich bes unangenahmen Mitbewerbs durch die Ergebung von Ber= fdmörunge-Unllagen gegen bie Union= leute gu etwehren. Die Unflagen er= wiesen sich gwar als unhaltbar, mur= ben aber immer wieber von Neuem er= hoben, was ben Gigenthumern bes Ro= operatiba Gefchaftes große Roften, viel Beitverfaumnig und fo ernfte Storun= gen ibres Gefdaftebetriebs perunfach= baß ber Fortheitand ihres Unter Die Zinarrenmacher ber Rooperatio= Baderei gu Silfe getommen. Gie ha= ben berfelben einen energischen Un= walt zur Berfügung gefteut, und bon ben Beridimorungs-Unflagen ber fleinen Meifter bort man jest nichts mehr. Dafür wollen aber jett bie Unionleute wegen ber ausgestandenen Drangfal ihrerseits flagbar werben.

## Gröffnungefeier.

Das neuerbaute "Beim für epilep= tifche Rrante", an Church Str. und Lincoln Abe., zwei Meilen westlich von Evanfton gelegen, foll am Sonntage, ben 2. Muguft, in feierlicher Beife feiner Beftimmung übergeben werben. Bu ber Gröffnungsfeier - beginnenb um 2 Uhr Nachmitttags - find alle ebelgefinnten Freunde ber armen Leibenben, benen biefe Unftalt eine Beim= ftatte werben foll, freundlichft einge= laben. Die Gafte aus Chicago benügen am Beften Die Buge ber Rorihwestern=Bahnlinie ober die elektrischen Strafenbahnwagen bis gur Stadthalle in Evanfton, mofelbft für Beiterbeforderung nach bem Feftplage geforgt fein wird. Das mit ben Borbereitun= gen für bie Feier betraute Romite befteht aus ben Berren Dr. B. R. Welder, F. R. Rhobe, Senry Rumsfelb und Reb. Albin Matibes. - Die Anstalt tann ungefähr 100 Rrante aufnehmen, und es ist alles nur irgend Mögliche gethan worden, um bas Inftitut für Die Patienten gu einem angenehmen Aufenthaltsort zu machen. Unmelbungen zur Aufnahme werben jederzeit entweder in ber Wohnung bes herrn Paftor M. Matthes, Rr. 1208 Bafbington Str., ober in ber Ranglei ber Anstalt entgegengenommen.

## Grute-Egfurfionen.

Burlington Bahn. Mm 4. unb 18. August, am 1., 15., unb 29. September und am 6. und 20. Oftober mirb e Chicago, Burlington und Quincy Gifenbahn, wie auch die meiften öftlichen Bahnen Erturfions- Tidets nach ben Farmlanbereien und hauptfächlichften Stäbten bes Weftens, Rorbmeftens und Gubweftens ju ichr billigen Preisen verfaufen. Rehmt bieje Gelegenheit mahr und feht bie prachtige Ernte, Die Rebrasta, bas nordliche Ranias und andere westlich des nordinge Kanjas ind andere westliche Gegenden biejes Jahr hervorgebracht haben. Seht, daß Guere Lideis via der Burlington Route lauten. Schickt nach einem Kamphlet (unentgeltlich) über westliche Farmsländereien zu B. S. Eustis, Generalspassers Agent C. B. & D. Gisendahn, Chicago. Alls.

Laufende Kheumatisunk-Falle find burch Eimer & Umends Rezept Ro. 2851 geheilt worden. Alle Leidenden follten eine Flasche dabon versichen. Gate & Block. 111 Randolph Str., Agenten.

### Bevorfichende Feftlichfeiten.

Großes Ordens-Pifnif.

Die Arbeiter = Unterftugungs=Ber= eine von Nord Chicago, A. U. B. D., beabfichtigen, am nächften Sonntage. ben 2. Auguft, im Belmont Grobe, einem hubich eingerichteten Bergnug= ungsplat an Belmont und Clybourn Abe., ihr jährliches Bifnit abguhal= ten, bei welcher Gelegenheit es ficher= lich höchst gemüthlich und bergnügt gugehen wird. Rach ben Berficherun= gen bes mit ben Arrangements be= trauten Romites wird biesmal bas Fest fo großartig ausfallen, baß alle feine Borganger weit in ben Schatten geftellt werben bürften. Wie üblich, oll auch in biefem Jahre bas Bifnit burch eine große Parabe eingeleitet werben, die fich puntt 10 Uhr Bormit= tags von ber Bereinshalle, Rr. 408 Sedgwid Strafe, aus in Bewegung fett. Die in Musficht genommene Marichroute berührt folgende Stra-Ben: Blachamt, Larrabee, North Ave., Halfteb, Willow, Sheffield Ave., Bel= ben Abe., Racine Abe., Webster Abe. und Clybourn Abe. Für ein reichhal= tiges Festprogramm, bestehend aus Unterhaltungen und Bolfsfpielen ber berichiedenften Urt, ift in befter Beife Sorge getragen worben. Das Billet foftet 25 Cts. (für herrn und Dame).

Difnit von Schoenhofens Unaeftellten.

Die Borbereitungen für das neunte große Jahres-Bifnit und Commernachtsfest, welches ber Rranten-Unterftugungs=Berein ber Ungeftellten ber P. Schoenhofen Brewing Co. am Sonntage, ben 2. Auguft, in bem prachtig gelegenen Central Grove ab= guhalten gebentt, find jett fo weit gebieben, baß auf einen glangenben Gr= folg mit Sicherheit gerechnet werben barf. Mit ber Festlichteit merben allerlei Boltsbeluftigungen und Wettfpiele berbunden fein, bie ben Befuchern Umiffement in Bille und Gille in Musficht ftellen. - Buge verlaffen ben Bahnhof ber Chicago & Northern Bacific-Bahn, Barrifon Str. und 5. Abe., um 9:30 Bormittags und 1:30 Nachmittags und halten an Salfteb Str., Blue Jaland Abe., Afhland Abe. und Daben Abe. Billets gu 50 Cents die Berfon find giltig für Sin= und Rückfahrt, einschließlich bes Eintritts gum Grove.

Das biesjährige Pifnit und Schülerfest bes Central=Turnvereins foll am nächsten Sonntage, ben 2. August, im Turner Part abge= halten werden. Wie in früheren Jahren, fo wird auch biesmal alles Mögliche gethan merben, um ben Mitgliedern bes festgebenden Bereins, fowie ben gahlreichen Freunden und Befannten besfelben reichhaltige Un= terhaltung zu bieten. Der genannte Part ift einer ber ichonften Musflugs= plage in ber Rabe Chicagos und babei weit genug bon ber Großftabt ent= fernt, um bie Lungen ber Befucher ein= mal mit wirtlich echter Landluft qu füllen. Gin Spezialzug wird an befagtem Tage um 9 Uhr Morgens bon Milmautee Ave. und Leavitt Strafe abgehen. Das Billet toftet 50 Cents

Tentral- Curnverein .

### Pifnif der Barngari-Logen.

Die Chicagoer Logen, Frauen=Lo= gen und Besangbereine bes beutschen Orbens ber harugari beabsichtigen, am nachften Conntage, ben 2. Wuguft, in Dobens Grope, Gde Cinhourn Abe. nehmens gefährbet ericbien. Jest find und Willow Str., ihr jahrliches Bitnit und Sommernachtsfest abzuhalten, bas fich zweifellos feinen Borgangern würdig anreihen wird. Es find dies= mal gang besonders weitgehende Urran= gements getroffen worden, um ber ftattlichen Schaar ber Ordensmitglie= ber ein West zu bieten, bas berechtigt ift, in ber Festebronif aller Logen einen herborragenden Blag einzunehmen. Die Feier wird bereits um 12 Uhr Mittags ihren Unfang nehmen. Für ben Gintritt jum Festplate finb 25 Cents pro Perfon zu entrichten.

### Kranken-Unterftützungs : Derein der Conrad Seipp'fchen Brauerei.

Um fommenben Conntage, ben 2. n. Mts., beranftaltet ber Rran= fen = Unterstützungs = Berein ber |. Conrad Geipp'ichen Brauerei eine große Erfunfion nach Elliotts Part, Mattifon, Il., wofelbit alsbann ein pielperiprechenbes Bifnit and Commernachtsfest abgehalten werben foll. Das Arrangements-Romite, befiehend aus ben Mitgliebern Julius Bilhelm, Mar Grund, Gottlieb Mado, Eduard Baaters und Frit Pannier, ift bereits auf's Gifrigfte mit bem Einüben ber neneften Bolfsfpiele beichaftigt, um biefes Bifnit ju einem echten beutiden Erntefeit au gestalten. Daß auch für gute Tangmufit, für Erfrischungen aller Urt und für vortreffliche Betrante geforgt fein wird, barf als felbitverftanblich vorausgefest wenden. Alles Weitere wird aus ben Anzeigen erfichtlich fein.

### Plattdeutsches Pifnif.

Sochhergeben wirb es ficherlich am nächsten Sonntage, ben 2. Muguft, in Frig' Grove, Ede Cinbourn und Webster Abe., mofelbit die Plattdeutiche Gilbe, "Nord Chicago Nr. 9" in Ge= meinschaft mit bem bor Rurgem ge= gründeten ersten Platideutschen Frauenverein ein großes Pifnit und Som= mernachtsfest abzuhalten gebenft. Der Abmarich erfolgt bon ber Rord Chi= cago-Salle, Rorth Abe. und Clybourn Ave., um 11 Uhr Bormittags. Auf bem Weftplage felbft wird für allerlei Umufement in befter Beife geforgt fein, wobei bor allen Dingen auf ein großes in Aussicht genommenes Preisfegeln aufmertfam gemacht merben muß. Falls bas Wetter gunftig ift, barf bemnach auf eine rege Betheili= gung mit Sicherheit gerechnet werben.

\* Beim Baben im Chicago Fluß ertrant gestern Nachmittag ber 13 Jahre alte Comard Bataba, beffen GI= tern Rr. 1107 Albany Abe. wohnhaft find. Die Leiche ift bisher noch nicht aufgefifcht worden.

### Gingegangen.

Die Offiziere des fort Sheridan von einem frangöfischen Gauner genasführt.

In Fort Cheriban hat fich in ben legten Wochen als geehrter Gaft ber Berren Offigiere ein fehr liebensmurbiger Frangbie aufgehalten. Der Berr nannte fich "Captain De Saven" und gab wor, er fei ein frangofifcher Raval= lerie-Offigier. Geine Regierung habe ibn nach ben Bereinigten Staaten geichicht, bamit er bier eingehenbe Gtu= bien über Uncle Sams eigenartiges heerwesen mache. Ohne bag man von bem gallischen Gbelmanne irgend welche Beglaubigungaichreiben verlangt batte, wurden bemfelben auf feine Un= gaben bin im Fort Sheridan Thore und Thuren geöffnet, und De Saven war vermöge feiner gefellichaftlichen Talente gar bald ber Mittelpuntt aller Bergnügungen, welche im Fort veran= ftaltet murben. Db er feine Baftge= ber auch angepumpt hat, ift nicht be= fannt, aber wenn er nicht außerge= wöhnliches Blud im Spiel gehabt hat, fo ift bas angunehmen. Rachforichun= gen, welche biefer Tage in Bafbington angestellt morben find, haben ergeben, bag man auf ber bortigen frangofi= iden Gefandtichaft bon einem "Cap= tain De haven" fein Sterbenswörtchen

## Frauen-Berein des deutichen

Sofpitals. Der Frauenverein bes Deutschen hofpitals, welcher im Intereffe biefer egensreichen Unftalt icon mandes Eripriegliche geleiftet bat, halt beute in dem prachtig gelegenen Bethesba Bart, in Morton Grove, fein erftes Jahres-Pifnit ab, für bas ein außerft reich= haltiges Festprogramm aufgestellt worden ift. Mit Rudficht auf ben edlen Zwed, bem ber Frauenwerein feine Dienfte gewibmet bat, und bem auch diefes vielversprechenbe Commer= fest gilt, ift gu munichen, bag bie vielen Freunde und Bonner bes Deutichen hospitals sich so zahlreich als möglich an ber Feier betheiligen werben. Gilt es boch ben Boweis ju liefern, bag bas unermiidliche und menschenfreundliche Streben bes Bereins auch Die berbiente Unerfennung gefumben hat. Für bie nöthigen Erfrischungen ift bon den Damen in umfaffender Beife Sorge getragen worben.

Musgezeichnete Tage und Abende Schule. Broant & Stratton Bufines College, 315 Mabafb Mos.

### Beirathe-Lizenfen.

Die folgenden heiraths. Ligenfen murben in bet ifice bes County-Cierts ousgestellt: Frank Chriftenfen, Annie Holh, 22, 19. Birgil D. Daniel, Sarab Ernffe, 36, 36, Hartha J. Gregomsfi, 29, 25, Batter R. Poelbs, Womie J. Duan, 29, 22, Fred Froff, Sophie Doffmeier, 21, 18. Fred Froff, Rangarethe Schwerzien, 57, 54, Gred Stock. Soobie Poffmeter, 21, 18, 25.
Gred Gerber, Wargarerbe Schwerzsch, 37, 22.
Fred Gerber, Wargarerbe Schwerzsch, 57, 54.
Abant C. Bundolz, Mary Am. Schutz, 36, 23.
Cornelius Gwoderson, Amas D. Beterson, 23, 2.
Joseph B. Markall, Mary C. Willion, 29, 26.
Risolaus Schwenberger, Gmille Sampion, 23, 2.
George C. Cool, Annie D. Stableton, 24, 19.
Joseph F. Belaf, Eva Plecheet, 25, 22.
Genen J. Weller, Vode C. Smith, 21, 22.
Genen J. Weller, Vode C. Smith, 21, 22.
Frank Dafterd, Innie N. Smith, 21, 22.
Frank Dafterd, Jonnie Riesman, 21, 20.
Frank Dafterd, Jonnie Riesman, 21, 20.
Frank Dafterd, Gener Michael, 20, 25.
Plank Giener, Caura M. Weichillbary, 29, 26.
harles F. Rilson, Christian Schwidthary, 29, 26.
harles F. Wellen, Manufa G. Schulz, 29, 27.
Ullin Weldt, Marcha Capillahu, 22, 18.
orge Canadiol, Eifer Berry, 77, 26.
vis Müller, Wolfens dall, 45, 35.
u. 8 f. McCremott, March & Lieft, 24, 24.
E. Wellman, A. Charles Shenabarger, Miten Bauer, or. Schools & Siffon, Minnie Abbatt, 23, 25. Barred Rogers, Anna Schoel, 23, 22. L. Armstrong, Anna M. Hoffman, 24, 19.

## Sheidungeflagen

wurden eingereicht bon Elffabeth gegen James M. Sowe, wegen Gbebruchs: Guffie M. gegen Fred. &. Guis, wegen graufamer Bebandiung und Berlofefung: Billiam gegen Annie C. Lie, wegen Berlafbung: Narb gegen Fred Jones, wegen grauf mer Behandfung und Ehrbruchs.

### Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-ichen, iber beren Tob bem Gefundbeitsamt gwijden geftern und beute Melbung guging: Wishelm Jahn, 737 Belmont Ave., 73 3. Ander Grokfobt, 424 M. North Ave., 10 J. Arthur Sadk, 655 Bine Jikand Ave., 16 M. Sard Laffins, 720 Sedguid Etc., 14 J. Amalia Schmoll, 44 Barton Place. Friedrich Lange, 336 B. Haron Str.

### Marttbericht.

Chicago, ben 29. 3ufi 1896.

Breife geften nur für ben Großbanbel.

m ff e.

Rohl, 45-50t her Rord.

Lumenfohl, 25-40t per Aifte.
Ellerie, 5-20t per Dugend.
Edat, bisflore, 25-35t per Bund.
Edat, bisflore, 25-35t per Bund.
Mone Kartoffeln, 00-75t per Bund.
Mone Kartoffeln, 00-75t per Bah.
Mohrelben, 25-60t per Gah.
Mohrelben, 35t per Fah.
Gurfen, 15-18t per Luhend.
Tomatoff, 20-40t per Rift. Tomators, 20-40e per Rifte. Rabieschen, 12te per Etb. Bunbel. gebenbes Geflügel.

Dubner, 8-Sie per Pfund. Trarbubner, 8-10e per Pfund. Enten, 9-10e per Binnd Ganfe, \$4.000-\$5.00 per Dugend.

Butternus, 20-30e per Bufbel. Sidorb, 10-75e per Buibel. Qualiniffe, 30-40e per Buibel. Butter.

Befte Rabmbutter, 14c per Pfunb. Somala. Comals, 51-7je per Plund. Giet.

Grifde Gier, 10ge per Dugenb. Edladibieb. Beite Stiere bon 1250-1400 Pf., \$4.30-\$4.45. Raiber und Sarjen, \$3.00-\$3.80. Raiber bon 100-400 Pfunb, \$2.75-\$5.40. Schmeine, \$2.95-\$0.50.

Grüdte. 1 h t e. Birnen, \$1.00-\$2.00 per fish. Bunanen, 600-\$1.25 per Bund, Aprillen 12.35-\$4.00 per filte. Pinanes, \$2.25-\$3.25 per Dugens. Applel, 50c-\$2.25 per Jak. Jitronen, \$2.36-\$3.00 per kifte. Sinderberren, 50c-\$1.75 per kifte. Erahelberren, 50c-\$1.75 per kifte. Pinamen, 25c-50c per kifte. Pilammen, 25c-75c per kifte. Pflaumen, 25c-75c per Rifte. Melonen, \$1.50-43.00 per Dugend.

Sommer . Beigen. Juli 581c; Ceptember 591c Binter . Beigen. Rr. 2, bart, 36je; Rr. 2, roth, 61j-@r. Rr. 3, roth, 3ic.

Mais. Rr. 2, gelb, 261-26fc; Rr. 3, gelb, 20e.

Roggen. Rr. 2, 29-31c.

Rt. 2, weiß, 18ge; Rr. 3, weiß, 17ge.

ber prographien abgebildet, die uns ihre ftolgen Bäter gugejandt haben, welche vor Jahren in det Albgeschoffenheit

vor Jahren in det Albgeschlossenheit unseres Institutes uns anvertrauten, daß fie gu heirathen beabfichtigten, aber borber ihre verlorene Mannestraft, ihre vertummerte und perjouliche Schwäche wieder in den normalen Buftand gurudge:ehrt feben möchten, um jo feine Enttaufdungen dem beabsichtigten Chegelübde folgen laffen zu muffen. Dieje lieben aufgewedten Rinder find bas Brobuft ber gemeinamen Unitrengungen ber Eltern und unjeres gebräuchlichen Spfiems neubelebender Behandlung.

Gur junge Manner, welche an den ichred. lichen Folgen jugendlicher Musichweifungen leiden, vorzeitige Abnahme oder Mannhaf. tigfeit tritt ein und unter vielen anderen Sninptomen zeigen fich auch : Rervoje Schma-die, v rlorene Manntichtert, Rachtaffigteit, Rudenidiwache, ichmaches Wedachtnig, verwirrter Wedantengang, matte Hugen, Abnei. gung gegen Gejellichaft, Bergweiflung, Bimpels im Weficht, Berluft ber ges Uriniren. 3hr mogt noch im befren Sta. dium fein, aber bedenft, 3hr nabert Guch dnell bem lesteren. Lagt nicht falichen Stola und falide Beicheidenheit Guch abhalen, jojort Guer ichredliches Leiden turiren Manner in mittleren Jahren, berheirathet

oder unverheirathet, welche fruhzeitig alt geworden find in Folge von jugenduchen elusichweifungen, und burch ju haufige Ent-leerung der Blaje, intommodirt andere, Die oft mit einem brennenben ichmerzhaften Wefühl verbunden find; wenn fich ein ftrahntider Riederichlag im Urin befindet, welches nervoje Edwache und Berluft von Lebensfraft nach fich gieht und bas Snitem in einer Beije ichwächt, Die fich ber Batient gar nicht erflaren fann; in folden Fallen garantiren wir eine vollständige heilung und radifale Biederherstellung der Zeugungs- und Urin-Dragne. Mile, melde bem perperblichen Gebrauch unter ihrem Gefchlecht in diefen mobernen Beiten verfallen find, follen es fich ge-jagt fein laffen, daß wir fie vollständig und radital heilen wollen. Geffust auf die ffahigteit und Erfahrung, Die wir befigen, erjuden wir die Leidenden beingend, une und fich felbit durch einen Befuch bei uns eine Gunfi gu erweisen. Uniere Behandlung ift einfach, aber fie verforpert in fich die Bringipien, die das Leben erhalten und angenehm madin. Erneuerung, nicht Grichopfung ift die wahre mediginische Philosophie. Guer Familien-Argt wird zweifelsohne Guer ichma-ches System mit zahllofen efelhaften Diebifamenten foltern, anftrengen und erichüttern. Wir haben gludlicher Beije bieje unedle und verahugnigvolle wirt der Behandlung abgeund die mehr und mehr erleuchtete Welt erfennt uniere neue Abweichung von der aitbefannten conventionellen Wegen an und nimmt fie mit Freuden auf. Mue Bejuche privat. 3hr fonnt Euch

einer Behandlung unterziehen, ohne Guer Geichaft gu unterbrechen. Sprecht vor oder ichreibt an: Washington Medical Inftitute, 68 Randolph Str.

### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums = Uebertragungen n ber Gobe von \$1000 und barüber wurden amblid eingetragen:

eingetragen:
Gondon Terrace, 550 Auf öhl von Clarendon Wie.
75—140, G. U. Gordon an M. E. Haven, \$5,000.
Rodie Wot., AZ Hub indt von Cenhal Err., 25—
177, D. Sugdes an U. E. Anderion, \$1,500.
Clarenton Wot., 72 Hub indt, don homonac Goe.
214—124, U. E. Anderion an F. C. Kondrup,
\$5,000.
Quella Voe., Rekonchische 94. Str., 125—125, G.
E. Erration an G. Flood, \$3,457.
Webiblied Ave., So kuß indt. don Mukoc.
Tusielbe Grundfild, S. Clion an A. Lund, \$3,500.
A. 40. Ave., Eldweit-side Sunnyhoe Voe., 50—125, and andere Grundfilde, D. Duffy Gru. S. C. Erron, \$10,000.
ENdows Err., 270 Hub weit don Copne Ave., 26—126, D. Bradot an G. Sunften, \$5,000.

Dischoe Grawding, C. Junfteen an M. Prador, 1
\$5,000.
Throop Str., 175 Huß fivd. von 60. Str., 25—
1244, 3. B. Olion an A. Lundderg, \$5,000.
Samlin Mor., Silvenstecke Armitiage Mor., 110—
125, M. in G. an N. N. Fromo, \$3,1M.
Homes Etr., 214 And fivd.) von 45. Str., 24—
124, und andere Granoffilde, M. E. Hiere an
M. Moorif, \$2,500.
R. Glarf Str., Silvenschiede Roscoe Str., 30—15,
4B. G. Kret an G. Aufrigdban, \$1,750.
Claremont Adv., 59 fruk fixd. von Aktion Kor.,
25—124, S. D. Balter an A. L. Sawyer, \$2,700.
Anticle Str., 119 Fuch fith von Gamybell Ave.,
25—125, S. B. Aussian an A. Rreitling, \$2,400.
Sunthport Mar., 166 Fuk fixel, von Dyron Str.,
30—176, D. Lante an Arman Paate, \$4,000.

25—125, S. W. Kimion an A. Arciling, \$2,400. Southbort Ave., 165 fich iid. von Buron Str., 59—176, S. Kouir an Herman Panie, \$4,000. Volument Ave., 93 fich offit, von Saccounento Ave., 24—25, W. J. Theil an E. Melns, \$1,000. Centre Ave., 129 fich nord, von 48. Str., 24—124, D. Meidel an M. Meile, \$1,200. Trop Str., 73 fig. iid. von 30. Str., 25—125, J. Kralove an A. F. Garljon, \$1,450. 119. Str., 106 fig. to the word file. 125—1363, C. M. Camp on P. Aanne, \$1,500. Char Valee, \$1,500. W. Camp on P. Aanne, \$1,500. Mograf Str., 27 file iid. von Chiral Ave., 23—102, J. Recterition an D. Actterition, \$1,500. Mograf Str., \$27 file iid. von Powell Ave., 24—125, J. L. Speaffer an A. A. Fernandez, \$2,800.

24—125, 3. L. Spenffer an N. N. Fernandez, 22.800.
Royie Ave. 272 Auß übl. von Velmont Ave., 25—123, 3. Abrahams an R. A. Balovin, \$2.80.
Rentworth Ave., 370 Huß ilbol. von 31. Etc., 50—125, 9. L. Ragill an J. Q. N. Sadert, \$6,000.
R. 22. Etc., 114 Juß bit. von Rober Sc., 43—124, F. A. Rivole an d. E. Sadert, \$2,500.
Carpenter Str., 250 Fuß ilbol. von Hober, \$2,500.
Carpenter Str., 250 Fuß ilbol. von Hober, \$2,500.
Rup Str., 141 Fuß aerbil. von 59. Etc., 25—124, First Ewediß B. and R. N. an B. N. L. Weitster, \$1,600.
Nurtus, \$2.90 Fuß ilbol. von 93. Sek., 50—125, R. Gertick an R. E. L. Broots, \$1,350.
V. Etc., 41 Fuß weill. von Paulina Str., 25—125, und ardere Grundflick, D. B. Nourie an B. N. L. Distret, \$2,000.
D. Str., 40 Fuß delt. von Jefferjon Ave., 40—130, T. Nyan an L. B. Marthon, \$2,000.
Blue Island Ave., 96 Fuß ildverfi. von B. 12. Phace, 24—100, M. in C. an G. G. Schumacher, \$1,183.

Sine (Island Wee., 96 fink jüdneril. von A. 12.
Place, 24—100, M. in C. an C. C. Schumader,
§1.183.
Interion Mee., 240 Tark jüdl. von Koben Str.,
24—100, M. Ardbimann an M. Schunel, §3,330.
Beimant Ave., 207 Juk weitl. von Homan Ave.,
25—1233. O. Robbe an A. Jakinski, \$2,200.
South Kart Ave., 148 Fuk nördl. von 69. Str.,
50—174, M. F. Kods an J. Meighard, \$12.,
000.
73. Str., 150 Kuk nordölff. von Coles Ave., 373—
135, Q. F. Urin an M. E. Morrijon, \$1,312.
Chis Wee., Rordweitsche 65. Str., 50—124. Q.
Merk an J. R. Kom, \$3,000.
Reinett Ave., 74 Juk jüdl. von 69. Str.,
25—125, S. Reoddam an J. S. Roomfon, \$6,000.
Stevectt Ave., 74 Juk jüdl. von 69. Str., 25—125,
J. E. Talion an J. J. Oudbard, \$2,000.
Chevectt Ave., 74 Juk jüdl. von 69. Str., 25—125,
J. E. Talion an J. J. Oudbard, \$2,000.
Chevectt Ave., 74 Juk jüdl. von 69. Str., 25—125,
J. E. Talion an J. J. Mustin an J. M. Martin, \$1,25—175.
This of the Martin an J. M. Martin, \$1,25—175.
This of the Martin an J. M. Martin, \$1,25—175.
This of the Martin an J. M. Martin, \$1,25—175.
This of the Martin an J. M. Martin, \$1,25—175.
This of the Martin an J. M. Martin, \$1,25—175.
This of the Martin an J. M. Martin, \$1,25—175.
This of the Martin an J. M. Martin, \$1,25—175. 777.
Gijabeth Str., Sübweft-Ede 60. Str., 40—1241, 3-28. Martens am H. McCormid, \$2,000.
Wobald Ave., 225 Fuß füol. von 40. Str., 25—1609, G. I. McGuirt an W. Gaffin, \$4,500.
Dasielbe Gvundftid, W. Caffin an H. McGuirt, Dasselbe Grundstüd, W. Caifin an H. MoGuirt, \$4,500.

14. Str., Arboil-Ede Sovne We., 25—124, L. Bum an G. Siader, \$5,000.
Dasselbe Grundstüd, G. Sudete an R. Couder, \$5,000.
W. 12. Str., 215 Juk weffl. bon Loomis Str., 25—103, 3. Glod an W. God, \$1,400.
Doomis Str., 42 Fuß nördt, bon Jadjon Str., 20—644, T. K. Breit an R. M. McGareby, \$7,000.
Totta Str., Avrodorsede Wohltenew Kr., 31—124, 3. Arkmer an J. M. Ghapmon, \$15,730.
Conelia Abc., 125 Juk öftl. bon E. Madonswood Part, 25—123, 3. Coultb an G. M. Grer, \$2,400.
Jackwood Boc., 257 Huk fühl. bon Giaremont Iber, 42—123, 3. M. McDowell an J. M. Bo., \$2,307.

### Bau-Erlaubniffdeine mutben ausgeftellt an:

men Ave., 141 Fuß west, von Bincennes Ave., 50—118, H. Bilfon an G. W. Parfe, \$19.4

wurden ausgestellt an: Habolyd, Istod. und Bajement Brid Flats, 613 14. Place, \$5,000.
Aubolicher Bijdoj den Chiengo, Istod. und Bafes ment Brid Friche, 225 bis 235 S. Daulina Str., \$30,000.
D. B. Gauffin, Istod. und Bajement Brid Flats, 2250 R. Decutings Wee, \$5,000.
B. Binnmer, Livd. und Bajement Brid Flats, 137 Wellingston Set., \$2,000.
D. Winder Bridge Wee, \$5,000.
D. Aland Bridge Bridge Wee, \$1,000.
D. Aland Bridge Bridge Wee, \$1,000.
D. Biddings, mod Add. Frame Bodyndaufer, 2199 und 2201 Seeled Wee. \$4,000.
D. Didfings, prod. Bridge Bridge Wee, \$1,000.
D. Bidger in Didd. und Bajement Brid Flats mit Store, 4334 Beatworth Wee, \$7,000.
D. Dudy, Bidd. und Bajement Brid Flats mit Store, 147 U. 80. Set., \$4,000.
D. Sindonals, And Frame Flats, \$228 Czdangs Wee, \$1,000.
D. Sindonals, And Frame Flats, \$428 Czdangs Wee, \$1,000. The. \$1,900.
30hn Opolia, mei Möd. Krome Fiath, 8441 und
8443 Erdange Abe. \$2,400.
Brant Henglit, Möd. und Busment Brid Flath,
2017 30. Geurt, \$1,600.
F. Korjen, Stod. und Busment Brid Flath,
S. Green Etr., \$3,500.

## Abendpost.

Erfceint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpofi" : Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Mbauts Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis febe Rummer ..... 1 Gent Turd unfere Erager frei in's Saus geliefert gebrlich, im Boraus bezahlt, in ben Der. Sahrlich nach bem Mustanbe, portofrei ...... \$5.00

### Erfparnific und Sitberprägung.

Gin Lefer fragt:

"1) Satten für ben Fall eines Gie= ges ber Gilberpartei bie Sparbanten bas Recht, ben Depositoten Silber für ihr eingezahltes Golb (ober Green= bads) zurudzugahlen?

"2) Könnte man auch bann noch im Schahamt für \$100 in Silber \$100 an Gold bekommen?

"3) Müßte A., ber eine 4prozentige Sypothet von \$500 auf B's Grundei= genthum befitt, nach Ginführung ber Silberfreipragung mit Gilber gufrieben fein, und mas mare fein Berluft, wenn bie Spothet im Berbit 1897 fällig wurde?"

In Nachstehendem foll ber Berfuch gemacht werben, biefe Fragen fo furg wie möglich zu beantworten:

Menn bie Gilberpartei in ben bevorstehenden Wahlen in dem Grade fiegreich fein follte, bag ihr bie Durch= führung ihres Programms möglich ift, und wenn das geschieht, - wenn also ein Gefet angenommen wird, bag bie Silberfreiprägung einführt und ben Silberbollar bon 3714 Gran Feingehalt gum gesetlichen Dollar macht, bann muß Gilber in allen Wällen als Zahlung angenommen werben, in Denen nicht ausbrüdlich Golbgahlung ausbedungen ift. Die Gilberleute wollen auch bas Abschließen bon Goibfontratten verbieten, fie tonnen ichon eingegangene Rontratte aber nicht aufheben, und wo immer fich ein Schuloner gur Zahlung in Golb berpflichtet hat, wird er Gold ober ben Goldwerth in Gilber gahlen muffen. Die Sparbanten - die Schuldner ihrer Depositoren - find aber nicht gur Goldzahlung verpflichtet. Gie ha= ben mit ihren Runden feine Goldton= trafte abgeschloffen, sonbern find nur berpflichtet, Die bei ihnen hinterlegten Beträge in gefeglichem Geld ber Ber. Staaten zu bezahlen. Sie werben alfo, wenn ber Gilberbollar bon 3714 Gran Feingehalt zum gesetzlichen Dollar gemacht wird, die Unsprüche ihrer Depositoren in folden Gilber= bollars erledigen und Jedermann m üßte bamit zufrieben fein.

Die Bunbesregierung loft jest in tem Schahamte und ben Unterfchagam= tern auf Berlangen bie Gilberbollars gegen Golb ein, weil wir jest Bolb= mahrung haben, weil jest nur 23.22 Gran Gold ein wirtlicher gefehlicher Dollar find, und bie Regierung fich verpflichtet hat die von ihr ausgegebenen Silberbollats auf gleichem Werth mit bem Goldbollar gu halten. In bem Augenblide, in bem die Doppel= währung (thatfächlich heißt bas bie reine Gilbermabrung) eingeführt und boftimmt wird, bag 3713 Bran Fein= filber ein gesetlicher Dollar fein follen, Berpflichtung, Die Gilbenftude ober "Bills" auf Berlangen in Golb eingu-losen, auf. Es wurde unmöglich fein, bom Schahamte Gold gu befommen, und man wurde fofort einen Goldbol= lar b. h. 23.22 Gran Golb - nach

bem jegigen Silberwerth - mit etwa \$1.90 amerifanischen gesetlichen Gelbes faufen muffen. Die Untwort auf bie britte Frage ergibt fich jum Theil aus ber Beant= wortung ber erften. Wenn in ber Sh= pothet nicht ausbrildlich Goldgahlung für Rapital und Zinsen vorgesehen ift. fo muß nach Ginführung ber Gilber= freipragung ber Gläubiger natürlich mit Gilber gufrieben fein. Daraus murbe ihm großer Berluft erwachfen. Bie groß ber Berluft fein wurbe, lagt fich nur bermuthen, nicht mit Gi= cherheit borausfagen. Die verschulbe= ten Farmet bet Weftstaaten, welche wohl bie Rerntruppen ber Gilberpartei bilben, glauben burch bie Gilber= reiprägung nahezu bie Salfte ihrer Schulben abstoßen ju tonnen, bas würbe alfo für bie Gläubiger gleich= bebeutenb fein mit einem Berluft bon nahezu 50 Prozent. Inbessen läßt sich bas genau nicht feststellen. Der Berluft wird geringer fein, wenn bas Gilber im Preise fteigt, er wird noch gro-Ber fein, wenn es noch billiger In ber jungften Beit ift Gilber nicht unbebeutenb - um etwa 6 Cents die Unge - gestiegen, und die Silberleute fuchen bas auszunuten, indem fie ben Lohnarbeitern, Die wohl merfen, bag billiges Gelb für fie ge = ringeren Berbienft bebeutet, glauben machen wollen, biefes Steigen werbe anhalten, bis Silber thatfachlich ben Werth haben würbe, ben man ihm burch Gefetgebung anbichten will. (Den Farmern fagen fie bas nicht, benn biefe wollen, wie fcon aus= geführt, "billiges Gelb", um einen qu= ten Theil ihrer Schulben loszuwerben, und um mit ihren Beltmartt=Baaren au Weltmartt-Preifen einen Bortbeil über die Induftriearbeiter und nur auf ben einheimischen Martt angewiefenen Bertäufer u. f. w. gu erlangen.) Aber bie Annahme, baß Silber forts bauern'b bebeuten'b fteigen wurde, ift itrig. Man barf wohl eber annehmen, bag nach einer borübergebenben Preissteigerung gar balb ein ftatter anb ftetiger Preisrudgang ein= fegen wirb. Bare bie Gilberfreipra= gung erft einmal jur Thatfache gewor= ben, fo würde gar balb aus allen Staaten und Erbiheilen eine gewaltige

Silberfluth gegen uns andrängen.

Der Gilberbergbau würde gang außer-

orbentlich belebt werben und bie Pro-

buttion bes weißen Metalls wurde ei-

nen gewaltigen Umfang annehmen. Merito und Gubamerita, Guropa und Wfien würben mit unferem eigenen Lambe in ber Gilbergewinnung in Bettbewerb treten, und bie Folge mußte ein immer weiteres Ginfen bes Gilberpreifes fein. Schon bor brei Jahren wurde von namhaften Bergbauingenieuren ertlärt, bag es mög= lich fein würde mit Brofit bie Unge Silber jum Preife bon etwa 30 Cents gu forbern, wenn die paffenben Da= chinen und alle neuesten hilfemittel ber Tednit angemenbet merben murben. Führen wir hier Die Freipragung ein, bann werben biefe Mafchinen tommen, und bann mag ber wirfliche Werth bes Silberbollars mit ber Zeit leicht auf nur 25 ober 30 Cents unferes heutigen Geltwerthes finten.

Sält man an bem heutigen Gilberpreise fest, fo murbe nach Ginführung ber Gilberfreiprägung Die Shpothet von \$500 thatsächlich nur etwa \$270 werth fein. Wollte A mit ben \$500 Silberbollars, bie er für Ablöfung ber Sypothet erhalten würde, eine Bergnugungsreife in Deutschland machen, fo murbe er für bie \$500 ameritani= icher Silber-Dollars nur rund 1000 Mart erhalten, mahrend er heute für \$500 amerifanisches Geld mehr als 2000 Mart beutsches Gold erhalt.

### Die Maidine auf der Farm.

Gin guter Theil ber ameritanischen Farmer führt beständig bittere Worte im Munde. Gie beflagen ihr "bartes Loos" und behaupten bem Bettelftab entgegenzugehen und fpringen Leuten, Die angesichts ber breiten hubiden Farmhäufer und Meder, gutgepflegten Thiere an ber Berechti= gung biefer Rlagen leife 3meifel gu hegen magen, fofort mit ben "elenden" Breifen der Farmprodutte in's Ge= ficht. Die - rufen fie - fann ber Ruin ausbleiben, wenn Beigen nut 56 Cents, Rartoffeln nur 10 Cents, Gerfte nur 30 Cents bas Bufhel brin=

Die Preife find niebrig, bas fann nicht bestritten werben, aber auch Die Breife ber Industrieprodutte aller Art find gefallen, jo baß ber Farmer nicht, wie er fagt, für Beigen nur bie Salfte bes früheren Werthes befommt, benn die 56 Cents bon heute haben eine bedeutend größere Rauffraft als bie 56 Cents bon bazumal ba ber Weizen noch \$1 und mehr fo= ftete. Roch geringer wird ber Unterfdieb burch bie Thatfache, bag ber Farmer beute, bant ber Mafdinen, billiger arbeitet als je zubor, daß alfo auch die Produttionstoften ber Aderbauprodutte geringer geworben find, wobei allerdings jugegeben werben muß, baß biefe Bortheile hauptfach= lich nur ben Groffarmern und ben gutgestellten Farmern zugute tommen. Ueber Die Urt und Weife wie heute

auf ben großen Farmen gearbeitet wird, gibt ein Artifel von von 3. 2B. Smallen im Julihefte bes "Forum" Mustunft, bem nachstehendes entnom= men ift.

Die Mahmaschine leiftet bie Arbeit bon gehn Mannern mit Genfen. Die "Röpfmafchine" (Seaber) murbe bis jest hauptfächlich in Californien angemandt. Gie wird von fechs Pferben gezogen, burch ein hinteres Rab ge= fteuert und fchneidet die Ropfe ber Mehren ab, um fie in einen nebenher fah= renden Wagen gu liefern. Gie bringt hort feitens ber Bundesregierung jede auf diese Beise bieErnte von 25 Adern in einem Tage ein. Die Pflüge, Die Gagen, Die Gamafchinen, alle erleich tern bie Arbeit bes Menichen, indem fie bie Rraft bes Pferbes an feine Stelle feten. Diefe wird wieber in an= beren Maschinen perbranat burch bie Dampftraft und bie elettrische Rraft. Da gibt es eine Dreschmaschine mit Staubfäcker und Strobbinber, Die mit Stroh geheigt wird aber unter etgenem Dampf als bewegenbe Rtaft noch nicht angewendet werden tann, ba folche Lotomobilen im weichen Grunde fteden bleiben: es ift aber möglich, ja wahrscheinlich, daß mit Silfe ber Glettrigität eine fpatere Generation auch biefes Problem lofen wird. Jebenfalls tann ein Farmer mit ben ihm jest fcon gur Berfügung ftebenben Maschinen basselbe Resultat erzielen, wie brei Arbeiter gu Grofvaters Bei-

Die großen Farmen find eigentlich feine Bauernwirthichaft mehr, fonbern ein geschäftlicher Großbetrieb, ber nach benfelben Methoben geleitet wird wie eine Fabrit. Da gibt es Superinienbenten und Arbeiter, und bas gefamm-

te Broduft ift für ben Martt bestimmt. Diefe Ungaben werden burch folgen= be weitere Thatfachen ergangt: Die Matchinen, welche im Bau von Roggen eingeführt worben find, haben nicht weniger als 75 Progent ber menichli= chen Arbeit erfest. Dit biefen Da= ichinen bebaut ber Berfaffer felbit 1000 Ader mit ber Arbeit von 7 Man= nern, fo bag auf je 150 Adern eine Urbeitefraft tam; mahrend bor Gin= führung ber Mafchinen ein Arbeiter für je 30 Acer nothwendig war. 1870. als bie Mehrzahl ber arbeiterfparen ben Aderbaumaschinen bereits im Ge= brauch war, war burchschnittlich eine Arbeiteltraft nothwendig für je 11.7 Uder aller Urten bon Balmfrüchten; 1880 bearbeitete eine Arbeitafraft je 15.5 Ader, alfo eine Bunahme ber Leiftungsfähigfeit bon 32 Prozent in

10 Jahren. Smallen fpricht nun bie Unficht aus. daß bie Tage ber Riefenfarmen ge= gablt feien. Es zeige fich eine Tens beng, biese großen Lanbstreden ju gers ftudeln und bie fo gewonnenen fleinen Guter gu beräußern. Diefe Tendeng ift nach Smallen aus zwei Umftanden gu erflären. Erftens macht bie oben embahnte Schwierigfeit, Die Dafdinen burch mechanische Rraft über bas Aders land fortzubewegen, bie Unwendung bon Pferben in einem Dage nöthig, bie ben Betrieb auf Riefenfarmen unverhältnismäßig toftfpielig macht. Zweitens ift ber Preis bes Aderlandes fo gestiegen, bag bie Besiber ber Riefenfarmen, welche ihr Land für ein

Butterbrob erwarben, beim Berfauf fleiner Guter enorme Profite erzielen und baburch Rapital fluffig machen tonnen, bas fich anderweitig portheil= hafter anlegen läßt. Es wirb aber ausbriidlich tonftatirt, baf von einer Bortheilhaftigteit bes 3mergbetriebes teine Rebe fein tonne. Rach bem Ben= fus bon 1890 betrug bie burchichnitt= liche Größe ber Farmen 137 Ader. Rach Smallens Unficht ift aber ichon eine fogen. Biertel-Settion (160 Ader) viel zu flein für einen einträglichen Betrieb. Speziell im Beigenbau mußte eine Farm 320 Ader betragen, um die Unwendung von Mafdinen und ba= mit eine tomturrengfähige Wirthichaft möglich zu machen.

## Lofalbericht.

Sat das Radfeben.

Der Schanswirth Carl Ilg, von Rr. 105 S. Canal Strafe, mochte beute gar ju gerne miffen, wo fein Gaft, ber vermeintliche fteinreiche "New Dorfer Brauersfohn" Frant Schmidt, geblieben ift. Das herrchen quartirte sich vor etlichen Wochen bei ihm ein, spielte ben Großmogul, bezahlte auch feine Beche ftets prompt, bis er in eine "augenblidliche Berlegenheit" gerieth. Dann pumpte ber Schwerenöther flott barauf los und ift jest rlöglich, nach= bem er feinen Wirth tuchtig angefrei= bet, fpurlos verfcmunden. Wie 3ug ingwischen in Erfahrung gebracht, bat

Dollars auf ber Atlas-Bant gezogen, und mit Diefen Moneten in ber Lafche hat bas Bürschen bann jedenfalls fofort frangofischen Abichied genommen. 3llg foll mit mehreren humbert Dollars "brinfigen".

### Gelbftmord.

John Dean, ein Nr. 7226 Langlen Woenue wohnender Zeitungsfeger, jagte fich geftern Abend nach einem fleinen 3wift mit feiner Gattin eine Repolverfugel in Die Schläfe und brach auf ber Stelle entfeelt gufammen. Man bahrte die Leiche bes Gelbstmörbers borläufig in Rolftons Syde Part Mor-

Dean foll in letter Beit ungemein ftart gebechert haben, fobag ihn wohl phylifcher und moralifcher Ragenjam= mer gu ber unseligen That getrieben bat.

### Sypnotifirt?

Frl. Emma Seward, Die Tochter eines Nr. 190 47. Str. wohnenden Floriften, welche borgeftern Abend nach bem Chicago = Sofpital am Drerel Boulevard gebracht werden mußte, ba fie anscheinend ihrer Ginne nicht mehr gang mächtig ift, befindet fich nach ärztlichem Dafürhalten auf dem Wege ber Befferung.

Ihre Bufenfreundin, ein Fraulein Ebith Foster, Die einen hypnotischen Ginflug auf bas Madchen ausüben foll, murbe in polizeilichen Gemahrfam Schmidt gestern Morgen noch 800 | genommen. Auch fie foll nicht mehr | erwirft.

gang flaren Beiftes fein, und man transportirte die Mermifte geftern Dittag nach dem County-Hofpital. Sie erflärte in einemfort, fich bas Leben nehmen zu wollen, falls man fie bon ihret Freundin trenne. Gine unna= türliche Liebe beiber Madchen gu ein= ander icheint ihnen ben Berftand ge= raubt gu haben.

### Plaidiren ,,nicht ichuldig".

Unter ben 60 Arrestanten, welche geftern bem Richter Chetlain vorgeführt wurden, um fich auf bie gegen fie erhobenen Unflagen "ichuldig" ober "nicht fouldig" zu bekennen, befand fich bas Räuber=Quintett "Red" Sulli= ban, John Drme, James Dempfeh, Michael Monahan und Jeffe Thames. Sie plaidirten fammtlich auf alle Un= flagen "nicht schuldig".

Die Belben ber jungften Labenraubereien murben unter je \$5000 Burg= ichaft auf fieben berichiebene Unflagen hin gum Progeg feftebalten. Es lie= aen jett noch fünf weitere Antlagen ge= gen bie Banditen bor.

\* Gegen M. J. Enright, ben Befiger eines jogenannten Stellenvermitt lungs = Bureaus, Nr. 21 B. Lafe Str., find eine Menge bon Rlagen bei ber Polizei eingelaufen. Er foll Dutenbe bon Leuten um ben letten Cent beidmindelt haben. Benry Bagger, eines feiner Opfer, bat einen Saftbefehl gegen den fauberen Runden

### Unfer jährlicher Juli-Räumungs-Opfer-Verkauf wird die ganze Woche fortgefest. Diefes ift unfere gewöhnliche Beit, in ber wir alle unfere Commermaaren ausraumen, ebenfo alle einzelnen Bartien-Alles muß fort, ohne Rudficht auf ben Preis, ben bie

Freitag.

Sachen bringen werben. Der Ronenpuntt fommt thatfachlich garnicht in Betracht. Unfere Berbiteinfaufe fangen jest an einzutreffen, und benöthigen wir Raum, um biefel= ben plagiren gut fonnen. Die halben und jogar noch weniger als bie halben Preife berrichen bieie Boche. 50c Damen: Chirts 19c 25c \$1.25 Damen: Baifte 83.00 feibene Baifts 75c

Schneidet dies aus und bringt es mit End.

Unzweifelhafte

Bargains für

21c 15c Organdice, 60 83.00 Beranda Edautelftuhl \$1.45 15c ichwarzes Zaffeta Rodiutter, \$2 nnb 83 Connenfdirme 89c 87 und 810 Damen Jadets \$1.98 825 garantirte Rahmaidi: \$11.95 875 Bieneles 65c Damen Racht-Mleiber 29c \$1.50 lohfarbige Damen Blace: 98: 35c Caf Stand: Tijche 15c 50c Celf:Bringing Dops 18¢ 25c Damen Bom Tice õ¢ 50c Seiben : Gartel mit filberplat: 12c 65c ertra breites Gain Dreebener 25¢ 75c feidemplaited Liele Thread 29c 81 bis 83 Minderfleider, 15c nahtlofe Manner-Balbftrumpfe 5¢ \$4 breifad filberplattirte Baf: \$1.35 Se Stud Juorn-Zeife, 100 Bid. &. & C. granulirten \$4.82 Borgelland ju gerade halben Breifen 86 Giefpinde aus Bartholy 35c Bademunen für Damen,

81.25 14 Bug lange meritanifche 45c

Frei!

15c Sammod Spreaders	4c
25c, 33c, 50 Gurtel, Sarneg und andere Schnallen	5c
13c Bor Edreibpapier und Ronvert	5c
Se türfifche Sandtücher, beichmußt	1c
15e türlifche Sandtucher, bejamust	. 7c
25c türfifde Sandtuder, beidnust, egira Größe	. 9c
12c Dimitice und Organdice, bie garb	6c
35c Zeide gestreiftes Leinen Graß:	18c
	49c
50c vergoldete oder verfilberte Chirt Baift Zets	21c
75c feidene Befte für Damen, ntedri- ger Racten, feine Mermel	29c
35c franz. Bal. Spigen-Kante	19c
75c Bade:Anjüge aus zwei Theis len für	45c
25c Badehofen für Anaben und Manner, für	9c
82.25 jwei Etud: Bade: \$1	.15
25c fdmarge Manner: Strumpfe, echifarbig	13c
25c fanch bestidte Damen: Tafdentuder	10c
19c Tamaft-Sandtücher, 18 bei 36	10c
33.50 Gafolin: Cefen, mit suci Brennern, für	.89
35c Draht:Fenfter	15c
1 146	29c
\$3.00 3ce-Gream Freezers, \$1	.69
81.50 gefp. Bambus Fifch:Authen, für	59¢
me America incression in the second	35c
interie, incommentation	19c
25c Tamen Bermedorf fowarze Etrampfe für	9c
25c Thermometer	8c
35c Zamen Combinatious:Angüge	
1.5c Gingham: Zchürzen	6c

# BROTHERS. E.L.

# Der Freitag vor der Inbentur

immer ber große Aufräumungs-Tag-in Chicagos popularem Bargain-Basement. Sämmtliche unvollständige Bartien-fämmtliche einzelne Langen hochfeinfter Waaren-gu Preifen wie nur bier-und nur einmal bes Jahres.

Tag vor ber Inventur — die lette Gele-genheit, reinwollene Stoffe zu weniger als den Berfellungstoften gu faufen - Refter von reinwollenen und feibenen und wollenen Barifer Reuheiten rangöfiiche Suitings-Cheviote - Tweeds-Bourettes-Cerges-Caffimeres-Glaces - Bichele Tuchebenriettas - englische Checks-Covert Cloths-Mobairs — Brilliantines — Cordurous — alles von 10 Parbs und weniger-letter Raumungs-Berfanf por ber Inventur - \$2. \$1.75, \$1.50 und \$1.25 Rleibertoffe 33c, 18c und 10c.

25c für \$1.25 schwarze Kleider= ftoffe - ber Schlug-Refter-Berfauf por ber Inventur-Aufnahme - bas große Greignig im Refter-Berfauf-Matelaffes- Jacquards-Gerges-Benriettas-Bebfords-Mohairs - Brilliantines-Bourettes-Cachemires - Parifer Novitäten - Erespons- Cheviot3-Foules-fanch gemuftert-Broches Brocades einfach und Fancies -\$2.00, \$1.75, \$1.50, \$1.25 und \$1 Rieiberftoffe für 35c und 25c Dd.

10c für 50c Challies-ganzwol= Iene Challies-Refter-feibene u. wollene Shallies - große, mittlere und fleine Dtufter-Berfian. Dresben und Blumen-Gffette-25c, 35c bis 50c, fraugofiiche Challies 10c.

10c für 60c Wafth-Stoffe -Refter ausländifcher Baid. Fabritate Organbies - Dimities- Lawns-Percales - Mabras -Chirtings-von ber Saupt-Floor-waren 60c, 50c mb 40c-Freitag 10c.

15c für 50c Flanelle — Refter und Neberbleibfel von Commer . Flanell-geftreift und farrirt, einichlieflich aller Refter 121c für 75c Männer-Salsbin-

ben-eine große Mannigfaltigkeit bon Ted Scarfe, Four-in-Band Scarfe, Schleifen-Balebinben und String-Balebinben - reine Geibe - bie neueften Schattirungen - Plaibs, Streifen, Checks,

für Damen und Mabchen - 6fnöpfige Langen Biarrig-8fnöpfige Snebe-Großen 51/2-614. 7c für 35c Tafchentiicher — befdmutte und gerknitterte Damen-Tafchentucher-eine große Muswahl von Muftern - einfach

Jaspers, Dresbens und Berfians-Werthe 50c unb 15c für \$1.00 Glace = Sand= fonbe-letter Tag bor ber Inventur -große Partie bon Glace- und Guebe-Banbichuhen

gefäumte Ranber, beftidte und gezadte Ranten- alle

10c für \$1 Kleiderstoffe — der { 95c für \$2 feine Luster Brilliantine Aleider-Röcke-Baquin-Modell -- bolle fünf Pards-gut gefüttert und geschneidertmit Cammt eingefaßt-\$1.48 für \$3 Rode-\$2.48 für

> 1.95 für \$4 Dud Snits-große Matrofen-Aragen — volle Nermel der neuen Mode-weiter und forreft drapirter Rock-Die Quantitat ift beidrantt-forrett fonftruirt.

48c für \$2 Aleider-feine Ber= cale und Lawn Rinder . Angüge - mit Stiderer u. Braid garnirt - bie neuefte Dobe-viele neue Farben-Größen 4 bis 14 Jahren. 39c für \$1 Brapper-leicht beichmußt. 79c für \$1.75 Wrapper-leicht beidmintt. 98c für \$2 Wrapper-leicht befdmust. 1.45 für \$3.25 Wrapper-leicht beidmust 39c für \$1 Dreging-Cacques -leicht beichmust. 49c für \$1.25 Dreging-Sacques-leicht beidmust. 39c für \$1.25 Chirt-Baifts-beidmi 121/2c für 35c Roriet-Cobers - beichinngt.

17c für 50c Sommer=Rorfetsertra Qualitat Commer Bean Strip und einfacher Stoff - ausgezeichnetes Facon - alle

50c für \$1 28. C. C. Rorfets -echt-gemnfterter Stoff-extra Lange 6 hafen-alle Größen. 121c für 20c Strumpfwaarengeribbte baumwollene Strumpfmag

ren für Rinber-echt ichwary-extra Qualitat-boppelte Saden und Behen. 6c für 18c Befte - Berfen gerippte Balbriggan-niebriger Bald-feine

121c für 25c Befte-Berfen ge= rippte Liste Befte für Damen - ern und weiß-eingefast am Gals und ben Urmlöchern.

35c für 50c hemden — weiße nngewaschene, gut fibende hemben für Manner, besonders gut gemacht, leinene Bujen, Extra-Qualität Muslin - einige leicht beidmust.

75c für \$1.50 Orford-Schuhe, fplenbibe Orford-Ties, banbegemenbet außerorbentlich ichmale und Opera-Spige, Patent-Spipe und Ausftattung, fehr biegbar.

1.35 für \$2 und \$3 Eduhe eine große Auswahl von Bici Ladichuben für Damen — lohfarbig und ichwarg — Rnöpf- und Schnürichube - ebenfalls Orford Ties - gemacht mit ben neueften Ragor und edigen Behen

50c für \$1 Schuhe - Bubiche Dongola : Anopf : Rinberichuhe mit Spring Deel-Größen bis gu 8.

85c für \$2 und \$3 Schuhe -ein Tifch gefüllt mit feinen Rinber fcuben-rothe, lohfarbige und fcwarze Schnur iduhe-Button und Orford Ties-alles angebrochen Größen bon ben beften Gorten.

31c für 15c Dimities-Refter bon Sochiommer . Stoffen, Gheer Or ganbies, Lamne und Dimities.

5c für 20c Organdies-Refter feinster gemusterter Organdies, Dimities, Rawns und feiner Staple Wajchftoffe, Sateens,

7¢ für 15c geblümte Organdies — der Schluß des Bor-Inventur-Räumungs. Berkas — Auswahl Sheer echtfarbige gefämmte Sarn-

73c für 121c Flannelette-beste 39¢ für 60c gebleichte Sheets extra Langen und extra Breiten - bop

25c für 50c gebleichte Cheets-einfaches Bett. De für 15c bolle Große Riffenbeguge.

21c für 15c Futterftoff=Refter. 7 1/4 c für 35c Gutterftoff-Refter. 6c für 10c echtfarbige Taffeta. 10c für 20c elaftijder Leinen-Canbas. 9c für 20c echtichwarger Divire Bercaline.

Feine Leinenwaaren— leicht gerbrudt und beichmust - Dufter-Tuder, Scarfe, Gerbietten, Sandtiider und

Refter von Tijchleinen und Craffes - bom 4. Floor Leinen-Debartement. Te filr 1214c Graffies und Glas Sandtuchgene Te bas Stud für \$2 Dugenb % Damaft-Gervietten

Be für 15c Debonifire Oud handtuder. 39c für \$1 ichweren ichottifden Tijd. Damaft. 2c für 5c Terrn Baich-Tud. Te für 15c weiße und bebrudte Baaren.

20c für 50c Anaben=Waiftsfanch Percales-neue Commer-Effette in Streifen und Cheds-Großen 7 bis 13.

10c für waschbare 50c Anaben-

ANNUAL STATEMENT of the CHICA GO INSUR-

ANCE COMPANY of Chicago, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1895, mad

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 100,000.00

### bindung mit bem Bentrum ber Ctabt. Sehet Sanfon Bart! Die blühenbite Borftadt Chicagos! Sofen, in Streifen, Chede ac.

Gin Griragug ber Chicago, Milmaufee & St. Baul-Bahn verläßt bas Union-Depot, Ede Canal und Mams Str., um 1:30 Uhr und hält an Indiana Str., Cipbourn Ave., ein Blod nörblich von Ogbens Grove, und Milmaufee Ave, Ede Leavitt Str. Bei ber furzen Entfernung von der Stadt, Of Meilen vom Courthaus, in ber 27. Barb, 21 Meilen innerhalb ber Stadtgrenze, fann ber Erfolg unmöglich ausbleiben. Rleine Ungahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung, Gelb jum Bauen wird auf Berlangen zu niedrigen Binfen vorgeitredt. Wegen weiterer Einzelheiten wende man fich an

HANSON PARK

Aroke freie Erkurston mil Musik jeden Sonnlag Nachmillag.

Bir offeriren hiermit Allen, die nach eigener Seimftatte ftreben, vorzugliche

Lotten von \$350 aufwärts.

So kann Jeber die Gelegenheit mahrnehmen, eine von diesen Lotten zu lettjährigen Preisen zu bekommen, da die Preise Frhöhung den 1. August in Kraft tritt.
Sanson Part Lotten sind das gesuchteste, billige Grundeigenthum in der Stadt. Leute, die sich ein Feim gründen oder iht Gelb vortheilhaft anlegen wollen, muffen anerkennen, daß wir gerade das haben, was die arbeitende Klasse braucht, indem jedt jeder einen

Bauplat auf leichte monatliche Abzahlungen faufen fann. Diefes find die billigften Lotten innerhalb der Stadigrenzen. Fabrifen, Gefchäfte jeber Art, Kirchen und Schullen, findtische

Bafferleitung und Stragenbeleuchtung. - Die eleftrifche Gifenbahn forgt fur rafche Ber-

SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51. Tidets für freie Sin= und Rudfahrt find in unferer Office ju haben, ober eine balbe Stunde por Abgang des Buges. Die Office ift offen jeden Sonntag Morgen von 9-11 Ubr.

Geld gu verleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erfte Sopothel auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapitalanlage immer vorrathig.

## Der größte Verkauf von auf Bestellung angefertigten Beinkleidern, der jemals fallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publifum die gemachte Ungahlung gu Bute tommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider zu dem aufetordentlich niedrigen Preise von \$3.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um fie schnell auszuräumen. Wenn 3hr außerhalb der Stadt wohnt, schickt uns Guer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen hofen aus unferem Lager, die Euch paffen werden.

## Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON,

Gigenthümer, 161 Fifth Ave., Chicago.

Lefet Die Countagebeilage der "Abendpoft."

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Spotheten

zu vertaufen.

FREI-Chicago Columbian Band, jeben Abend und Sonntug Rachmitten in SPONDLEYS GARTEN.

Todes-Anzeige. Syria Loge Nr. 451, I. O. O. F.

Den Beamten und Brübern obiger Loge gur Rachicht, bag Bruber Frit Lang am Mittwoch, ben 29. ult. bibs ich geltorben ist, und find bie Beamten ercht, am Freitag, ben 31. Juli, Mittags untt 12 Uhr, i ber Bogenballe zu ericheinen. um dem verftorbenen truber bie leibt Chre at erweisen.

Bereinigunge:Loge Ro. 376 D. D. O. Den Beamten und Brübern gur Radricht, bag Bruber Fred Lange gestorben ift. Die Bruber sind erfucht, fich am Fretiag, ben 31. Juli. Mittags 12 Uhr, in ber Logenhalle einzufinden, um bem Bruber die

Todes:Minieige.

Billiam Roch, D. B. John Reumeifter, Gefr.

Todes:Muzeige.

Allen Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß und unter lieber und einziger Sohn Arthue im Alter den 1844 Monaten plößtig durch den Tobentriffen ist. Beerdigung findet fiatl Freitag, den 31. Juli, 1 Uhr Nachmittags, nach Foret Home. Die trauernden Eitern: Martha und Fred Aacker, mb Todes:Angeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Rach-richt, das meine geliebte Gattin **Dritilie Reiner** ge-tiern, den 29 Juli. Abends 9 Uhr, geftarben ist. Beer-digung findet statt am Samstag, den 1. August. Nachun. 3 Uhr. dom Trauerhause, 1007 Derndom Str., nach Grateland, **Gelünuts Meinte**, datte.

Zodes-Mugeige.

Freunden und Befannten jur Nachrickt, daß unfer bielgeliebter Sobn Sarrh Bafrent im Alter von 14 Jahren. Z Wonatch und 17 Tagen am 29. Juff um 8 Uhr 15 Min. Abends geftorben ift. Beerdigung am Freitag, den 31. Juli. Mittag 12 Uhr, vom Träuer-haute, 720 Sedynold Str. nach Waldheim. Um fille Theilnahme bitten die traueruben Hinterbliebenen: 9. 92. und Minna Lafrent, Gliern, John, Cati, Gibnard, Sugo und Frieda Lafrent, Mmanda Call: mann, Geichwifter,

Louife Baftent, Comagerin, Baftor M. Sallmann, Schwager. Beftorben: Chelftian Teppe, am Mittwoch ben 29. Juli. im Alter bon 78 Jahren. Beerbigung findet fintt am Freitag Rachmittag um 1 Uhr, vom Trauer-hanse, 250 R. Ashiand Ave.

THE BELLEVUE,

747 WELLS STR. & 10 LINCOLN AV. Deutsches Familien-Reffort. Angenehmfter Plat am Linevin Baet. B. BOHNBAND, Befiger.

ANNUAL STATEMENT Of the INDUSTRIAL MUTUAL INSURANCE COMPANY of Boston, in the State of Massachusetts, on the 31st day of December, 1895: made to the Insurance Superintendent of the State of Illimois, pursuant to law. NO CAPILAL: PURELY MUTUAL. United States Stocks and Bonds...... Railroad Bonds and Stocks.....

Other Corporation Stocks.

Cash on hand and in Bank.
Interest due and accrued
Premiums in course of collection and transmission. 5,615.61 555.50 Total Cash Assets \$148,200.59
Total Prémium or Deposit Notes, less
Assessment and contingent Liability
Aggregate Amount of Cash Assets and
Premium or Deposit Notes. \$1,022,502.19 Gross claims for Losses, upon which no action has been taken \$50,80 Net amount of unpuld Losses.....\$
Amount of unearned Premiums on all outstanding risks.

All other liabilities... 530.80 89,677.30 350.33 Total Liabilities. . ..... \$ 90,568.43 remiums received during the year, cash \$ 177,646.09
nterest & dividends rec.during the year 4.277.31
Total income. | 181,924.00 EXPENDITURES.

Losses paid during the year.

Dividends paid during the year.

Commissions and Salaries paid during the year.

the year.

Taxes paid during the year.....

Amount of all other expenditures..... Total expenditures... Total Risks taken during the year in Total amount of Risks outstanding ... \$17,289,870.00

Subscribed and sworn to before me this 20th day of January, A. D. 1896. AUGUSTINE H. READ, Commissioner for the State of Illinois. 000000

A. KIRCHER, Ceichenbestatter, 695 N. Halsted Str.,

Loans on Bonds and Mortgages ...... 8 64,700.00 Joans on Bonds and Advisages
Jank Stocks.

Joans on Collateral Security

Ask on hand and in Bank.

Interest due and accraed

Premiums in course of collection
and transmission. 1,827.34 6,076.57 24,559.68 . \$ 108.298.99 Total assets..... LIABILITIES.

8,189.11 Total Liabilities .... Premiums received during the year, & 22,102.56 rest and dividends received during Total Income......\$ 25,717.32 EXPENDITURES. 

Total Risks taken during the year in Hlinois. \$6,820,429.00
Total Premium received during the year in Illinois. \$37,436.22 ses incurred during the year C. A. MACDONALD, Vice President. J. J. RARDON, Secretary.

Subscribed and swurn to before me this 31st day
of January 1886.

[Seal.] Wil. J. RARDON.
Notary Public.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

FERRIS WHERL PARK. FERRIS
WHEEL
PARK
Garf Str. und
Brightwoods.
Simits Gars. Musichlieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

## Verstopfung, welche folgende Leiden berurfact:

Ballenfrantheit. Rervofer Ropfidmerg. Utbruden. Appetitlofigfeit. Blähungen. Gelbfucht. Surgathmigfeit. Reigbarfeit. Belegte Zunge.

Beibarteit.

Berbrechen.

Geberdere.

Belegte Zunge.

Meisbarteit.

Migemeine

Migharteit. Erbrechen.
Belegte Junge.
Beberfiarre.
Beberfiarre.
Beberfiarre.
Bedodmerzen.
Bidmorrhoden.
Bidmorrhoden.
Bidmorrhoden.
Bidmers.
Bidmers.
Bidne.
Balte Balte.
Balte Balte.
Bide.
Brampfe.
Brampfe.
Biderfchmerzen.
Bidterfchmerzen.
Bidterfchmerzen.
Bidterfchmerzen.
Bidterfchmerzen.
Budenfchmerzen.
Budenfchmerzen.
Budenfchmerzen.
Budenfchmerzen.
Budenfchmerzen.
Butarmuth.

### Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben.

Sie finh in Apothefen gu haben ; Breis 25 Gente Schachtel nebst Gebrauchsanweitung; fünf Schach-für §1.00; sie merben auch gegen Gwebang best eites. in Vaar ober Veriestunerfen, irgend wohm in Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gesand deb P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

### Bergungungs-Wegweifer.

Coolens .- The Gan Parifians. er.-Dir luftige Rrieg. 30 Dpera Sonfe Baudebille. emple Roof Garben.-Baudebille.

Bandwille, Bandwille, Bandwille, th. Roof Garben, Bandepille, de Part.—Jeden Abend, jowie Sonntag Rachmittag: Konzerte der ian Band. erris 28 beel Bart .- Jeden Abend Rongert und Baudebille:Borftellungen.

### Die deutiche Sprache in Japan.

Im bergangenen Jahre murbe in bei. ben Saufern bes japanifchen Barla ments der Beschluß gefaßt, dem Un= terricht in fremiden Sprachen in ben ja= panischen Staasschulen größere Muf= mertfamteit zuzuwenden, und in Boll= jug beffen hat ber oberfte Schulrath, wie aus Tofio geschrieben wird, in ben höheren Lehranftalten Japans obligatorische Unterrichtsgegenstände Bisher gab es in Japan nur eine Staatsichule für europäische Sprachen mit 9 Lehrern und taum hundert Schulern. Dagegen wurde ber Unterricht ber englischen, beutschen, frangofischen und ruffifchen Sprachen in Brivathau= fern ichon feit länger als zwanzig Jahren ertheilt. In Folge der heftigen Bewegung im japanischen Bolke gegen alles Fremdländische fant indeffen der Unterricht auch in ben Pripatschulen immer mehr. Bahrend es beifpiels= weise im Jahre 1887 noch 335 Schu= Ien mit 991 Lehrern gab, welche 26,= 000 Schülern englischen Sprachunter= richt ertheilten, fant biefe Bahl feither auf 100 Schulen mit 318 Lehrern und 5600 Schülern, also auf etwa ein Drittel. 1887 wurde die deutsche Sprache in 28 Schulen von 82 Lehrern 1600 Schülern gelehrt; augenblicklich ift die Bahl biefer Schulen auf 10 mit 26 Lehrern und 415 Schülern, alfo ebenfalls auf etwa ein Drittel gefun= fen, und frangösischen Sprachunterricht genießen nur 200 Schüler in 4 Schu-Ien. Dagegen besteht in Japan noch eine andere Rlaffe bon Schulen mit englischem und dineftichem Sprachun= terricht mit insgesammt 1500 Lehrern und 25,000 Schülern. - Um nun bie Renntniß ber fremben, hauptfächlich ber beutschen Sprachen zu heben, wur= be bon Seiten bes oberften Schulraths ber porftebenbe Beschluß gefaßt. Auffällig ift es, bag unter allen fremb= lanbischen Blättern, welche in Japan ericheinen, und es find beren nicht mes niger als 30, allein bas offizielle Regierungsblatt bie "Japan Mail" ge= gen ben Schulrath auftritt, und biefem in einem Leitartifel flar zu machen fucht, daß nicht bie beutsche sonbern Die französische Sprache Die wichtigere und weitaus berbreitetere fei. Der "Japan Mail" follte es boch befannt fein, bag die frangofische Sprache in gang Oftafien bon taum einigen Taufend Menschen gesprochen wird, wäh= rend sich die deutsche dort mindestens einer fünfmal fo großen Berbreitung erfreut. Jedenfalls hat ber japanische Schulrath burch feine Berordnung bewiesen, daß er mit ben wirklichen Ber-

### Bruadbarteit des Ridelftahlg.

batschulen gelehrt.

battniffen bollftanbig vertraut ift.

Auch Die rwsifische Sprache wird feit ei=

migen Jahren in einer Reihe bon Pri-

Nidelftahl mit etwa 3,25 Proz. Midel wird nach bem "Echo bes Mines" mit ber 30fachen Festigfeit bes gewöhnlichen Stahls und einer um etwa 75 Brog. höheren Glaftigitätsgrenge in bolltommen gleichförmiger Beschaffen= beit hergestellt. Er ift gegen Salzwaf= fer wiberstandsfähiger, läßt sich leicht fcmieben und preffen, und aus ihm bergestellte Dampfteffel tonnten einen 30fach boberen Drud aushalten, als folche aus Stahlblech. Bum erften Male wird bavon bei bem neuen Bun= bestreuzer "Chicago" Anwendung ge= macht, beffen Reffel aus Ridelftahl= blech bestehen follen. Gin Rriegsschiff, bei bem bas Gewicht eine Lebensfrage ift, wurde, niedrig gerechnet, eine Bewichtsersparnig von 500-600 Tonnen erreichen, welche ber Armirung, ben Rohlenvorräthen und ber Berftarfung bes Pangers zugute fommen

### Gine friedliche Rriegserinnerung.

Mus Stuttgart fchreibt man ber Reuen Freien Preffe": Gine eigenartige Stiftung hat die Armenbehörde unserer Nachbarstadt Cannstatt in diefem Monat zu vertheilen. Der Baron Rarl Bauthier Baillamont aus Wien erhielt am 21. Juli 1796 als Fahnrich im 12. Linien-Infanterie-Regiment Marquis v. Monfreding bon Ergherzog Rarl bon Defterreich, bem Feldmarschall ber öfterreichischen und ber Reichsarmee, ben Befehl, ben Bormarich bes frangösischen Generals St. Enr aufzuhalten und zu biefem 3mede Die Nedarbrude bor bem Cannftatter Thor abzubrechen. Trot breimaligen heftigen Sturmes ber Frangofen und tropbem, daß Bauthier Baillamont burch eine Granate fcmer berlett wurde, gelang es ihm, ben Feind gu= rudzuwerfen und bie Nedarbtude abgufchlagen. Bum ehrenden Undenten an Diefen Zag und aus Dantbarteit gegen bie Ginwohner bon Cannftatt ftiftete Bauthier Baillamont im Jahre 1845 ein Kapital, von welchem Die daffelbe venwaltende Armenbehörde Cannftatts die Binfen bisher gum Rapital zu schlagen hatte und wobon nach ben Stiftungsbestimmungen am 21. Juli d. J., als bem hundertjährigen Gebenktage jener Rriegsepisobe, zum erstenmale ein Theil an die Armen Cannftatts zu vertheilen ift. Für bie Butunft ift bas Erträgniß Diefer Stift= ung alljährlich am 21. Juli zur Ausftattung eines armen Mabchens bon Cannitatt, bas fich berheirathet, gu ber= menben.

Lieutenant (beim Schießen): Marcus, warum treffen Gie nichts? - Refrut Marcus: Ach, Berr Lait= nant - be scheene naie Scheibe thut mir fo leid!

- Noch im Zweifel. - A .: "Denfen Sie sich, ber Regierungsrath Mül= fer fiel die Treppe berunter und brach ben Sals." - B .: "Go? Bin begierig, ob ber fich nun endlich boch pen= sioniren läßt?"

### Lofalbericht.

### Zehen Geibenfter.

Die Bewohner von Woodlawn schwören Stein und Bein barauf, daß es in jener Nachbarschaft "sputt", und felbit bie hohe Polizei will jest Geifter gefeben haben.

Mis nämlich geftern Abend ber Nr. 6030 Sheridan Avenue mohnende 211= bert Deland mit feiner Familie bon einem Besuche bei Freunden beimtehr Die englische und beutsche Sprache als te, fah er ploglich bon braugen ichon im Vorrathagimmer feiner Behaufung unter europäischen Lehrern eingeführt. ein flackernbes Licht sich bin und ber= bewegen, mahrend am Fenfter gelegent= lich bas leichenblaffe Geficht eines Man= nes auftauchte. Deland alarmirte fo= fort bie Polizei, und Rapt. Shippy eilte personlich mit einigen handfesten Blaurocen berbei, um den bermuthli= den Ginbrecher abzufaffen. Much bie Blaurode behaupten nun, gang beutlich bas Licht in ber Borrathstammer ge= feben gu haben, als man Lettere aber betreten wollte, wurde bas Borhange= ichloß - unberührt angetroffen. Man öffnete bie Thur - Die Rammer war leer! Dann wurde bas gange Saus bon ober bis unten burchfucht, indeffen nichte Berbächtiges gefunden.

Frau D. F. Preffing, von Rr. 6018 Sheridan Abe., will eine gleiche Er= fahrung mit dem "Sput" gemacht ha= ben, und auch noch andere Nachbarn erzählen ähnliche grufelige Beschichten. Bahrscheinlich ift ben Leuten Die Sig' in ben Ropf geftiegen.

### Orden der Barugari.

In Frang Thielmanns "Lincoln Bart Beach" foll am tommenden Mon= tage, ben 3. August, ein großer Em= pfang und Rommers für bie Repräfentanten gur biesjährigen Großlogen= Sigung bes Deutschen Orbens ber Banugari veranstaltet werben. Allen Mit gliebern bes Orbens ift freier Gintritt augefagt, und es barf mohl als felbit: verftandlich vorausgefest werben, daß fammtliche Reprafentanten mit ber Wahl biefes herrlich gelegenen Empfangsplages zufrieden find, zumal bas bafelbft tongertirende Thomas'= fche Orchefter gur Feier bes Tages ein gang besonders reichhaltiges und in= tereffantes Programm gur Durchfüh= rung bringen wirb. Das guftanbige Festfomite rechnet benn auch mit Beftimmtheit auf eine gahlreiche Bethei= ligung, indem es jugleich die Berfiche= rung gibt, daß alles nur irgend Mög= liche gethan werben foll, um ben Fest= gaften einige wirklich genugreiche Stunden gu bereiten. Anfang ber Feft= lichfeit puntt 8 Uhr Wbends.

### Rurg und Ren.

\* Louise und Ida Ghlert, 14 resp. 16 Sahre alt, murben geftern Abend an ber Ede von Milwautee und Chicago Woe, bon einem fcheu geworbenen Baul niebergeriffen und leicht verlett. Man icaffte bie Mabchen nach ber elterli= chen Wohnung, Nr. 440 N. Wood Str.

\* Richter Ewing ift wieber einmal bon feinem alten Withma=Leiben be= fallen worben und war geftern nicht im Stande, feinen Berufspflichten nachzugeben. Sein Umtstollege Richter Chetlain vertrat ihn im Rriminal=

\* Der ungetreue Bereins=Rolleftor Fred Lange, ber fich gestern Morgen in feiner Wohnung, Nr. 336 B. Suron Str., um ber Berhaftung gu ent= geben, eine Revolvertugel in die Schläfe jagte, ift inzwischen gestorben.

\* Die Großgeschworenen haben geftern eine Mordanklage gegen ben Spegialpoliziften Samuel George von ber Western Indiana-Bahn erhoben. Der= felbe ericog am 28. Juni einen ge= wiffen 28m. Manning.

\* Das Gefundheitsamt macht wieberholt barauf aufmertfam, bag bas Trintmaffer augenblidlich ichlechter ift, als je zuwor. Boeficht ift fomit bringend geboten, und nur abgetochtes Waffer follte benugt werden.

\* Durch Explobiren einer Betroleumlampe entstand gestern Wbend in ber Tudermann'ichen Wohnung, Rr. 333 D. Rorth Moe., Feuer, bas einen Gesammtschaben von annähernd \$300

### Gin Defigit.

Die Steuereinschätzer find gu gelinde gu Werfe gegangen.

Die im letten Winter bon Mabor Swift im Ginberftanbnig mit ber Civic Feberation ernannte Ginichat= ungs-Rommiffion bat befanntlich in bem Begirt, welcher im Norben und im Westen durch den Flug, im Often durch ben See und im Guben durch Die 12. Strafe begrengt wird, fteuer= pflichtiges Gigenthum an Land und Gebäuden im Marktwerth bon rund bierhundert und nounundbreißig Millionen Dollars borgefunden. Steuer= Affeffor Bepburn tagirt ben Steuer= werth ber gangen Subfeite, bewegliches Gigenthum mit einbegriffen, auf nur neunzig Millionen Dollars, alfo um etwa vier und eine balbe Million we= niger als fein Borganger im Jahre 1895. Das bedeutet für biefen Stadttheil allein einen Steuerausfall im Be= trage bon minbeftens \$400,000. Aus ben amberen Stadttheilen find abnliche Ergebniffe ber Neu-Ginschätzung gu erwarten, und bie natürliche Folge wird fein, bag bie Steuereinfünfte ber Stadtverwaltung um einige Millionen Dollars binter ben Erwartungen qu= rudbleiben, auf welche hin die Bewilligungen gemacht worden find. Das bedeutet ein entsprechendes Defigit und wird hoffentlich endlich ben Un= ftoß zu ber längft befürworteten grund= lichen Abanderung bes Ginichagungs= und Besteuerungs=Spftems geben.

### Der Entführung befduldigt.

Unter ber Anklage, bie 15 Jahre alte Laura Bloodgood aus ber Industrieschule zu Evanston weggelodt zu haben, wurde gestern Abend ber Nr. 5939 Dearborn Strafe mohnenbe Beorge Wright von Beamten ber Sybe Part Polizeiftation in Saft genommen. Er ift ein beinlofer Rruppel und foll bas etwas leichtsinnig angelegte Mabchen, Die Tochter bes in Sarven anfäffigen Brudenbau-Superintenbenten Blood= good von der Allinois Bentral-Babn. aur Flucht verholfen haben. Laura murbe im Saufe von George Bowles, an Ellis Abe. und 75. Strafe, aufge=

### Ruiffliche Bollfragen.

Biefige Importeure haben in ben letten zwei Monaten wie alljährlich ungefähr eine Million Pfund Uhorn= guder aus Canada eingeführt. Der Werth Diefer Waare ift in ben Lager= icheinen mit 7 Gents ber Bfund angegeben, ber canadische Marttpreis beträgt aber gur Zeit 81 Cents per Pfd. Die Bollbehörden verlangen nun 30 Prozent bes bobern Preifes als Gin= gangezoll, \$4500 mehr, als bie 3m= porteure gablen wollen. Dieje be= haupten, fie hatten ben Buder ichon im Frühjahr gu 7 Cents getauft, und es gebe fie nichts an, bak bie canadischen Auffäufer ben Preis ingwischen in die Sohe getrieben haben.

## Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

### Heberrumbelt.

Als Frau Viola Bordmann, von Mr. 303 B. Jadfon Strafe, geftern Rachmittag unemwartet fruh von ei= nem fleinen Ausgang beimtehrte, er= tappte sie drei Schleichdiebe in ihrem Zimmer, die eben dabei waren, reiche Beute fortzuschleppen. Die Thur ber Wohnung ichnell zuzuschließen und bie Polizei zu alarmiren, mar bas Werf weniger Augenblide, und furz nachher faß das Trio auch schon hinter idmedischen Garbinen.

Die übernumpelten Diebe nannten fic auf ber Station James Spangler, 28m. Morgan und 28m. Cekford. 36br vierter Spieggefelle, Undn Underfon mit Name, wurde ebenfalls in Saft ge= nommen.

# Seipp Bairisch Bier

an Zapf bei unseren Kun: den. Fragt nach Seipp' "Bairisch".

## CONRAD SEIPP BREWING CO. CHICAGO, ILL.



# Die LASALLE BICYCLE EXCHANGE

Simmer 52, Safayette Building,

70 LaSalle Str., Chicago. F. A. WHITTAND, Gefchaftsführer.

Speziell gunftige Offerten für Rlubmitglieber. Dochfeine Zweiraber gegen Grunbeigenthum, Diamanten ober andere Berth: gegenstände umgetaufct.



## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Mort.) Berlangt: Agenten für neuen gut berfauflicher Pritifel ohne Konfurreng. 1026 18. 12. Str., Roch. Berlangt: Gin Borter, ber auch das Bartenden berftebr. 18 R. Desplaines Str. Berlangt: Gin Mann, Der Mufit ichreiben tann. Berlangt: Gin junger Mann im Saloon als oBreer, der feine Arbeit icheut. 70 G. Rorrh Abe. Berlangt: Dann für Saus: und Ruchenarbett. 9 Bells Str., oben, ober 161 Bells Etr., Store. Berlangt: Gin erbintlider junger Mann für vor-tommenabe Arbeit im Butcherhop, Kann fogleich an-fangen. Frijd eingewanderter vorgezogen. 201 Ber-tean Abe., Ede Leavitt Str.

Berlangt: Erfahrene Trimmer an Anabenroden. Thomas Str. Berlangt: Gin lediger guberläffiget Mann, ber Birtoe, Rub und Garten berfeben fann, 594 Mil-maute Abe. Berlangt: Gefter Riaffe Boring Maichine Opera-tor. Giner befannt mit Barlor Frame Arbeit. 170 Mather Str., binten.

Berlangt: Guter Zigarrenmacher, Bimmer und Roft. Mrs. Rieberhoffer, 3984 Armour Abe. Berlangt: Junge für Sutfabrit. 106 Babaib Abe., Berlangt: Mann für Sausarbeit beim Argt, juns ger anftandiger Barber. Borter, Batter, Bader, Butcher, Beroin Beritus, 15 R. Clart Str. Berlangt: Guter Gelfer an Brot und Cafes.

Berlangt: Agenten für neuen Artifel gu ber-taufen, 18 R. Lincoln Str. 30jilio Berlangt: Beifmaicher, an Southport Ave. Bu ebfragen 71 Randolph Str., Zimmer 2. Berlangt: Gin junger Mann aus orbentlicher fta-milie, ber ein gutes Geichaft zu erlernen wünsche: Kandler & Gaertner, Zimmer 7, 415 Dearborn Str. Berlongt: Junger Mann, in einer Cate-Baderet mirguhelfen, 1249 Belmont Abe. Berlangt: Unwelheiratheter Teamfter. 1181 Bin-

Berkangt; Gin Bladimith-Belfer on Bagenarbeit, 227 28. 16. Str. Berlongt: 100 Gifenbahn-Mebeiter für Rorth-wostern Jona: Bohn \$1.50, Den gangen Sonnner Arbeit, Freie Fabet, Auch Farmarbeiter. In Rof' Labor Whenen, 33 Marte Str. 22111w Berlangt: Gin Mann als Porter und Maiter, gute Seinrath für einen ebrlichen Mann. Ede Maibe ington Boulebarb uit Garlem Ave., Cat Barg.

### Berlangt: Junger Mann für Reftaurant: Arbeit. Berlangt: Frauen und Madden.

(Angeigen unter biefer 9mbrit, 1 Cent bas Wort.) Laben und Fabriten. Berlangt: 20 Majdenenmädchen an Anabenroden. Ebomas Str.

Berfangt: Gutes Madden jum Tafdenmaden. 68 MeRennolos Str. Berlangt: Erfahrene Berfanferin in unferem Dunghaftungs: und Glasmaaren-Departement. 273 g. Rorth Ave. Berlangt: Lobrmudchen für Damen-Suit-Fabrit. 106 Babaib Abe., 6. Floor.

Berfangt: Mädchen, um an Hojen zu nähen, bei Haub. 676 Larrabee Str. moo Berlangt: Aleine Madden jum Bernen im Schnet-beriftop. 27 Cleveland Abe. mbo Berlangt: Gute Majdinenhande an Cloats. \$10 bis \$12 Die Boche. 193 Ceminary Ape. 24ji,1m

Belangt: Tüchtiges Madden für allgemeine Budsarbeit in Familie mit einem Ried, nur fol-ches welches Liebe zu Rindern bat, möge vorspres den, 1450 Brightwood Ave., 2. Fiat. Berlangt: Mabden, \$2-\$4. Muß englifch ipre-Berlangt: Mabden bon 12-14 Juhren, eines bas ichon boi einem Baby mar. 30 Menominee Str., Berlangt: Didochen für allgemeine Sausarbeit 2349 Foreft Abe. bif. 3349 Foreft Ave.
Berlangt: Ein fraftiges gutes Madden, bas felbiftandig tochen und gut waichen und bilgein tann. Lobn \$5.00. Nachgultagen 1920 Eurf Str., ein Blod nordlich von Diverieb, nahe bem Sec.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rieine Samilie. Eines das englisch spricht, vorge-gogen. Empfehlungen verlangt. 3822 Rhodes Ave. Berlangt: Zuverläffiges Mabden, welches gut tocht, in fleiner Gamilie. 1810 Mington Place, 1. Flat, 1 Ploed notolid von Gullerton Ave. und 1 Blod weftlich von Clark Egtr. Belangt: Gine Saushälterin, nicht über 30 3aha alt. Offerten bitte ju richten an B. 309 Abendpof Berlangt: 2 Ruchen= und 2 Speifezimmer-Mabs chen in Reftaurant. 542 Bincoln Abe., nahe Shife field Abe.

Berkangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Dausarbeit. 3427 South Part Ave. bfr Reflangt: Gin gutes Mabchen fur Sousarbeit. Rieine Fanitie. Radgufragen Muchrdes Store, Rorwood Bart, ober Bimmer 23, 27 R. Clart Sir. Berlangt: Ein junges Madden für leichte Saus: Berkangt: Junges Madden für Ainder und gur litfe in der hausarbeit. 917 Bard Str., nabe southport und Addison Str. Berlangt: Gutes Mädchen für Sausarbeit. Guter Blat. 661 LoSalle Ave. bofr Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Gausarbeit. Muß enghijch iprechen. 105 Osgood Str.

Berlangt: Butes Matchen für Sausarbeit. 130 Clybourn Abe. Betlangt: Biele Madden für Sausarbeit. Guter Bohn. 437 Milmautce Abe. Berlangt: Gine Frau, in der Ruche gu arbeiten. 901 Milmautee Abe., Reftourant. Berlangt: 500 Mabden für Sausarbeit. Stellen frei. Drs. Beters, 411 Parrabee Str.

Betlangt: Gin Mobden ob altere Berfon gum Bettenmachen, 12 S. Bater Str. bmdo Berkangt: Röchtnnen, Madorn für hausarbeit und zweite Arbeit, haushälferinnen, eingewanderte Rädden erbalten jofder gute Eldung bei hoben Bohn, in seinen Privatsanellen verch das doutige und stundenabische Stellenvermittungsbureau, 319 Rells Str. Mabden finden gute Stellen bei bobem Johs. — Dret. Elfeli, 2529 Babaib Mbe. Frifch aingewan-berte fofort untergebracht.

Bertwegt: Sofort, Röchinnen, Möbchen für Saus-erbeit und zweite Arbeit, Rindermäden und ein-gewenderte Mödchen für die belten Bilde in bei einften fomilien an ber Siblotict, dei hobem Lobn. Frau Gerion, 215. 32. Str., nabe Indiana Abe. Berfangt: Abdinnen, Mabden für hausarbeit und zweite Arbeit. Aimbermäden erhalten jesort gute Stellen mit boben Rohn in ben leinften Abt-natsumitien ber Arbe und Sobjeite burd von Erke beuriche Bermittelungs-Institut, 545 R. Californ, Charles Co., Schuse Co

Berlangt: Frauen und Dadden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent oas Bort.) Dausarbeit. Betlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 497 Lin: Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Rade guiragen im Store, 1054 Milmaufer Moe. Berlangt: Manchen fir: Sausarbeit. 40 Columbia Berlangt: Gin junges Mobden, auf ein Rind ufpupaffen. Dug ju Daufe ichlafen. 601 Raeine wer. Berlangt: 500 Madden für Sausarbeit. Im Ber-mittlungs: Bureau, 177 Cipbourn Abe., nade Sale fteb Str. 28il, bofg, lin

Berlangt: Gin gut erzogenes Rinbermadden. 1258 George Ett., Late Biem. moft Berlangt: Sausmadden, fleines Rind gu mar-en und gu maiden. 525 R. Afbland Abe. Berlangt: 100 Mabden für Sausarbeit. \$4 unb \$5. 599 Wells Str. Berlangt: Gin Mabden, welches gut baden und tochen tann, Reine Bajche, 738 Sedgwid Str. buid

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-eit. Lohn \$3.50, 185 Blue Island Aba. md Berlangt: Gin Madden für Sousarbeit. D maiden und bugeln fonnen. 417 Marfbfield Mo Borlangt: Deutiches Madchen für allgemeine bausarbeit. Referengen, 4348 Indiana Abe. mb Berlangt: Maoden für gewöhnliche Sausarbeit 276 Fremont Str., Mittel-Glat. mid

### Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Geincht: Ein Bader an Brot und Cafes jucht Ur. it. Abr. 28 Muftin Abe., M. B. Gefucht: Tuchtiger Bartenber fucht fterigen Blag Befucht: Tuchtiger Catebader fucht Stellung. B Bolucht: Gia erft eingemonbertet Bader, ber fein Geichaft grundlich berficht, fucht Stelle, Ruchgufta-gen im Store, 538 B. Division Etr. Gefucht: Biano Spieler, 30 Jahre Erfahrung, guter Rotoniejer, jucht permanente Stellung. Abr. Profeffor, 37 R. halfteb Str. Gefucht: Bader, zweite Sand, ober gute britte, fucht Stellung. 426 R. Salfted Str. Dinoft

### Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

Bejucht: Baiche in und außer dem Saufe. 160 Bojucht: Aeltere norddeutide Fran fucht Plat bei alterem Shepaar ober Familie ohne fleine Rinder, 494 28. 12. Srt. Gefucht: Ein anftändiges fathotifches Madden, welches gut naben und tochen tann, in allen Saussarbeiten ebstabren, jucht Stellung bei I ober 2 Persionen, ober als Sausbaiterin. Abr. M. C., 353 R. Martet Str. Gefucht: Gine Wittwe fucht Stelle bei altem, allbinfichembem geren als hausbaltetin. Geht auch aufs Land. Bu erfragen 472 Lurrabee Str. Bofucht: Dabchen für gewöhnliche Sausarbeit. \$2. 227 BB. North Abe. Befucht: Tuchtige Bufinegoundfocin fucht Arbeit. 313 Muftin Abe. Geflucht: Gute bentiche Lungmogia juge in Saloon ober Reftaurant. 154 2B. Rondolph Sir. Dfr.

Gefucht: Gine altere beutich-judifche Frau fucht omen Blat als Qausbalterin bei einer fleinen Fa-milie, 88 Barber Str., Mrs. Wellifch. Befucht: Mehrere Madden fuchen Stellen für Causarbeit, 130 Clubourn Abe. Gefucht: Junge Frau fucht Stelle als Gausballe terin bei einem Wittwer. L. DR. 168 Abendpoft. Besucht: Gin eben pon Deutschland gesommenes junges Madden judt Srellung, jogleich, für gaus-arbeit, 52 Maplewood Abe., 2. Glat, hinten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort) Su bermiethen: Bride Store, mo 2 Jahte mit be-ftem Erfolge ein Coberftore (Shoemafer Supplies) betrieben were. Store ift auch für irgent ein ande-res Geichaft paffend. Dtiethe \$20. 1536 Milmautee Bu bermiethen: Store im Gangen ober geiheit, mir Gingang bon give Stachen, 152 Rorth Abe, und 300 Clubourn vo. Radguftagen Zimmer 507, 172 E. Washington Str. Bu bermieiben: Gebr billig, mobernes Flat, 6 Bimmer, Bub, eleftriiches Licht, Gas, gunnace, 739 Balmoral Mee, Cummerbale, Cafe Biew, Cfifee: 705, 172 Wajbington Etr. 25/11m Bu bermieiben: Godbnerei, 23 Alder Cand mit Saus, Etallung, Radzufragen 326 Wobijon Abe. 27/11m

### Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gofucht: Gin herr fucht ein gimmer mit Board, ei alleinftibender Frau auf ber Rordfeite. 20t. Bimmer gefucht: Ein gebilbeter Berr in mittleren Jubren fucht Bobnung mit ober ohne Board bei einer alleinftebenben Bittive bon fraumblichem Be-nehmen. Beft. Offerten R. 121 Mbendpoft.

## (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents tal Bort)

Robne, Roten, Miethen und ichlechte Schulben alsete Art sofort tollettiet; ichlechte beiethet binausseitst; feine Bezahlung obne Erfolg; alle Falle erteen brompt beforgt; offen bis 6 lbr Meonds und bonntags bis 11 Ubr. Englisch und Deutsch gerochen. Empfohlungen: Erite Nationalbant, 76-75 wifth Abe., Immure & Otto Reets, Ronfuble, Ernold, Rechtsanwalt.

Lobne, Roten, Miethen und Souls ben affer Urt ichnell und ficher folleftiet. Reine Ge-bühr wein erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Enge lisch gesprochen. 14mly Bureau of Bewand of Election, Immer 15, 167-169 Wolfbington Str., nabe 5. Ave. B. Donng, Abvolat, Brit Schmitt, Confable. 28. h. Goung, Abbotat. Fris Scomitt, Connuber.
Gefragene Herrmiferber spotibillig ju verlaufen.
Muzige, Uederzieder, Hofen. Beschäftskunden täglich von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. French Steam Dpe Worfs, 110 Monroe Str., Columbia Thatte.
Reider gereinigt, gesärbt und repariet. Anzüge 11. hojen 40 Cents, Dreffes 81. French Steam Dpe Worfs, 110 Monkoe Str., (Columbia Thatte).
Sji, Im

Otto hebel und Ernft Muller, aus Saulfeld, wetden ersucht bei Charlie Reinhard, 946 28. 12. Str., vorzusprechen, jofort.

Gin ficheres Wittel gegen Ungeziefer, somie Ban-gen, Schmaben, Ameijen u. j. w. zu haben bei Chas. A. Urgint, 17 Cobleng Str. Bobne ichnell tollettirt, Gerichtstoften porgeftredt, alle Rechtigeschäfte prompt beforgt. Salf 184 Be i bin e ben Gir, Simmen 417.

# Wisconfin Farmland.

Buderrübenpflangung! Farmerebortheile im Bentrum unferer

### Farmlanbereien! Riedere Preife, fleine, langjährige

Ratenzahlungen. Wir offeriren hiermit allen, die nach eigener heim-ftätte ftreben, vorzügliche Farmen, angrenzend an der Stadt Reilsville, Clarf County, Wis, woselbst allersei Engros. und Detail-Geichafte, Banten, 14 Fabrifen, hotels und Theater find. Das Farmland mit ausgezeichnetem Grund und Boben, ichwarze Erbe, unten Rehm, allieitig reich bewäffert, gefundes Rlima, mehrere Gifenbahnen, gute Stragen und Wege, bebeutenbe Rafe- und Butterfabrifen, und weifen hauptfächlich auf Die Bortheile ber großen Buderfabrit, fomie auf bie guten Preife, die ber Farmer für alle feine Probufte erzielt, bin. Genden auf Bunich Rappen, Rarten und illuftrirte Bucher ein, und find biesbezügliche Bufcriften und Anfragen zu richten an

## The A. B. Adams Land Co.,

Zimmer 6 und 8. 163 G. Mandolph Str., Gde La Galle Str., Chicago, 311.

Jeben Tag bon 9 bis 5, am Donnerftag und Samftag bis 9 Uhr Abende offen. bbi18i11m

### Gefdäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Wort.) In vertaufen ober gegen Stadt ode Country-Et-Ubr. G. Gutiat, 184 LaSalle Str., Zimmer

Bu verfanfen: Saloon, Familienverhaltniffe bal-ber. 387 Cipbourn Abe. Bu verlaufen: Edfaloon mit Logenhalle, gut be-felt. habe 2 Geichafte. Wub eines verlaufen. 353 B. Chicago Abe.

Bu verfaufen: Schul-Store, Baderei, Confectios nery, Zigarben, Tabat, Mich-Depot, Laundrys-Dfsfice, 27.25 Shields Ave.
Bu verfaufen: Reftwaration im Mittelpunft de Crabt. Ju erfragen bei John Bandbolz, 68 R. Dephaines Str.

Bu bertaufen: Baderei, 2 Bagen und Pferbe. B.lig, wenn gleich genommen. 428, 26. Str. bfa Ju berfinnfen ober ju bertanichen: Saloon und Boardingbons, bestes Geichaft in der Rachbetichaft, Eigentplimer giebt fich gurild; Mieche billig und lange Vaote; gute Geleganbet für energoschen Deutichen. 4824 Wentworth Abe. 251, bibofalm

Bu vetlaufen: Boardinghaus, billig. 583 Gebgmid Bu verfaufen: Billig, Bigarren-, Tabat-, Candv-und Rotionficke. 339 B. Rorth Ave. do und Notionitete. 339 B. North Abe. Doo obe Bu verfaufen: Im besten Gange befind. ir Edffaloon mit Wohmung, gang unabhängiger Phag. lange Leafe. Billige Micthe. Für jeht menig Gib. Abr. K. 111 Abendpost. mbo

Bu bertaufen: Gin gutgebenber ! en balle, wegen Familien-Berholine e Agenten. 692 G. Canal Str. Bu bertaufen: Edfaloon, altet Stand. 137 Ca-albort Abe. mbf

3u verfaufen: Gin Bootbinghaus, wegen Abreife ach Deurschland, Bu erfragen 61 Burling Str., 2. giat. Ein boll garantirter Grocetpftore und Meammar-fet und \$600 Baar für eine Cottage an der Eilb-feite. Offerten R. 115 Abendpoft. bundo Benbet & Gutmann bezahlen bie bochten 2 Preife fur Grocerb- und Delifateffen-Stores. Webfter Abe., nabe Racine Abe.

# Bu bertaufen: Billig, gutgebenber Saloon mit Ligens. 541 C. Salften Str.

Bu pertaufen: Gin guter Schneiberibop. 97 Wells

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) (Angeigen unter biefer Rudrit, Zients das Abort.)

Geld zu verleiben
auf Möbel, Kianos, Pferve, Abagen u. f. w.
Aleine Unie den iet ben
von \$20 dis \$400 unftee Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Aldbel nicht veg, wenn wir
die Anieibe nachen, sondern laffen dieselben in
Ihren Besty.
größte daben das
größte daben das
größte der Stadt.
Alle guten ehrlichen Zeulichen, somint zu uns wenn
Uortbeit sinden der Entabt.
The guten ehrlichen von Zeulichen, somint zu uns wenn
Uortbeit sinden der unte vorzusprechen ehr Ihr anderen
Vortbeit sinden der unte vorzusprechen ehr Ihr andereneitig bingebt. Die sicherke und zuverlässigke
Volenung zugeschere.

M. S. Frend, 128 LaSalle Str., Jimmer 1. Chicago Metigage Moan Co. .

175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19. berleiht Geld in großen ober fleinen Summen, auf hausbaltungsgegenstände, Bianos, Pierde, Wagen, sowie Lagerhausscheine, zu jebr niedrigen Raten, auf irgend eine geminicht Seitbauer. Ein belies biger Theil des Dariebens tann zu jeder Irit zurtügzgaht und badurch die Jinfen vertinget wer-ben. Kommt zu uns wenn Ihr Geld notbig babe.

Chicago Mortgage Soan Co. . 175 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19.
ober Sabmarket Theater Gedaube, 161 II. Mabifon
Eir., Zimmer 14.

enn 3 br Geld gu leiben win ich ; Mobel, Bianos, Bferbe, Bast, Rutiden u. im. ipredrort moffice ber gibelito Morrgage Koan Co.

Meld gelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, 3u
ben niedrigten Raten. Arompte Bedienung, obne
Ceffentlichkeit und mit dem Berrecht, das Euer Cis
genthum in Eurem Bez verkeibt.
Fibelity Rottgage Loan Co.
Infordoritet.

Machtgage Loan Co.
Infordoritet.

Machtgage Loan Co.
Infordoritet.

Machtgage Loan Co.
Infordoritet.

Machtgage Loan Co.
Infordoritet.

ober: 351, 63. Str., Englewoob.

ober: 351, 63. Sir., Englewood.

sber: 9215 Commercial Ave., Zimmer I, Columbia Plod, Sido-Chicago.

500.000 zu verleichen auf Möbel, Bianos und Pferste. Billige Raten. Deutsche, nehmt Rotiz hierbon.
In den letzen 10 Jahren batten wir die größte Voan Office in Mitwouter. Dies gab mas Gelegens beit, die Wünsche der Deutschen gründlich kennen zu fernen. Auger Kredit oder Theil-Wojahlungen.
Wir nehmen die Sacken nicht fort. — Model Morts gage Loan Co., Jimmer 308 Juter Ocean Gehäube, auf der Bolly der Gehäube, auf der Bolly der Gehäube, die einen der Bolliges Geld haben könnt auf Möbel, Bianos, Bferde und Wagen, Lagerhaussicheine, von der Roort hie est ein Mort gage Loan Co., 463—467 Mitwouter Webe, Che Chicago Wee, Gere Scholzes Deugkote, Jimmer 38. Offen dis 61 Uk Bortos. Rehm Chechers Gehaut. Geld rückgablbar in beliebigen Berägen.

Arivatgeber zu verleiben, jede Summer, zu 5 und Etzoent. Auch Anleiben gemacht um Baubereine abzugahlen. G. Freudenberg & Co., 192 W. Division Etz. Beld gu berleiben auf Chicago Bunbeigentbum, gu ben billigften Zinken, bei Sattler & Stabe, Zimmer 212 Roanote Gebaube, Guboft-Ede 23Salle und Madijon Str., Chicago.

Beld zu verleiben zu 5 Brozent Jinfen. 2. F. Ulrich, Grundeigenthums: und Geichäftsmaller, Jimmer 712, 95-97 G. Clart Str., Ede Walbing: Ton Str.

Geld zu verleiben. 5 Prozent. Keine Kommiffion. Zimmer 4, 59 R. Clart und Michigan ihr. 25/110 Belb ju verleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gete Giderheit. Riebrigfte Raten, ehrliche Bebande lung. 534 Lincoln Abe., 3immer I, Safe Biem. tomag.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Alle, die an Actbenfrautheiten, Schwäche, Aheumatismus, Katarch, Lungenfrantheiten und Taubebeit leiben, joliten vorjetechen in den Offices der Merchet Leiben, joliten vorjetechen in den Offices der Medical Infituts, 1956 und 1958 A. Hifted Str. Bollftandig neue und nie feblichlagende Isdandlungsmethode durch Clefte. Ragnetismus, unter der Leitung von geichicken requiären Aersten. Sprechfunden: 9 Uhr Morgens die Julia Radmittag, 7 dis 9 Uhr Abends. Sonntags offen. Konsilutation fret.

fulration frei. 7apdn
Franen frantheiten erfolgreich behandig. Sijdrige Erfahrung. Dr. Rold. 8imme 330, 113 Abams Str., Gde bon Clarf St. Sprech funden bun 1 bis 4. Sonntags bun 1 bis 2. Mrs. Margteth wohnt 642 Meftwaulee Abe. 22111m

### Beirathsgefuche. ebe Anzeige unter biefer Rubrit toftet für eine einmalige Ginfcaltung einen Dollar.)

heirafbsgofuch: Ein Mann, 45 Jahre alt, mit eigenem heim, bat 3 Kinde, wünicht die Beforeits ichaft einer verftändigen Frau ober alteren Made dens mit einigem Bennögen ju machen, behnis Wisderverseiwadbung, Agenten verbeten. Briofe bit-te zu richten unter L. 120 Mbendpoft,

## Bimmer und Board.

Berlangt: Boarbers in Privatfamille, 479 28.

## Grundeigenthum und Baufer.

### Garmlanb! - Fatmianbi Sartholyland!

Best ift bie beste Bort, Land ju beschen, weil die Entie auf dem Felbe ift; jest fann man feben, mas in einer Gegend wächt und vie es wächtt.

45,000 Ader gutes fruchtbares Waldband, gelegen in bem benismmen Marathon County, Wisconfin, einem ber beiten Countris bes Anates, Lente, wale in dem detühmten Marathon County, Misconin, einem der beften Counties des Emares, Leute, meis de gesonmen find, Land zu touten, jollten nicht verlaumen, fich wenigstens Auskunft über diese Land zu deuten, jollten nicht verlaumen, fich wenigstens Auskunft über diese Kand zu derschaffen, ehe fie anderswo faufen. Diese friem amacht feine fabelbatten Beriprechung gen, jondern was sie berspricht, deruht auf Matribeit, und ein Ieder findet es gerube so, wie ihm beit gehat wied.

Diese ben was fie vergeren getabe jo, wie beit, und ein Jeder findet es getabe jo, wie beit, und ein Jeder findet es getabe jo, wie beit, und ein Jeder findet es getabe jo, wie Diese genaf in wellenformig und ist mit verschese benen Arten Hoten, chien, Chien nichten und dennen. Ein Jeder, der Leuche nichte nicht des auf einem Baben, auf welchen das obengenannte Holy wacht. Baben, auf welchen das obengenannte Holy wacht. ond gute Früder wie vor vorgenannte gorg nagne, wach gete Früder nachten. Die Wisconfin Ballen Land Co., von Bunjan, Merandon County, Wis, welche diefes Land zum Berkauf andietet, besteht ichon über zwanzig Ladre, und dat ichon an über 2000 Farmer Land verkauf; es kann dater ein geder, der von vieser Frima es talin odget ein gebet, bet bon beget geting fauft, in jeder hinicht auf reelle und ehrliche Les dienung bechnen.
Daß auch Sbieggo Leute biefes Land für gut bestinden, bemeist sich daburch, daß midbend der lenken zwei Sommer allein aus Chicago über 100 Jas millen gekouft duben, und bedveriktandige Leute, welche ichon nach berichtenen anderen Gegenden millen gekouft duben, und bedweiten Gegenden moten, un Land zu beieben, baben dieses Land dorgegogen und von den beieben gekauft. Auf Berstangen inte du man den hon benselben gekauft. Auf Berstangen inte man mehr der nich kommen und Inselfen den folden Leuten geben, damit Ihr Euch bei ihnen erfundigen sonnt.
Bisconsin ist ein großer Staat, in dem es ichleche ist, aber auch jehr gute Ländereien gibt. Es dute sich oberder ein Joher zuber ein geden gute Ländereien gibt. Es dute horichifen, ehe er sein Weld verreit.

Ter Preis des Landes ist den schafte Muskutzt ist diebeligen Absolungen ober früher. Bestättel ist 7 siehelichen Absolungen ober früher. Bestättel ist

perfett. Um weitere Buskunft und freie Landkurten ichreibt oder beffer iprecht mit bem Agenten 3. D. Le och ler, welcher in det Gegend auf einer Farm großgeworden ift und Euch daher genaue Auss

Rochfer, welcher in der Gegend aus einestern gerögenvoren für und Euch daher genaus Ausstunft geben kaus.
Ein ilmitrieres Buch, berausgegeben von der Maschon Gaunty Einsbanderungs-Achdebe, webe dens falls frei versondt. Diefes Buch albt zwerläffige Ausfunft über die Bertheite. Alffenellen, Lage, Bowliterung, Waffer, Bobenbespaffender, Ritug, indutrielle Berdalfinfte, Schulen und Riecken.
Chicago Office: 4836 South Affiand Ave. Gessichfirstunden des Montags. Dienstags und Mittenden, Scholage Office; 4836 South Affiand Mec. Besschifter in 2001 Berdenstags bis 9 Ubr Abende, Avenfach, Boreffe: 3. D. Rochbert, 4836 S. Abband Ave., Obicago, All.

# . . . . . . . . . . . . . . . .

Cine gut gelegene Lot, die das werth ift, was 334 bafür bezahlt, ift ficherer als Sparbanken, die fallie ten ober Bauvereine, die bestoden werden mögen.

Dutbe in .

Dutbe in .

Dutbe in .

Dutberis Logan Square Subbib.

an Dwerfen, ein Biad von Williomster Ave., Baster in allen Erogen. \$475 und aufwarts: 310 bis \$25
Baar und \$10 per Monat. Office an Vogan Sanare, neben ber hochoden-Station. Auft vom Cigaribis mer und spart Rommission.

Thomas D. Dulbert, Gigantquare.

3u vertaufen: Bot an Ordard nahe Center Str., \$1700. — Kot an Melroje Str. (gepflaftert) S00. — 7 Jimmer Cottage an School Str., \$2000. Ort Mont. — Andervoje Str., \$0000. Miethe Sio per Monat. — Andervojedhödige Cottage an Mortte Ave., \$300 Boar und \$1500 Zeit. — Farmen 3u vernuiden. Hopotheten ichnell und billig beiorgt. Schmidt Etjer. 18jl.dibejalm Schmidt Etjer.

houier und Farmen. Beftgelegene Saufer und Lotten (nabe Pietrochabn) ipotrbillig. Rieine Ans 3ublung. Grundeigenthumswaleiben. Farmen zum Bertauf und zum Umtaufch gegen Setwerte an hand 3ubn honrt Schorer, 1939 Roscoe Str., nabe Southport Abe. Bu bertoufen: 3d brauche 2100 Baar, und babe barum ben Preis meiner Brid-Cottage auf 21000 breabgefest. Leichte Jahlungen. Komunt nach 2802 Redgie Abe. Gar beingt Guch bis jur Thie.

Bu verkaufen: Rou gebaute 10 Zimmer Saufer in Maplewood, nabe Efton We. Eicete, Car und Maplewood Cepot, Wer eine billige Demuarh fich erwerben well, follte jest volltprechen, da ich ber faufen muß Office Sonmeags offen. E. Melms, 1785 Mitwaufer Abe. Aromfeitshalber eine Farm bon 200 Ader, bill g gu verfaufen. 57 Meifen von Chicago, in 3Cmo:3, mit ober ohne Crop=Stod. Raberes bei Fred. Reefe, 629, 14. Place.

3u verfaufen: 4 und 5 Jimmer Säufer, von \$1250 auf. Aleine Angahlung, Reit \$8 monatlio. 3effad, 1346 Myrtle Ave., nahe Mitwausee Noc.

Bit berfoufen: Das ichone Broperty an de 15. Straße: nache Thoropo Sir., Cot 40 bei 123, Brid und Kraine Hauf. Stall und Sheb, billig. Rads-yatragen 409 Blue Island Abe.

Bu vertaufen: Broperty, billig, wegen Abreife nach Deutschland. M. Bingte, 1434 R. Mibland Mbr.

## Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. Bir faufen, touichen und bertaufen alle Sorten Pferde. Schreibt und wir fommten fon 10-20 gute Pferde immer an Hand. 287 Dud-fon Woe., nabe Lincoln Part. 39ilim

Bu bertaufen: 2 Arbeitspferde, billig, que te Laufer. 116 G. Rorth Abe. 3u betaufen: Gin quies Bferd, febt bile bilb bilb btr.

Bu betfoufen: Pferb, Baderwagen nebft fleiner Route, billig. 5117 Juftine Str. mos Bagen, Buggies u. Gefchite re. Die größte Auswahl in Chicago. Hun-berte von neuen und gebrauchten Wagen und Bug-gies von allen Sorten, in Wieflichkeit Alles was Na-ber hat, und uniere Breife find nicht zu bieden. Thief & Fhrhardt, 395 Wadaih Ave. Bir haben eine Auswahl von Bugge ies und Antichen, Die jeber Konkur-eng spottet. Unier Affortiment if bolffandig.
Agentur be Columbus Buggb Com-

Staber & Abbott Rfg. So. \_\_\_\_\_\_\_ 381, 383, 385 Babafb Mbe. Bu vertaufen: Sehr billig, neuer Mildwagen. 149 Bu verfloufen: Gin gutes zweifitiges Buggb, bil. bind. 826 Southport Abe.

## Grofe Auswahl fprechenber Papageien, alle Sorn ten Singvogel. Golbitide, Aguarien, Rafige, Bogeie futer. Buligfte Breife. Atlantic & Pacific Bird Store, 197 Q. Mabilon Str. Bieneles, Rahmafdinen te.

3hr fonort alle Arten Rabmaichinen taufen ju Bholejalepreisen bei Atam, 12 Abams Str. Reus fiberplatitite Singer \$10, Gigb Arm \$12, neus Biljon \$10. Sprecht von, che 3hr tauft. 23m1.

\$20 faufen gute neue "Higbarm"-Rähmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Carantie. Domeitis \$25. Rew home \$25. Singer \$10. Wheeler & Wilson \$10, Cloridge \$15. White \$15. Domeftis Office, 178 B. Ban Burten Str., 5 Thuren öftlich von halfted Str., Abends offen. Raufe- und Berfaufe-Angebote.

Bianos, mufitalifche 3aftrumente. (Angeigen unter biejer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

### Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bertaufen: Mobel, Saushaltungsgegenftanbe, billig. 394 Orcharb Str. Bu berfugen: Schone Carpets, Defen, Bugge, billig. 282 Superior Court, 2. Floor, hinten. Ju verfaufen: Möbel, Sausbaltsgegenftanbe, bil-lig, wegen Umgug. 772 Milwaufee Ape., Top Flat.

Bu bertaufen: 6 Bimmer Ginrichtung, im Gangen ober einzeln. Ede 93. Str. und Ontario Abe.

# Rechtsanwälte.

Denry M. Coben . Rechtsanweit. Bratigirt in allen Gerichten, Abftrafte unterfuct. Rolletmanen genacht; feine Begablung, wenn nicht erfolgreich Jimmet 82 und 88, 125 Laballe Str. Inlins Goldgier. John Q. Aodgert, Goldbaier & Robgert, Rechtsanmalte. Guite 820 Chumber of Commerce. Guboft-ufde Maibington und LoSalle Stt., Telephon 1100.

## Ungeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Wort.)

Die Ferienisch ule im A. ab. Chicago Bussinch College, 922 Milmonfes Aber, nahr Baulina Str., beginnt am Mondeg, ben 3. Mugust. Ausgenannicht und Nächen reheftnaler Elten werden geminicht und angenommen. Engliche Sprach, Buchpalien ett. für Erwassen mie gewähnlich. Orei, George Ienjon, Aningtol.

RADWAY'S READY RELIEF ift sicher, auberlässig und wirklam, wegen der Kimu-lirenden Wirkung auf die Verben und ditalen Kräfte des Körpers, sie regen erstere an und vermehren die Erätre der schlummernden Kebenskraft bes Körper-Baues, und. durch diese gefunde Simmlation und bermehrte Töditigkeit wird die Ursache des Leibens verrieden und ein natürlicher Justand wieder berge-ftellt. Deshalb sit das Rad by Relief zo wunderdar gefangt uns Michenung dom Schmerren und diese diese

geeignet gur Milberung von Schmerzen und ohne bai Rifito von nachtgeiliger Wirfung wie bei fo bieler fogenannten Schmerz-Stillern von heutzutage. Es ift von größter Wichtigfeit, daß jede Familie

### einen Vorrath von Radway's Ready Relief

steid in Haufe habe. Der Gebrauch bestelben wird sich bewähren bei allen Fällen von Schwerzen oder Kranfbeit. Es giebt nichte in der Welt, das so rasch Schwerzen lindert oder so rasch den Fortschrit einer Krantseit demmit wie das Keard von Kellel. Bei Koofwed bemmit wie das Keard von Kellel. Bei Koofwed ich Krantseit oder nervöst Jahntsmerzen. Keurasgie. Memmiteitung. Aumbaga, Schwerzen der Schwächeim Klücken, Andigrat oder in den Nieren. Schwerzen aber Keber, Antischwelen der Gieber und Schwezen aller Arten wird die Auwendung von Kadwa zu Skead pateiles sies lieder und versche der Krantseit der Arten wird die Auwendung von Kadwa zu Skead pateiles sies sowie Verlächsen von Kadwa der der Arten wird die Auwendung von Kadwa von Skead pateiles sies sowie Verlächsen und gen fortigesetze Gebrauch mehrere Tage lang dauernde Deilung.

### Gin Beilmittel für alle Bommer = "Complaints"

Ein halber Theelössel voll Ready Melies in einem halbousen Glas Wasser, wiederholt so oft als der Stablgang der sich geht, und ein mit Ready Relies geräultes Stück Plannell über den Magen und Unterleid gelegt, verschaft solvetige Erleichterung und dewirtt daldige Heilung. Inneriich — Ein halber Theelössel voll in einem dald vollen Glas Wasser deleitigt in wenigen Minnten Krämple. Schwindelanfälle, lauren Wagen, Raussa. Erdrügele. Schwindelanfälle, lauren Wagen, Raussa. Erdrügele. Bildpungen und alle inneren Beichwerden. Es giedt fein Heilmittel in der Welt. das Fieder und Wechselsselsen und alse anberen malarischen. die ind Gleichser und die anberen malarischen. die ind Beschlichter und alse anberen malarischen. die ind Westelsselsen und inntigen Fieder in rasch heilt wie Radwarf von die Aber der Verlage. Be ein Werein mit Radwarf von die Verlage. Bu haben bei allen Apothekern.

## Radwan's Villen,

für Heilung aller Unregelmähigkeiten bes Magens, bes Unterleibs, ber Pieren, Rafe, nervöfe Krauf-heiten. Befanbliein, Schwinbel, Hartleibigkeit, Häm-morrhoiben u. f. w. gegen

Aranthaftes Ropfweh,

Biliofität. Dispepfie,

Franenleiden, Unverdanlichfeit. Berftopfung -unb---

## Alle Teber-Teiden

Man beachte die folgenden Symptome, welche sich Gefrankungen der Berdanungsorgane einstellen: Verstoblung, innere Hannorrboiden, Blutandrang im Kopf, Säure im Magen, Hanjea, Soddrennen, Abniciaung gegen Sveijen. Schwere im Magen, sanred Anfliven, geschwächter oder bertärfter derzichten beim Einzellung gegen der Verstöden, der der der Verstöden der Ve liches Auftreten bon Hite. Breinen im Fleisch. Mehrere Dosen Kadwah's Pillen befreien das Syftem von den erwähnten Störnigen.

Preis: 25c per Schachtel. Bu haben bei ben Apothefern ober per Boft verfaudt.

Man ichreibe an Dr. Nabway & Co., Lod Bog 365 Rew Port, um ein Buch mit Rathichtigen.

Eisenbahn-Fahrpläne.	
Allinois Bentral-Gifenbahn.	
Effe burchfahrenben Büge berlaffen ben Benir	al-Bahn-
hof, 12. Gtr. und Barf Blow. Die Buge 1	tach dem
Suben fonnen ebenfalls an ber 22. Gir und Sobe Barf-Station bestiegen werben.	
Lidet-Office, 99 Abams Str. und Anditorin	
Motabrt	
Rem Orleans Limited & Memphis   2.10 92	1.00 9
Manta, Ga. & Jacfonville, Fla., . 2.10 92	1.00 %
Ct. Louis Diamond Spezial 9.00 98	7.35 B
Cairo, St. Louis Taggug 8.30 B	7.00 28
Springheld & Decatur 9.00 %	7.35 2
New Orleans Polizing	112.55 23
fielb 2.10 9	* 1.00 %
Chicago & Hem Orteans Expreg   8.05 R	1 7.00 23
Gilman & Rantafec 4.35 %	110.00 2
Stodforb, Dubuque. Giour City &	
Sivur Jalle Schnellzug 2.20 92	110.05 23
Rodford, Dubuque & Cioux City all.35 92	6.50 2
Roctford Paffagierzug 3.00 92	110.20 2
Modford & Freeport & Dubuque. * 4.30 92 Wodford & Freebort Erpreg 7.50 2	• 1.10 91
Dabuque & Hocford Erpreg	7.20 93
aCamitag Rocht nur bis Dubuque. iZaglid	·Täg.
lich ausgenummen Countres	- Sub

Burlington-Linic.	
Chicago., Burlington- und Quincy-Gifenbahn	
Offices, 211 Clart Ctr. und Union Baffagi	
hof, Canal Str., gwijchen Madifon und At	
Buge Abfahrt	
Galesburg und Streator + 8.05 B	+ 6.15
Modford und Forreiton + 8.05 2	† 2.15 9
Lokal-Punfte, Illinois u. Joma *11.30 B	2.10 2
Rodford, Sterling und Menbota + 4.30 9	+10.20 g
Streator und Ottoma + 4.30 %	+10.20 2
RanjasCith, St. Joe u. Leavenworth 5.25 N Mie Buntte in Texas 5.25 N	9.20 1
	* 9.20 2
Omaha, C. Bluffs u. Reb. Puntte. 6.32 92	* 8.20 2
St. Baut und Dinneapolis 6.25 92	* 9.00 2
Ranfascity, St. Joe u. Leavenworth 10.80 92	· 6.45 ½
Omaha, Lincoln und Denver 10.30 92	* 8.20 2
Black Siffs, Montana, Portland 10.30 R	* 8.20 2
Ct. Bant und Minneapolis *11.20 98	*10.30 2
"Täglich. †Täglich, ausgenommen Connte	ags.

### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Chio.

Bahnhofe: Grand Bentral Baffagier-Station: Stah

Reine extra Fahrpreise verlangt auf ben B. & O. Limited Zügen. Abfahrt	Anfunti
Bofel + 6.05 23	+ 6.40 %
Mew Port und Wajbington Befti-	
buled Limited 10.15 2	* 9.40 91
Bittsburg Limiteb 8.00 R	* 7.40 10
Balferton Accomobation 5.25 9	* 9.45 1
Columbus und Bheeling Erpreg 6.25 R.	* 7.20 19
und Cleveland Beftionled Limited. 6.25 9	*11.55 19
* Täglich. + Ausgenommen Sonntag	18.

Chicago & Gric:Gifenbahn.		
Tidet-Offices:		
242 G. Clart, Aubitorium	otel und	
Dearborn-Station, Bolf u. D		
Ubfahrt.	Unfunft.	
Marion Lofal +7.30 B	16.43 9	
New York & Botton *2.55 91	*5.00 98	
Ramestown & Buffalo 2.55 92	*5.00 98	
Rorth Jubion Accomobation 4.40 92	*9.25 23	
New Bort & Bofton *8.00 98	*7.35 23	
Columbus & Rorfolt, Ba 8.00 23	*7.35 B	
" Taglid. + Musgenommen Conntags.		

Ridel Blate Die Rem Dort, Chicage und
Bahnhof: Bwolfte Str. Bindutt, Gde Glart Str.
*Täglich, †Täglich, ausg. Sonntag. Abf. Ant. Chicago & Eleveland Bost
New Yort & Bofton Groceg 9.20 9 7.40 9
Für Raten und Schlaswagen-Attommobation fprecht wer ober abreffirt: Genry Thorne, Tidet-Agent, 111 Thums Str., Chicago, IA Telephon Main 3389.

Canal Street, between Madison of Ticket Office, 101 Adams	pricet.	
* Daily * Deily except Sunday. Facific Vestebuled Express. Kinness City, Denver & California. Kinness City, Denver & California. Sunnafield & St. Louis Day Express. St. Louis Limited. St. Lauis "Palace Express" Et. Louis & Springfield Midnight Special. Feoria Limited. Peoria Fast Mall Peoria Night Express. Julies & Dwisth Accommodation.	Leave. 9.50 PM 6.00 PM 11.90 PM 8.00 AM 11.00 AM 9.00 PM 11.30 PM	Arrive. 2.00 PM 9.25 AM 8.00 AM 9.10 PM 4.55 PM 7.30 AM 8.00 AM

lungien Garinerourigen! Dans em:   premen ibnite und iprach. Es tom:   Daupterfolg hatte ein bund, bei	por I hat eine 2
brank sings aslighan Charles har har make a south will at the han line Charles Office of	to
Tidel Offices: 39 Chart Bt.   biefer ichier endlofen Beripeftive; aber   Augen bes Liebhabers fein Rind ber-   mar und nicht mehr berausfonnte	ala ber Taufe
notaget antunt Rathe bat fo lieblich: "Richt mahr, abzusehen; aber er halte es für feine zweiter "Star" glanghe ein Tams	our=   baran exp
Indianapolis und Cincinnat 1243 9 5.30 9 Dane, wir machen es fo?" baß "wir" Pflicht, Hans zu ermahnen, noch ein- major mit einem majestätischen sch	par= "Gar nicht
Respecte web Couragnitie 830 9 6.00 % 1 65 naturilla 10 mainen murten. Willas I mal cinilla Dritten au mollen on fr 1 20n Mart und an britten Challe	fam   Astammen
Lalauette und Bouisville 8.30 R -7.10 B licherweise tonnte ber große Speifes benn wirflich hoffen durfe, mit Rathe Die Feuerwehr, Die gwar nicht be	on=   machen!"

# Selbstgerecht.

Don Friedrich Spielhagen.

(Fortfehung.)

Plöglich, wie unter bem Unftog ei= mer unsichtbaren Gewalt, wandte er fth und fchritt in fein Schlafzimmer nebenan, wo feit biergebn Tagen ein fleiner Saufen Tannengweige trodne= te, die er aus bem Walde mitgebracht hatte, um eine felbene Migbildung, welche er an ihnen entbedt, genauer gu untersuchen. Den nahm er und ftopfte ihn in ben Ofen feines Zimmers, mo er ihn entgunbete. Dann trat er an ben Schreibtisch, schlug bas Tagebuch noch einmal auf: nahm bas Blatt mit ihrer handschrift, unter ber bas Rreug ftand; füßte es, legte es wieber hinein; fchloß bas Buch, trug es jum Dfen und legte es in die Flamme, Die, bon bem burren, hargreichen Solze genährt, mächtig aufloberte. In wenigen Di= nuten hatte fie ihr Wert grundlich ge= than; durch die graue, gusammenfin= fende Afche liefen nur noch einzelne Munten.

Er wartete gebulbig, bis auch bas durende Gifen feinen mehr entbedte. Dann richtete er fich in die Sobe, mühfam, an ben Gliebern gelähmt, wie einer, ber eine fcmere Laft meilen= weit getragen; ergriff die Lampe, Die gu berlöschen brobte, und ging in fein Schlafzimmer.

Er wußte, bag er fchlafen fonnte, wenn er mit einer Sache bollig im Reinen mar.

Bahrend ber acht Tage feit ber Rüdtehr von ber langen Sochzeitsreife hatte Käthe gar viel zu schaffen gehabt. Gegen Bunich und Berordnung von Doktor Barth. Hans hatte ihn sofort um feinen Befuch bitten laffen, und ber Dottor erffart, bie junge ana bige Frau befinde fich foweit bortreff lich; aber in Unbetracht ber fo über= aus garten, von ber Frau Mutter ererbten Konstitution und der obwalten= ben Umftanbe fei zu möglichfter Schonung bringend gu rathen.

Das war nun leichter gefagt, als befolgt; felbit Sans, wie ernft er auch ben Rath bes Arzies genommen und mit welch gartlicher Sorge er feine fleine Rathe behütete, mußte es gugeben. Ihr Brautstand hatte fo turge Beit gewährt, wenige Bochen nur. Rathe war wohl ein paarmal brüben in Möllenhof gewesen, hatte betreffs ber fpateren Ginrichtung Diefen und jenen Wunsch geäußert, unter andern: baß fie bie in bem erften Stock bes Schloffes auf ber hinterfeite nach bem Part gu belegenen Bimmer, 'welche Sans' Mama ftets bewohnt, auch für fich wünsche. Aber an ein eigentliches Ginrichten war boch nicht gu benten gewesen. Das liebenbe Paar hatte fo viele andere Dinge ju überlegen und ju besprechen, Die ihm so viel wichtiger waren, und zeigte fich febr geneigt, fammtliche nachträgliche Gorgen, Die fie feibst fich aus bem Ginn fclugen, pertrauensooll bem Bater unbSchwiegerbater anheimguftellen. Der aber lehnte in feiner gehaltenen Beife ein berartiges Unfinnen freundlich ent= ichieben ab, entschloffen, ein für alle mal bas junge Paar feinen Weg allein finden zu laffen; auch nicht mit bem höflichiten: Wenn ich mir einen Rath erlauben burfte, fich in ihre Un= gelegenheiten zu mischen.

Co fand benn Rathe, als fie acht

Tage bor Weihnachten nach Saufe

fam, eine Welt au thun, und in Diefer

Bielgeschäftigfeit eine vorläufig uner= ichopfliche Quelle bes Bergnügens. Bon Neuanschaffungen tonnte man fo gut wie ganglich absehen - war boch alles in fchier überreichem Mage bereits ba. Aber Diefer Reichthum wollte boch ein wenig nach bem Gefchmad ber aller bem Undenten an Sans' Mama ichuldigen Rietat - felbitperitandlich! Rur baß gludlicherweife bie Lebhaf= tigfeit bon Sans' Erinnerungen an bie Mama in ber langen, feit ihrem Tobe verfloffenen Beit ftarte Ginbuge erlitten hatte; auch war er, als fie ftarb, ja noch ein halbes Rind gewe= brein, meil Rathe, mabrend fie in ben Sachen ber Mama framte, ein Lied= chen bor fich bin trallerte; felbit bas fröhliche Lachen, in bas fie plöglich ausbrechen tonnte, wenn ihr ein nedifcher Ginfall burch ben Ropf ging, beleibigte ihn nicht. Es war ja alles fo anmuthvoll, ihr Singen, Lachen, Plau= bern, jebe Bewegung - er hatte nur immer fo bafteben und guhoren und zusehen mögen.

Das ging nun freilich nicht an. Un= ten im Bureau faß fein alter braver Wenhat über ben Belegen und Rechnungen, fehnlich auf feinen jungen Berrn wartend; ein paar neue Bach= ter hatten bringenb um eine Mubiena gebeten; ber Baumeifter aus Grimm war ba, bie Plane gu fechs neuen Scheunen und Biebftällen borgulegen, bie gleich im Frithjahr in Angriff genommen werben follten, und gu benen noch mahrend bes Winters bas Material beranguschaffen mar. Dann ging es gar nicht anbers, als bag er felbft wieberholt nach Grimm ober Griinwalb fuhr, um die von Rathe gewünschten Gintaufe für ben Beihnachtstifch zu machen. Den fehr gro-Ben Beihnachtstifc! Bar es boch Rathes Ibeal, bag es eine einzige grohe Zafel fein mußte mit einem gang toloffalen Lichterbaum in ber Mitte und fo vielen Lichterbaumchen, als es ju beschenfende Personen gab, vom alten Wenhaf an burch bas Infpettorenund Sausbedienftetenperfonal, Die Bartenleute eingefchloffen bis gu bem jungften Gartnerburichen! Sans em= pfand einen gelinben Schauber bei

faal unten bie langfte Tafel bequem aufnehmen; und feine Sobe feste ber bes betreffenden Tannenbaums aud nicht fo balb ein Biel. Dagu verftatte: te feine Breite, in angemeffener Ent fernung bon ber großen Zafel eine fleinere herzurichten für bie "Berr= fchaften": bas junge Paar felbit, ben Papa, feinen Sausgenoffen, Serrn Brunnom - unter ber Bebingung, daß er das Cornet à piston nicht mitbringt, fagte Rathe lachend - und einen Better von Sans, Lieutenant Biftor bon Rardow, bom Jagerbataillon in Grunwalb, ber, erft bor Rurgem borthin tommanbirt, feine Bermandten in Mollenhof fofort aufgefucht hatte und bon ihnen für Die Weihnachtsfesttage eingelaben war.

Und ba das junge Chepaar mit solcher Hingebung und so großer Freude an ber Sache einander in Die Sande arbitete, gebieh fie gu ihrer bollen Bufriebenheit. Als es am beili= gen Abend zu bunteln begann, mar bie fleine Welt, Die es fo eifrig gu= fammengetragen und aufgebaut, bis zur geringfügigften Rleinigfeit au bas ichonfte geordnet; undRathe fonn te, wie ein richtiges Rind, Die Bei nicht erwarten, bis bas lette ber hun= bert und aber hundert Lichter entgun: bet war, und Sans mit ber großen fil= bernen Glode bas Zeichen geben

Sätte Rathe ihre Erwartung bon bem Erfolg ihrer und ihres Sans Mühen auch noch höher gespannt ge= habt, es mare über ihr fühnftes Sof= fen boch hinausgegangen, wie es nun in Wirtlichteit fich barftellte, als Die Flügel ber gewaltigen Saalthur auffprangen, und die Menge, welche im borberen Saale geharrt, hereinftromte: Männer, Frauen, Rinder; benn fic hatte angeordnet, daß die Berheira= theten auch die Rinder mitbringen foll= ten. leber fünfzig Berfonen - ein fleines Seer bon erft verlegenen, bann erstaunten, bald in Freude ftrahlenden Gefichtern. Dies für Sie, lieber Berr Wenhat; bies für Sie - Sie muffen entschuldigen - richtig; herr Moor; bies für Gie - und herr Wenhat und Berr Moor, bie Inspettoren, und Die anbern alle außer, und in ber Reihe fagten: bas fei ja viel zu viel; bas hatten fie ja gar nicht erwartet, und machten ihre beften Berbeugungen und Rnire und brangten fich heran, ob fie bagu gelangen fonnten, ber gnabigen Frau die fleine weiße Sand gu fuffen. Ingwischen hatte Sans, unterftugt bon feinem Better und herrn Brun= now, Wein in bollgeschenften Glafern herumgureichen begonnen, freundlich abwehrend, wenn bie verschämten Leute ihm die Mühe abnehmen woll= ten: er werbe bas gange Jahr hin= burch bedient: fo moge man ihm ber= ftatten, wenigstens für einmal Die Rollen auszutauschen. Das tonnte ber alte Oberinfpettor benn boch nicht fo hingehen laffen, ohne mitten in ben Saal zu treten und, bas Glas in ber Sand, eine fleine, fcmudlofe Rebe gu halten, bie mit ber Aufforberung ichloß, ben gnäbigen Berrichaften: bem herrn Baron und feiner jungen Frau Gemahlin, ein Soch auszubrin-

Das benn gu breien Malen ge-Schah, fraftig genug, um bie Rrnftall= bommeln an ben brei großen Rron-

leuchtern ergittern zu machen. Mittlerweile hatten bie Rinber angefangen, erft ichuchtern, bann berghafter bie Trommeln und Trompeten Berichberstattung um gutige Entschulauf ihre Rlangwirtung zu unterfuchen, und bald erhob fich ein vieltoni= ges Larmen gum Entfegen bes mufifalischen Betters und gum bochften Er= goben bon Rathe, Die berficherte, ein | Sammlung, bon ber ich im Moment Schöneres Rongert nie gehört zu haben. Run aber glaubte boch Sans, bem Uebermuthe feiner fleinen Frau eine fleine Schrante gieben gu muffen, inneuen Befigerin geordnet fein - mit | bem er ihr ben Urm bot und bie brei andern Gerren ihnen zu folgen bat, ben Oberinfpettor beauftragend, bem Tefte meiter borgufteben und es nach fetnem Dafürhalten gu fchließen.

Das behagliche Couper wurde in bem fleinen, nach born gelegenen Es Speifegimmer eingenommen. mährte nicht eben lange. Hans fah, fen! So blidte er barum nicht ernfter | baß feine Rathe boch angegriffener fei, als fie irgend zugeben wollte. Und man hatte fich erft unlängft nach oben begeben und die beiden jungeren Berren, Better Biftor auf ber Bioline, Berr Brunnow ihn am Flügel begleitend, im Mufitgimmer ein Duett begonnen, als fie fich gurudgiehen mußte: nur auf ein Biertelftundchen, nur, um fich eben einmal auf bem Gofa ausquftreden, unter Undrohung ihrer volligen Ungnabe, wenn bie Berren fich burch ihr furges Berichwinden in tr= gend einer Weife ftoren liegen. Go verschwand sie, freundlich mit blaffen Lippen lächelnd, an Sans' Urm. Die beiben herren fingen bas unterbrochene Duett bon vorn an; hans tam nicht fo balb wieber; ber Oberforfter hatte, in bem Gemache neben bem Du= fitzimmer, nach feiner Beife, bie San= be auf bem Ruden, langfam bin und wiber ichreitenb, Beit, Die Ginbrude

bes Abends an feinem Beift borüber= gieben gu laffen. Gin Gefühl, ihm fo fremb, bag er ihm nicht gleich einen Ramen geben tonnte, betlemmte ihn. Und ba batte er auch ben Ramen: Befchamung. MIs am Morgen nach jener furchtbaren Racht, in welcher er fein Tagebuch las und berbrannte, Sans fam, um Rathes Sand von ihm zu erbitten, ftand ber Entichluß, bem Cohn um bes todten Baters Willen fein Rind nicht gu vermeigern, fo feft in feiner Seele, wie in ber Racht. Dafür hatte fich ein an= beres Bebenten befto lebhafter herbor= gebrängt, über bas er mit Sans offen fprechen fonnte und fprach. Es tom= me bem Bater gewiß nicht au, in ben Mugen bes Liebhabers fein Rind her= abzusehen; aber er halte es für feine Pflicht, Sans ju ermahnen, noch einmal ernftlich prufen gu wollen, ob er

glücklich zu werben. Von ber Lieblich= feit ihrer Erscheinung, ber Anmuth ihres Wefens wolle er nicht fprechen: man brauche meber Bater, gefchweige benn Liebhaber gu fein, fo toftliche Eigenschaften voll ju würdigen. Jeur bag man ben Schmud bes Lebens, auch ben toftlichften nicht, mit bem Leben felbst bermechfeln burfe, gu beffen Fithrung folibere Gigenschaften gehörten bes Beiftes und Gemuthes: Berftand, Willenstraft, Die Rraft, im Rampfe ausgubauern. Sabe Sans fich gefragt, ob Rathe biefe Gigenschaften in ber nöthigen Starte befige? Rathe fei noch fo jung. Was ihr jest noch ju fehlen scheine, tonne fich ja schon nach wenigen Jahren eingefunden haben. hans feibst fei noch fo jung, in bem Miter, in welchem auch ernfte, folibe Menichen fich barauf gefaßt machen mußten, ftarte Wandlungen in ihrer Schätzung von Welt und Menichen por fich gehen ju feben. Db fie nicht noch einige Zeit marten wollten, bevor fie fich für immer banben?

(Fortfetung folgt.)

Die Rebue bon Longdamp. Man ichreibt aus Paris bom 14. b. Mis .: Es war einmal ein Mann, ber wollte bie Revue feben am 14. Juli und wanderte hinaus nach Long= damp und ließ fich bruden und ftogen und brangen und schieben von 1 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags und erbuidete bie fürchterlichfte Connenhige, bie je= mals ein afritanischer Miffionar lebend überwand, und fühlte, wie fein Gehirn allmählich weicher und weicher murbe und endlich gang fchmoly wie ber Ziegentafe im helm Mambrins auf bem haupte Don Quirotes, und schluckte elwa zwei ober brei Kilo= gramm Staub und nahm trogbem an biesem benkwürdigen Nachmittag vier Pfund ab. Diefer Mann bin ich, ber jett mit einem Gisbeutel auf bemRopfe in einer vollen Wafferbutte figt und Die wenigen gebliebenen Behirntorner abmartert, um Ordnung zu bringen in bas wüfte Durcheinander, welches bie Gescheiniffe bes Nachmittags in seinem Dentivermögen angerichtet haben. Bor allen Dingen beginne ich bamit - wo= mit ich eigentlich enben follte, bag ich jebem Menichen, ber mich jemals am 14. Juli in Longchamp bei ber Revue trifft, hiermit feierlich einen Wechfel über gebn Franken verfpreche. Wenn ich auch hundert Jahre in Paris leben und das eble Handwert ber Zeitungs= schreiberei treiben muß — nach Long= champ bringt mich nichts mehr, und mußte ich einen Tag lang faften und bie Racht unter einem Brudenbogen aubringen. Bisber neigte ich gu ber Unficht, bag man bem Militar wie bem Rlevus feine tulturmibrige Grifteng berzeihen tonnte, in Sinficht auf bas malerische Schauspiel, bas uns bei Paraben, Prozeffionen und abnlichen Beranftaltungen geboten wird. Aber wenn man biefes Bergnügen bamit er= faufen foll, baf man bier Stunben lang in ber Julisonne aufrecht im Staube fteht wie ein Laternenpfahl, während ber gange Menfch ju gerflie-Ben brobt wie ein Talglicht, bann ban= fe ich für ben Spag und bin bafür, bag man sowohl bie "red coats" wie bie "blad coats" für einen Bomein= ichaben erflärt. Sier mache ich einen Augenblid Salt, um für ben allen Regeln der löblichen Journalistenzunft zuwiderlaufenden Zickzackurs meiner bigung gu bitten. Gelbft gu einem fo fleinen Artifel gehört - wie febr auch bie landläufige Unichauung gegen bie= se Behauptung sein mag — ein bischen wenig genug besite. Um ein Uhr alfo fam ich am Plate an, und ichon zwei

Faure, bei beffen Unitunft bie Menge in ein Geschrei ausbrach, bas ich gu Unfang nicht recht verftanb. Da ich also nicht wußte, ob ich: "Vive Faure!" "Vive Félisque!" "Vive la Russie!" "Vive l'Empereur!" rufen follte, begnijgte ich mich mit einigem unbestimmten Gebeul, bis ich mentte, baß man rief: "A bas les ombrelles!" Dies galt ben aufgespannten Sonnenschirmen, welche Die Aussicht betiperrten. Trog meines erbarmli= chen Zuftandes rief ich ebenfalls "a bas les ombrelles!" und betheiligte mich auch an bem angenehmen Sport, nach benjenigen Edirmen, Die trop aller Wufforderungen oben blieben, Sanbe poll Ries zu werfen. Unterbeffen bat: ten fich die Regimenter aufgestellt, und Die Deforationen wurden vertheilt. Die beforirten Offiziere wurben bon bem Oberft umarmt und auf beibe Wangen gefüßt - auch ein eignes Bergnugen in folder Sige! - mabrend bie gemeinen Golbaten und Unterof= figiere fich mit einem Sanbebrud be= gnugen mußten. 2118 bies gefchehen mar, ging bie eigentliche Rebue los. Gine Million - ich mar in Bablen nie fehr ftart und bin gerabe jest be= fonders geschwächt, bitte alfo, dieje Ungaben mit Bouficht aufzunehmen; - eine Million Bajonette gligerten in ber Conne, taufend Trompeten leuch= teten bito, überall glangten rothe So= fen, weiße Sanbiduhe, Gabel, Gpauletten, Belme, Golbfranfen und mas fonit jum militärifchen Sandwert gebort. Es war febr fcon, wie eine Nachbarin berficherte, bie auf einem Stuble frand, bon beffen vier Beinen einer auf meinem linten Fuße nubte. Rach oberflächlicher Schabung mog bie Dame fünf Doppelgentner. Es ift erstaunlich, wie ein Mensch an Gewicht gunimmt, wenn er fich uns auf bie Reben ftellt! Jebes borbeimarichirenbe Regiment murbe mit Beifallrufen und Sanbeflatiden und bem Rriegsgefchrei "à bas les ombrelles" begrüßt. Den haupterfolg hatte ein hund, ber bor eine Samadron Ruraffiere gerathen war und nicht mehr beraustonnte: als gweiter "Star" glangte ein Tambour-

bers gut exergierte, bei bem Publifum aber besthalb einen Stein im Brett hat, weil alle Dienstmäden, bie etwas auf fich halten, einen "Bompier" jum Schat haben. Der Vorbeimarich bauerte nahezu zwei Stunden, und all' das Rriegsgerathe und ber bunte Zierrath gleißte bermagen in ber Sonne, bag mir bie Augen weh thaten und ich faft frot mar, wenn eine riefige Staub: wolfe bie reifigen Schaaren einhüllte und verftedte. Bum Schluffe jagte mir Die berfammelte Ravallerie einen Riefenfchred ein, indem fie einen wuthen= ben Ungriff auf ben Zoun ausführte, hinter dem ich ftand. Bum Glud machten fie Salt, ehe fie ben Baun erreicht hatten, benn fonft hatte es ju fconen Beschichten tommen tonnen. Um ben Tag orbentlich friegerisch austlingen gu laffen, feuerte ein Inbividuum, bas bon bem Unblid all ber Morbmertzeuge gur Begeifterung bingeriffen murbe, einen Schuß auf ben Praffbenten ber Republif ab, worüber diefer in foldes Entzüden gerieth, bag er ben Attentä= ter fast umarmt batte. Berr Faure ift nämlich gludlich, bag er endlich fein Attentat hat, und er hat Recht, benn ein Attentat mar bas Gingige, mas ihm bis jeht zu ber bon ihm fo fehr ersehnten Popularität fehlte.

Die Ballfahrt nach Detfa. Der Berliner Tijdbiergefelle Lehmann, ber einstmals mit einem türfiichen Rameraden Die Wallfahrt nach Metta mitmachte, hat nun in bem Frangojen Courtelloment einen Rachahmer gefunden. Diefer ift, in Algier geboren und aufgewachfen, mit Gprache, Sitten und Unfichten ber Mobam= medaner wohlbertraut. Er brachte eine von ihm aufgenommene photogra= phische Amsicht Mettas mit, die etwa einen Jug breit und einen halben Jug hech ift. Courtellement, ber Bhotograph bon Beruf ift, ergahlt über fei= ne Reife: Gines Tages fam in meine Wertstatt ber Sabichi-Atii, ein Araber aus Arabien, ber ichon gwangig= mal in Metta gemesen war und bem ich verschiedene Dienfte geleiftet hatte. Mus Dantbarteit ging er auf meine Bitte ein und nahm mich mit nach Metta. Bis Dichebba bot die Reise nichts Bofonderes. Mit blogem Ropf, und bei brennender Sonne, blog mit bem Ir-Sam genannten Bilgerfleib angethan, ging ich nun mit ber Rara= mane. Der Fragam ift ein fanblofes Stud Tuch, das hauptfächlich um die Buften gewunden wird. In icharfem Trab bin ich fiebenmal von einem Thor bes Sofes um bie Raaba gum andern gelaufen, Pfalmen plarrenb, worauf ich an ber beiligen Quelle trinten und ben ichwargen Stein ber Raaba fuffen durfte. Rur war ich frei, tonnte Die Stadt und bie umgebenben Unhöhen bonichtigen und mittele meines im Suf= tentuch berborgenen Apparates Aufnahmen machen. Bei meiner Rudfehr erhielt ich bas Ehrenfreug, weil ich auch bas Thal La Muna befucht, mo Abraham feinen Sohn opfern wollte und wo bie Bilger ihre Opfer tobten. Bon ben bort jedes Jahr getödteten hunderttaufend und mehr Sammeln foll die Luft berpeftet merben und ein heerd ber Cholera entftohen. Das fand ich aber? Gine Chene, in ber gel= ber Sand, nichts aber bon faulenben Thierreften und Anochen gu finden ift. Der glühende Sand verzehrt und ber= nichtet alles, die Rnoden gerfallen und werglafen. Der icharfe heiße Wind und ber freilich etwas feltene Plagregen thun bas llebrige und fegen alles meg. Faulende Thierleichen find unbefannt. Die 15 Meter oberhalb ber Opferftatte entspringenbe Quelle gibt nur gutes. gefundes Baffer. Für bie Unternehmer, welche bie Thierrefte gu Beimischung u. f. w. berarbeiten und fo ben bermeintlichen Cholerabeer gerfto-Stunden fpater erichien Berr Felir ren wollten, gibt es nichts gu thun . . . Tritt man bescheiden, arm und berfcwiegen auf, fo fann man im Mor= genlande alles unternehmen. Der mit biel Gelb und Sochmuth auftretenbe Reffende verfällt bem Morbitabl. Uebrigens ift ftart bie Rebe bon einer Gifenbahn zwischen Dichebba und Metta, obwohl fich die eifrigen Mufel-

## 3wei Fliegen auf einmal.

gen und Beichwerniffe ber Reife.

manen miberfegen. Mit ber Gifenbahn

mare Die Ballfahrt eine Reise mie eine

meinfame Ertragen aller Entbehrun=

Der Pefter Lloyd schreibt: Der Stadtmagiftrat von Raposvar hat in feiner jungften Sigung einen Beichluß gefaßt, welcher an bie Glangzeiten von Schilda und Abbera gemahnt, und nicht verfehlen wird, berechtigte Beiterteit und Ropfichutteln bervorgurufen. Die Stadtreprafentang bon Raposvar hatte nämlich bem gewejenen Burgermeifter Ignag Nemeth "als Belohnung feiner Berbienfte" eine Remuneration von 3000 fl. wotirt. Bon biefen 3000 fl. jedoch, burch welche nur "bas Berdienft" honorirt murbe. hat die Stadt "in Unbetracht beffen, daß fich Berbachtsgrunde, ja handgreifliche Bemeife bafür ergeben ha= ben, baß ber gewefene Burgermeifter Ignag nemeth bie Stadt in Folge amtlicher Berfaumniffe und Beruntreuungen geschäbigt hat, und in Unbetracht beffen, daß aus biefem Grun= be gegen ben gewesenen Bürgermeifter bie Strafanzeige erftattet worden mar - bamit bie Stabt feinen Scha= ben erleibe" — porfichtshalber 1200 fl. gurudbehaften. Go hat bie Stadt Rapospar zwei Fliegen auf einmal tobigeschlagen.

- Mu! - Mann: "Meine Frau hat eine Maffe erfunden, bie einfach ungerbrechlich ift!" — Freund: "Ei ber Taufend, ba hat sie wohl lange baran experimentirt!?" - Mann "Gar nicht, fie ift burch Bufall barauf gefommen, fie wollte eine - Torte

 $\infty$ 19 -11-12-13

Stunden machen einen Caa. Ihr könnt nicht mehr daraus machenan der Uhr. Aber meife frauen, fortschreitende frauen, fonnen jeden Tag zweimal foviel 9 werth für fich machen. Gerade durch den Bebrauch von Dearline. Es ist nicht nur am Waschtagdaß Pearline (gebrauche) Euch Zeit fpart und Eure Arbeit per-

fürst und erleichtert und Euch andere und beffere Arbeit thun läßt. Es ist jeden Tag und bei allem Scheuern und Reinmachen, das harte Urbeit im hause verurfact. Dearline ift der Urbeit. Erfparer der frau. Es befeitigt das ruinofe, marternde und ermudende Reiben. Willions Pearline

# Ein großer Vortheil.

Gin Mabden mag eine üppige Geftalt, flaffifde Befichtsjuge und Bahne mie Perlen haben, aber fie tann nie

idion

fein, wenn fie feinen guten Teint bat. Deshalb wird ibre Begleiterin, felbft wenn fie nur ein einfas des Geficht, aber ben Bortheil einer lillen meifen Saut mit gerade genügend rofa Farbung bat, um bem Geficht ben Ausbrud ber lieblichen Frifche ber Jugend gu berleiben, fie itets überitrablen Diefer bezaubernde Gffett ift aber nur bie Folge

bes Gebrauchs bon

melde felbit bem bleicheften Geficht bie Farbe ber Frifde und Gefundheit verleiht, alle uniconen Musbruche der Sant entfernt und bem Teint bas bes fondere bejaubernde Musfehen giebt, bas bon weiblicher Bieblichfeit im höchften Grabe unger

In allen Apotheken jum Berkauf.

Glenn's Geife mird per Boft für 30 Cents Das Etud verichidt, ober 75 Cente für brei Stude, pon THE CHARLES N. CRIT-TENTON CO., 115 Bulton Str., Rem Dort.

Sill's Saar: und Bartfarbungemittel, fdmara ober braun, für 50 Cente.

Reine Furcht mehr vor dem Stuhle



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2805. Aonmut und latt Euch früh Morgens Eure Zähne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Haufe. — Bolles Gebig \$6.



**Drain Boards** fomie Jinn, Bint, Meffing. Aupfer und allen Ruchen: und plattirten Gerathen, Glad, holg, Marmor, Porzellan u.f.w. n allen Apothefen gu 25 Ctd. 1 Pfb. Bor

119 Cft Dadifon St., 3immer 9.



(Diese handelsmarke ift auf jedem Badet.) Muttere Salbe ift eine Mildung von rein bege-abilitiden Delen. Sie heilt gatarrb, Group, Egema, rfälltungen. Hammerhonden, Salzsfuß, Schnitte, brundbuntben. Berrenfungen. Berlebungen, haut-

Zähne gezogen frei jeben Bormittag von 9-10 Ubr. - Woodbu Bollftandiges Gebift. ..\$2.00

**National Dental** Parlors, 148 State Str. Offen täglich bis 9 Uhr. Sonntag bis 4 Uhr. Weibliche Bebienung. 16ilbbf

Sehr werthvoll für Frauen. Rach jahrelangem Rrantfein mit einem Dutterleiber

ber fclimmften Art und bon ben beften Mergten als unheilbar bezeichnet, habe ich mich folieglich burch ein harmloies bausliches Mittel felbft gebeilt. Dicies Mittel ift fo werthvoll, bag ich irgend einer ähnlich behafteten Fran eine lotägige Behandlung frei ausenbe. Man adresstre: Dirs. Smilp Bassett, South Bend, Ind.



N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Drillen und Augenglafer eine Bezinlität
Enterjudung für paffende Glafer frei.

gegenüber Boft-Office.

# Für Jedermann!

(Inkorporist.) 15 Mergte, jeder ein \ 15 private Monfulta: tione: 3immer.

Das Rezept bes Brof. Roch von Berlin, einges führt in Chicago burch bie Spezialiften bes **Enberculin** Gith Dedical Council. Gin fideres Mittel für Ratarrb. Sowind. fucht und 23futkrankbeiten.

Falls 3hr, Gure Rinder ober Gure Freunde an Sawindfucht leiben, jo tommt fofort gu und. Schiebt es nicht auf. Alle chronischen Rerven-, Saut= und Blut-Rrantheiten geheilt ober feine Bezahlung. Ronfultation, Unterfuchung und Rath fret.

The City Medical Council.

148 State Str.
Empfangszimmer auf bem 4. Flur.—Aufe Fälle erfolgereich brieflich behandelt. Schreibt nach Schmbtom-Formular.—Offen kallich bis 9 Uhr Abends. Sonnings von 10 Udr Borm. die 4 Uhr Rachm.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte biefer Anftalt find erfahrene bentiche Seigialifien und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenben Mitmenfchen lo ichnell als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten grundlich unter Gerautie, alle gebeimen Arontbeiten ber Manner, Frances pp beilen. Sie heiten gründlich unter Carantie, alle geheimen Krantheiten der Männer, Francenteiden und Mensternationsstörungen ohne Operation, Gauttrantheiten, Folgen won Telbstbestedung, verforene Mannbartelt te. Operationen von erster Kiesse Operationen von erster Kiesse Operationen von erster Kiesse Demouren, Bariscoele (Hodentrantheiten) z. Konstutirt uns bevor Ihr deirantet. Mein noblig, daairen wir Patienten in unser Brivathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Lame) behandling, infl. Medizinen,

nur Drei Dollars den Monat. — Edneidet dies aus. — Stuna den: 9 Uhr Morgens die 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



beutiche Geichaft biefer Art in Chie WOLFERTZ. 60 Fifth Ave., Ede R

(Doktor Graham)

behandelt wie befannt, seit den letzten 20 Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnäckigen, hoffnungslosen, beralteten und langjährigen Kranfyeiten und Leiden de ide eine Fiel Seich lechts durch die in Beutichland, sowie dier sehre des Walter und Kreiben des Walfers (Urin), und furirt, nachdem alle Anderer fehlten. Sichere Hille und glückliche Wiedertperfiellung durch den Gebranch von seinen Sieben Lieblingo-Medifamenten.

Raufenbe biefiger Familien beftätigen mit Dant agungs-Beugniffen bie munberbare beilfraft feines Beilmittel.-Der Waffer-Doftor bereitet feine eigens heilmittel.—Der Avapersoners Mebigin. Office: 363 Eud State Etr., nabe harrison. Sprechfunden nur bon 10—1 Uhr. Abends 5—7 Uhrz Countags geschloffen. — Unentgellliche Konjultation.

Wichtig für Männer und Frauen! Reine Bezahlung wo wir nicht furiren! Jrgend welch Art von Gelchlechtsfrankseiten beider Gelchlechter; So-menstuß; Blutvergiftung jeder Art; Monatssiddrung-towie deriorene Manneskraft und jede gedeime Krani-heit. Alle untere Prädparationen find den Krani-heit. Alle untere Prädparationen find den Krani-kren wir eine Peilung. Preie Konfulfation mindich oder drieflich, Sprechfunden auf uhr Worgens die Abr Abends, Krivate Sprechtuner: Prechen Sie in der Avolthefe dor. Cuntradio deutsche Broches-dell S. State Str., Ede Ped Court, Chicago. Imali

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn so, will ich Euch das Regebt (versiegelt porto-frei) eines einsachen Hausmittels senden, welches mich den den Folgen von Selbstbesleckung im früher Ju-gend und geschiechtlichen Aussichweifungen in spätren Jahren beitte. Dies ist eine sichere Beitung für er-treme Revolität, nichtliche Ergisse von bei Alle und Jung. Schreibt beite, singt Briefmarke bei.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich. Brüche geheilt!

Das verbefferte elastifche Bruchband ift bas einzige, welches Tag und Racht mit Bequemlichteiten getragen wird, indem es ben Bruch auch bei ber ftarfften Arrers bewegung prurchfalt und jeden Bruch beilt. Ratalog auf Berlangen frei zugefandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York Dr. SCHROEDER,

Anerfannt ber beste, guberiaffigfte 3ahnarat, 824 Milwaukee Avenus nabe Division Str. — Feine gabne und aufwärts. Jahne ichmerglos gezogen. 36 Blatten. Golb- und Silberfullung jum balb Alle Arbeiten garantirt. — Countage offen.

DR. P. EHLERS, 108 Brlle Gir., nahe Chie Gir Sprechtunden: 8-10, 12-2 und nach filhe Abende. Sonntags 11-2 Bot! Spezialarze für Geichlechistrantheiten, nervöfe Schus-den, Saut. Bieren- und Unterteibs-Kraufbeiten.

Dr. J. KUEHN, früher UfüftengeArzt in Berlin). Spezial. Arzt für haute und Geschlechts Arand beiten. Strifturen mit Eleftrigität geheilt. Officer: 98 State Str., Room 29 – Sprech fundent 10-12 1-5, 6-7; Countags 10-11.





In Sachen der heeresverftarfung.

Unter biefer Spigmarte ichreiben tie "Samb. Rachrichten" (Bismards Sauptblatt) folgenbes:

Beneral bon Leschnsti unternahm, wie ichon mehrfach erwähnt, im Junis heft ber "Deutschen Rebue" eine Ber= theibigung ber Caprivifchen Armeeor= ganifation. Geine Musführungen ber-Lienen in Unbetracht ber Autorität, Die ber General für fich beanfpruchen barf, Beachtung; aber fie erfcheinen uns boch nicht geeignet, babon gu überzeugen, baß bie Quantifat ber Armee auf Roften ihrer Qualität verftärft merben mußte und bag bie frubere Urmee für ihre Aufgaben ju ichwach und nicht jung genug gewesen sei.

Es handelte fich bem General Lescanneti zufolge bei ber Reuorganifa= tion hauptfächlich barum, bag eine beftimmte Bahl von Befechtseinheiten und gmar am boftimmten Tage bollig friegetüchtig und operationefähig vor= handen fein follte. Bas Die Schnel= ligfeit der Mufftellung Diefer taftifchen Einheiten betrifft, fo ift diefelbe un= feres Erachtens, ba bie Befehlsubermittelung für die Mobilmachung und

Rommunitationswerhältniffe Landmehrmannichaften und Cabres bes erften und zweiten Mufgebots biefelben find, wie für Mannschaften ber Refere, burch die neue Organisation nicht wesentlich veranbert. Es tam baber wefentlich auf Die numerische Starte ber gur fofortigen Operation verfügbaren Truppen der Feldarmee an. Sier war aber die Bedürfniß= frage nicht ohne Beiteres zu bejahen, gumal es unnöthig erichien, bie höhere Biffer ohne nothgebrungene Berminberung der Musbilbung gu erreichen. Undererfeits mar bas numerische Uebergewicht ber muthmaklichen Beg= ner Deutschlands in einem Rriege nicht to erheblich und fonnte namentlich nicht in ben erften entscheibenben Schlachten berart hervortreten, daß bie Berftar= fung der Ropfzahl ber beutschen Dec= resstärke auf Rosten ber Musbildung geboten erichien. Und wenn General b. Leschnsti bemertt, bag bas Reich nicht die Mittel habe, um fo hohe Ctats, wie fie bie Beibehaltung ber breijahrigen Dienftzeit bei Erhöhung ber Ropfzahl erfordern murde, gu begablen, so theilen wir biefe Unficht nicht, soweit eine allmählige Beeres= berftartung unter Fortbauer ber breijahrigen Dienstzeit in Betracht fam. Die bisherigen großen Ertraorbina= rien für bag Landheer muffen fchließ= lich einmal, wenn ber Musbau bes Seeres in jeber Richtung erfolgt ift, wenn auch nicht gang, fo boch in ber bisberigen Sobe aufhören, fo bak an ihre Stelle eine Erhöhung des Ordi= nariums treten fonnte.

Wir bleiben bei ber Unficht, bag eine fleine aber gute Urmee beffer ift, als eine große, minberwerthige. Das trifft nicht nur gu, wenn eine Linien= truppe einer Boltsorganifation, wie 1870-71 in Frantreich gegenüber= fteht, fonbern auch bann, wenn große regelrecht geschulte Urmeen in Betracht tommen. Nur barf ihr nume= rifcher Starte = Unterfchieb nicht gu groß fein, mas im borliegenden Falle nicht zu befürchten war. Bon einer gu Tobe gehett würde, wenn ihr

Ift ber Breis, ben Jemand bafur ju bezahlen millens ift. Mur ju fagen "39c,

werth \$4"-wenn thatfachlich fein Menich auf ber Welt auch nur \$1.00 für ben

Artifel geben murbe-ichafft feinen Werth. Ift es nicht geschäftsmäßiger ein-

fach ben Breis ju nennen (und ehrlich zu nennen) zu welchem die Baaren por

Preis- Serabfehnngen

In Anaben-Aleidern.

200 Kniehosen-Angüge für Knaben—Größen 4 bis 15 Jahre—angebrochene Kartien von Angügen, die während der gangen Saiton bis zu 75¢ \$4.50 verkauft wurden — werden am Freitag geräumt zu.

300 Aniehofen-Anzüge für Anaben—Größen 4 bis 16 Jahre—aus feinen reinwoll. Stoffen bergeftellt—früher bis zu 1800 berfauft
— werben am Freitag geräumt \$1.98

50 Duh. walchbare Aniehofen fürAnaben—Größen 8 bis 14 Jahre—extra gut gemacht—ga-rantirt chtfarbig—früher für 50c bes-tauft—Freitag.

Strobbüte für Anaben, in großen und fleinen Fasons einfache und fanth Sorten-früher in der Salfon bis zu 50e verkauft— 10c Freitag, Auswahl.

50 Duth). baumwollene Knaben-Sweaters-Größen 4 bis 18 Jahre—Spiken vorne und Aurtle Hals-marineblau, lobsarbig, weiß und mar roonsarbig-alle reg. 75c Sweaters— 25c Freitag—Auswahl

50 Dugend Manner-Stroh-Düte-unfere Prüheren 75c, 81.00 und 81.25 Sorten— 25c Freitag-Auswahl
25 Dugend Manner-Stroh-Düte-angebrochene Nartien u. einzelne Größen früherer 81-Hüte-Freitag-Auswahl..... 15c

Preis-Berabfehungen

In dem Sut-Dept.

ber Berabfebung vertauft murben, und wofür man fie jest offerirt?

Der Werth der Waaren

Morgen-Bargain-Freitag-Breis-Gerabsetungen, die \$2, \$3 und \$4

in Baaren bebeuten, für \$1.00 in Baargeld!

200 bunkelfarbige Bercale Office Männer • Röcke-wurden früher für 50: verkauft—wir ver-kaufen Freitag — zwischen den Stunden 15 C bon 10 Borm. und 12 Mittag—zu..... 15 C

500 10-Ungen weiße Dud Mannerhofen-mit Gur-

tel, Straps und großen Turnubs—wur-ben früher bis au 31 verfauft—zum Ber-fauf am Freitag zwischen 11 Born. und **25c** 1 Rachm. zu.

300 ganzwollene Männer Geschäfts-Anzüge-Sassimeres und Sbediots-zwei zuverlässige dualitäten gut gemacht und früher zu klo u. \$6.00 t. 122 verlaust-reduzit für Freistag's Spezial-Verkauf zu.

In Ausstattungswaaren.

75 Dutend Summer Ted und Bow Sals. 30 binden—die Sorte, die wir früher zu 10e bis 30 15c verkauften—alle gehen Freitag zu . . . . . . . . .

Schwere baumwoll. Manner-Sweaters, 25c bertauft-um zu raumen-Freitag Ausw.

75c und 11 Bichele-Strumpfe für Man-ner-alle die von 6 berichiebenen Partien übrig find-werben geräumt Freitag gu

Eine Bartie fanch Dreft- und Regligee-Semben für

Ranner - einige mit angehefteten Kragen und nut Manicetten—aubere mit abnehmbarem Kragen und gen und Manicetten—Dalaiften die werth find nut früher vertauft wurden zu 81, 81.25 und 81.80-Ausspahl von der ganzen
Tartie Freitag.

Bargain-Rleinobe von bem berühmten

Der Berfauf, ber jest bas Stabtgefprach bilbet.

Smith & Stoughton Bankerott-Schuhlager.

Preis- Serabfehungen

Preis-Serabsehungen

In Männer-Aleidern.

Maffen in guter Organisation und mit guten Baffen gegenübertreten", tonnte nicht bie Rebe fein. Dazu war bie frühere Urmee boch ju groß. Fer= ner muffen wir babei verharren, bag ber militärische Geift ber hauptfattor bes Werthes einer Truppe bilbet. Gine an Ropfzahl fcmachere Urmee mit bie= fem Beift und ber gebiegeneren, aus breifähriger Dienftzeit hervorgehenben Schulung bietet unferer Auffaffung nach alle Garantie, baf fie Sieger bleibt über eine nicht allau bebeutenb größere, die biefe Gigenschaften nicht

Much mit Rudficht auf bie europäis iche Lage erichien Die tiefeingrei= fende Umgeftaltung ber Wehrmacht Deutschlands auf Roften ihres bishe= rigen grundlichen und bewährten Musbilbungsinfteme nicht geboten, fonbern nur eine allmälige Berftar= fung berfelben burch Ungliederung eingelner Divifionen ober Urmeeforps. unter Beibehaltung des bisherigen er= probten Spftems und unter Berückfich= tigung ber wirthschaftlichen Lage. Jest, mo mit bem früheren Spftem gebrochen ift, feben wir ben Befammt= apparat ber Armee burch gesteigerte Unforberungen bei fürgerer Dienftgeit und erhöhten Gfats ber Sauptmaffe überlaftet, bas Offizier= und Unter= offiziertorps überangestrengt und bor= zeitig abgenutt. Diefer Buftanb ift auf Die Dauer nicht haltbar und mir haben Grund gu ber Unnahme, bag in ben Berichten ber Truppen gegen ihn protestirt wirb. Der Dienft in einer Urmee barf auf bie Dauer feine übermäßigen Unftrengungen erforbern, fonit leibet fie innerlich Schaben. Seute aber tritt überall Ueberhaftung und Ueberanstrengung gu Tage. Die Bahl ber Dienstuntauglichen wird immer größer, die alten gedienten Unteroffi= giere werben felten, Die Offigiere raich berbraucht. Wir find ber Unficht, daß es vor allen Dnigen nothwendig ift, ben Sochbrud, in bem jeht militarisch gearbeitet wird, ju befeitigen und Rube und Stetigfeit in ber Entwidlung ber Urmee gurudgewinnen. Das Uebrige muß fich bei Ablauf ber Pro= bezeit finden.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. 290 Miles ftichit. . .

Mus Wien, 12. Juli, wird berichtet: Der Taglöhner Leopold Lonttin war beim Gifenbahnbau nächft bem Inva= libenhaufe beschäftigt. Gines Tages wurde er beim Solaftehlen betreten und gur Unzeige gebracht. Geftern ftanb er bor bem Richter bes Bezirksgerichts Landftrage. - Richter: Beben Gie gu, das Holz gestohlen zu haben? — Un= geklagter: Ja. - Richter: Weshalb thaten Sie bas? — Angekl.: Ja, bitt', Berr taiferlicher Rath, wenn Mlle fteh= I'n, werd' boch ich net fo bumm fein, und nir ftebl'n! - Muf Grund biefes Geständniffes wurde Lontfin zu zwölf Stunden Arrests verurtheilt. - Rich= fer: Nehmen Gie bie Strafe an? -Ungefl.: D nein, i fig' meine gwölf Stund' ab, aber (mit erhobener Stimme) - bann recurrir' i. Entweber muß ber gange Bauplat g'ftraft mer= b'n ober i bin net a'fried'n. 3 werb' "Meinen und guten Urmee, bie einfach net gang allan fur hundert Undere

\$23 seidene Maifts. Wafchbare feib. Dreg Waifts für Frauen-einzelne Partien werth \$2%-

SCHLESINGER MAYER

State, Madifon-durch bis Babafh Abe.- 7 Laden-Gingange.

"Diese zählen nicht mit"

Gin roth angestrichener Freitag vor ber Inventur in bem

Seiden-Refter 10c-17c. 34 10c—Schwarze und farbige SeibensRester, ein großer Svezial-Bargain Freitag Lager-Raimung bon ichwarzen und sarbigen Restern, bon 2 Pards aufwarts bis zur vollen Restevenkänge, nicht ein Reft übersehen, Seibe werth bis \$1, Frei-tog zu let und lor.

tag au 17c und 10c.

25c Waschstoff-Refter, 5c. 34 5c -- Ganger Stod-Ausverfauf aller

unferer ausgewählten Wafchftoffe, 15 Yarbs und banmetter meffend, Stoffe, welche 25c, 30c, 35c unb 40c waren, Freitag zu Sc. 311 123c — Eine Stock-Austräumung aller unferer feinen importirten Wasch-Stoffe. 15 Hards und abwärts messen, 75c Waschstoffe, 60c Chalies, 50c Organites, 60c Mumeties, 85c Keinen, 75c Wa-tiste, alle und jede Sorte Rester, Freitag zu 121c.

50c Kleider-Refter, 7c.

31 7c-Gine fpezielle Partie, bie morgen berfauft werben muß, schwarze und sarbige Kleiberfirsffe-Keiter, einsach und sanch schwarze Kleiberfioffe. Die 50c, \$1 und \$1\frac{1}{2}, und einsach und fanch farbige Kleiberfioffe, die 75c, \$1\frac{1}{2}, \$1\frac{1}{2} und die 20c, \$1 u Bargain-Freitags Notions.

3u 9c—Fanch Metall Gürtel-Schnalle, mit Schieber, werth 35c. 3u 5c—Stodinet Schweigblätter für Kleiber, alle Größen, werth 25c. 3u 1c—Qoden-Brenneisen, werth 15c. 3u 5c—Orei Sputen 200 Yarb Nähmaschinen Laumwolfsaben,

werth 4c jebe. Bul 9c-Satin Gurtel- und feibene Web Strumpfhalter, werth 75c. 15c franz. Percale, 5c. 31 5c-363öll. ausgewählte frang. Percale werth 15c und 20c, bom Stüd geschnitten, ju 5c.

25c wollene Challies, 5c. gu 9c-Bollene Challies mit bunflem

Grund, ausgewählte Mufter, und 25c wollene Challies mit hellem Grund zu 5 c. Tutter-Refter. 2c.

311 2c — 311 4c und 311 9c — Inventur-Refter-Verfauf von Saircloths. Serims. Canvas, Moreens, Siefias, Bercalines, Cambrics, werth bis 60c. Freitag 311 9c, 4c und 2c. au Be - 25c Qualitat Linen Grag Cloth und Ctamine Stirt Stiffenings gu 6ge - Darbbreite 15c Qualitat fancy Silefia, Percaline und schwarze Rückseite Taillenfuk-ter, war 15c bis 25c, Freitag zu **9c** und **6½c.** 31 31c - 121c Qualität beste echtschwarze

Draperies, Ihr eigener Preis. Bon unserm Vierten Floor hochfeinen Draberd-Debartement Rester bon Nelour. Sammt gestreiste Draperd. Spigen Net, Tapestry, Oppen Net, Tapestry, Oppen Vertures, spiene und baumwollene Garbinen-Goops, Spisen-Garbinen Enden, Rester don Denims, einzelne Partien von allen und jedes ift nach dem Basement - Laben gebracht, Freilag sür Inventur-Aufnahme Käumung zu Ihrem eigenen Preis. 311 5c-2Berth bis \$1.00.

31 10c-Werth bis \$3.00. 3u 25c-Werth bis \$5.00.

35c Tafel-Pamast, 121c Mester und beschnutte Längen fein ge-bleichter und Grean Tafel-Damast. 60c Damast 25c. 75c Damast 39c. 35c Lamast 121/2.

10c Barnsley Crash, 5c. 34 5c-Gangleinenes gebleichtes ichmeres Barnsley Craib, echte Ranten, 10c Craib, Freitag

15c leinene Handtücher, 7c.

31 7c - Reinleinene befranfte Barnslen anbtücher-19x39, 15c Sanbtücher, Freitag ju 7c. Fertige Betttücher, 25c.

3u 25c-Sohlgejäumte Betttucher, ein= fach gefäumt. 1% bei 21/2 Narbs, werth 65c, ju 39c, und 21/4 bei 21/2 Narbs, werth 75c, ju 45c—einfache Bettücher zu 25c.

10c Kissen-Neberzüge, 5c. au 5c-Ginfache Riffen-Heberguge - fergum Gebrauch, werth loc. au 9c - Superior Qualitat 16c Riffen-

3u 121c-25c hohlgefaumte Leinen ap-

Schiffstarten

für beite Schnellbampfer

tauft man nirgenbs jo gut und billig als

im altbefannten Blak

84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen

unter Sarantie ichnell und billig.

Dentsche Sparbank.

5 Progent Binfen begahlt auf Depofiten. Gelb gu berfeiben.

Geffentliches Notariat.

Keftamente, Rechts- und Militärsachen, Aussertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbichafts-Gerichts- und Brozeffachen.

Deutsche Reichspoft.

delbfendungen 3mal wöchentlich. Deutsches und an-beres ausländisches Geld ge- und verfauft.

Man beachte:

84 LA SALLE STR.

Kempf & Lowitz,

Beneral-Ugenten.

MAY & KRAUS,

62 S. CLARKST.

C. B. RICHARD & CO.

Billigfte Daffage-Billette.

Agenten für alle Dampferlinien.

Bediel- und Boft-Ausgahlungen prompt beforgt.

Deutides Redts:Bureau.

(Gefetlich intorporirt.)

Erbichafte: und Bollmachtefachen. Rechtefachen jeder Mrt.

ALBERT MAY, Blechtsanwalt. Mustunft gratis und offen Sonntags Bormittag

\$20

får obige Mafchine, mit fieben Schubladen, allen Apparaten

und Sjähriger Garantie.

275 Wabash Av.

Retail:Office Elbridge B

Rah:Dafdine

Sonntag Bormittags offen bis 12 Ubr.

PAGE MARIE BASEMENT STORE \$11 Marfeilles Steppdecken, 69c. | \$1 Spiken-Kragen, 15c.

\$1 Shirt Waists.

31 15e-Gine lacherliche Preisherabiegung, nm ungefahr 1000 Spigen ekzegen ausgurdunen, welche bei ber Inventur nicht mitgegählt werben follen-meistens beichmungt und gerbrüdt — Spigen-Kragen in ber Partie, die bis zu \$1½ verfauft wurden-Freitag zu 15c.

3u 5c-Alle furgen Enben-alle Reffer-

bon 5 Yards gewärts — nicht ein Stud überfeben — einfache Banber — Fanch Banber — Laffet-Banber, in allen neuen Sommer-Farbungen — und ichwarze Banber — Banber werth bis ju 50c — Freitag zu 5c und 10c.

318 5c-Bunichenswerthe Langen in ham-burger, ichweizerichen und Nainfoot Stidereien-nicht ein bischen beichäbigt, aber etwas beichmust und gernittert-Stidereien bie zu 30c vertauft wur-ben, zu 5c.

34 22c-beichmutte Chirt Baifts für

3u 45c-Beschmutte Shirt Baists für Damen, waren \$1 1/2 und \$2.

31 50c-beidmutte Damen Rleiber= Baifts,

31 35c - Beidmutte Dreffing Gacques

für Frauen, waren \$134. 31 98c — Beichmunte Dreifing Sacques für Frauen, waren \$21/4 und \$3.

34 50c-Endgiltige Lager = Raumung al= ler Frauen-Sonnenschirme, welche bis \$1% fofteten.

34 15c-Mlle Rinder=Connenichirme, wel=

3u 10c-echtes Leber, weißes Duck und Rob Rop Gurtel, moberne Schallen, frifch u. rein, aber ber Borratt ift angebrochen, waren bis zu \$1. Freitag zu 10c.

75c Angebr. Inwelen-Part. 10c

ju 10c-Sterling Gilber und Golb Plate

Shirt Waist Sets, Sürtelnabeln. Broidmabeln, Hut-Nabeln. Gürtelhafen und eine Quantität bon anderen Schmudiaden-Novitäten, die dig zu 75c verfauft wurden, zu 10c.

\$1 Halstrachten für Erauen, 10c.

3tt 10c - Alle Die verichiedenen Partien und die leicht beschädigten, einschließlich einer Partie ausländischer Muster-werth Die ju 81-Freitag gu

25c seidene Ties für Damen, 5c.

311 5c-Bajchbare 25c feibene Ties für Damen, mit Shirt Waifts zu tragen. Freitag 5c Rein Bicycle zu irgend einem Preis in ber

Inventur aufgenommen—große Vor-Juventur-Auf-iahme-Herabiebungen unfer hochgradiger Fahrra

31 15c - Echt ichwarze ober lobfarbige

Frauenstrümpse — importirt— reg. gemacht — bop pelte Fersen und Zehen—25c werth für **15c.** 

35c Kinder-Strumpfwaaren, 15c

31 15c-Edit ichwarze ober lohfarbige,

gang mobifche Strumpfmaaren für die Jugend -boppelte Unie, Ferfen und Behen-35c werth-Frei-tag für 15c.

Eine Inventur-Aufräumung von allen verschiebenen Bartieen von Damen-Sommer-Befts in Liste und Baumwole — eingade und fanch Fronts — eingefaste halfe und Arme

25c Frauenstrümpfe, 15c.

25c Damen-Vefts, 9c.

au 9c-Befts, werth 25c.

3u 15c-Beits, werth 35c. 3u 19c-Beits, werth 50c.

Lawns und Organdies, waren \$21/4 und \$3.

\$1 Damen-Shirt-Waifts, 22c.

Bänder=Refter, 10c und 5c.

30c Stickerei-Refter, 5c.

\$3 Kleider-Waists 50c.

\$14 Dressing Sacques, 35c.

\$11 Sonnenschirme, 50c.

\$1 Gürtel verkauft zu 10c.

31 69c - Marfeilles Mufter-Steppteden, ertra groß - genabt fertig jum Gebrauch - Freitag 69c.

Kleider und Kleider-Röcke.

3# \$1-gangwollene Rode, glatter Lufter, Brilliantine, gemusterte Brilliantine, auch schwarz und weiß, und blau und weiß farirt, waren von 85 bis 88, zu \$2, \$1½ und \$1. 31 98c-Baichtleiber für Frauen, Dimi-ties und Lawns. Spigen und Stiderei-Befas, waren bis 3u \$5, eine Lager-Aufnahme-Reinigung ju 98c.

Unterzeug beinahe umsonft.

au 22c - Beidmuste Rachtfleiber für Frauen-waren 50c. 31 33c — Bejchmutte Nachtkleiber für 34 49c-beichmuste Damen-Rachthemben,

31 69c-beichmuste Damen-Rachthemben, 34 14c-beichmuste Damen = Beinfleiber, 34 17c-Beschmutte Frauen-Beinkleiber,

34 29c-Beschmutte Frauen=Beinfleiber, 31 49c-Beidmuste Frauen-Beintleiber,

3u 12c-Beidmutte Frauen = Rode -34 33c-Beidmutte Frauen = Rode -34 69c- Bejdmuste Frauen-Rode-foftes ten \$1%. 34 98c—Beschmußte Frauen-Röde—tofte=

34 10c-Beidmuste Frauen = Bemben-3u 25c-Beidmutte Frauen = Bemben-3u 49c-Bejdmutte Frauen = hembentofteten \$11/2.

75c Sommer-Korsets, 29c.

31 29c-Lagerräumung von allen 65c, 75c Sommer-Rorjets. alle Größen, Freitag 29c. 31 79c—Lagerräumung von allen \$2½ u. \$3 franz. Goreb Leinen-Rorfets, Freitag 79c. 31 16c-Lagerräumung von allen 35c Corbeb Baifts für Rinder, alle Großen, Freitag 16c.

20c Taschentücher, 5c. 314 5c — Eine Inventur-Räumung von iebem Männer. Frauere und Kinder-Taidentuch im Tager, einfach und fanch, welches nur im gertingften beichmust ober vergriffen ober sonstwie beichdugt ift — ebenfo eine große Partie von aufgebrechenen Tusenben — Taidentucher werth die 20c — Freitag zu 5c.

\$2 Frauen-Sduhe. 95c.

3u 95c - Orford Spiken = Schuhe für Frauen. lohfarbig ober ichwarz, alle neu, frifch und mobern, tofteten \$2. 3u \$1.90-Lobfarbige ober ichmarge Stiefel für Frauen, alle neu, frifft und mobern, haben \$2% und \$3 gefostet.

3u \$1 - Conuriduhe für Anaben, alle neu, frifd und mobern, waren \$1%, \$2 und \$2%.
31 \$1 — Mäbchen Schuhe, alle neu, frifch ern, waren \$1%, \$2 unb \$2%. 3u 55c—Lohfarbige ober schwarze Schuhe für Babies, waren so boch als \$1.

\$85 Bicycles jeht \$30.

31 \$30-jebes von unfern \$75 unb \$85 31 \$50-Bicycles, Die in biefer gangen fon au \$100 verfauft murben. 34 \$75 — Limited Rummer vom Colum: bia Bichele-189ber Mobell. 3u \$10 - bis \$30 - alle unfere Juvenile

\$1 Svikenrefter, 10c.

Irgendwelche Quantitat v. furgen Enben, einzelnen Stüden und Restern von Spissen — ber Neberreit vom Bersauf der Saison—einschließlich 48-36N. Bristons. 4836N. Moustelines. 4836N. Liberty Satins. Trepes. Grenodines—alles und jedes in Be-zug auf Spissenrester in dem Lager. 3u 10c-Spiten werth bis \$11

Bicycles, die berkauft wurden von \$25 bis \$50. Bicycle Sattel, Lampen, Cloden und jonftiges bei-nahe umfonft. 50c Kinder-Unterzeug, 15c. 31 15c-Refter und lleberbleibfel Gommer Sauge, Balbriggan und gerippte Liste Befts, Sofen und Beinfleiber für Kinder-waren 75c und 50c-Freitag gu 15c.

\$1 Männer-Hemden, 50c. 311 50c - echtichmarge Gateen Semben umgelegter Saum - weiter Rorper - immer \$1 -

au 25c-Spigen werth bis \$31 A. BOENERT & CO.

22 La Salle Str., Agenten für hamburger, Bremer, Red Stor, Niederl. hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Frangofifdje Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute: und Bwifdended, nach allen Dlägen der Welt. Guropa, Aften, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Paffage-Department.

Deutiche Sparbant 6 Prog. Zinfen auf erster Rlasse Sypoot theten. Rapital und Zinfen garantiet.

Raiferlich deutsche Reichspoft; Geldfenbungen 3 mal wodentlich. Ginziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit

fonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, gelicago.

Man beachte ben glibefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

MOELLER BROS. & CO.

928-930-932 Milwaukee Av. Für Freitag folgende Bargaine:

Rothe u. weiße Tathentider mit Borte, sonst werth 10c. für morgen das Stüd nur. 2c Unterzeng für Männer. reg. Werth 98c, Bargon Bertauf für Freitag. 21c Sine ausgegeichnete Loulität in Männerssemben, mit bonveltem Hofe n. aus gutem eingl. Scheint verfertigt, regulärer Preis 48c, für morgen. Cheviot verfertigt. regulärer Preis 48. für morgen un vorgen. 29e Ridelvlattirte Sicherheits-Nabeln. in sortirten Größen an der Karte. gewöhnlich sür 50 verfault, sir morgen offerirt. 2 Karten § .50 Superior Lualität schwarze, hamische Wolle, der Strang. 9 Since ausgezeichnete Post sir Anaben von 3—8 Jahren. in schwarz, ganz Wolle, mit gobenen Schnallen und Andolfen verziert, sonst nicht unter Seb versauft, sür Freitag, so lange der Vorrahr ericht, das Kaar nur. 48e 18 30sl dreites Dandbuchzeng, reg. Werth 70. am Freitag die Pard. 10 km 18 216e Cine ausgezeichnete Lualität in Rouleauz, in allen Farben, sonst nicht unter 22e versauft, unier Breis, morgen nur das Stüd. 16e Cas Bildie-Teller, werth 6e das Stüd. am Freitag nur. 25e Vollzerne Artifel-Stampfer. 25e Vollzerne Artifel-Stampfer. 25e Vollzerne Metsfer- und Sabel-Woges, werth 18e.

Freitag nur. 236 Solgerne Kartoffel-Stampfer. 26 Solgerne Beffere und Sabel-Boges, werth 19c. Freitag das Stüd. 10e Groceries.

Gequetiste Hafergripe, 4 Mund für. 50 Ginger Snaps, das Pfund 30 Genf-Gardinen, die Büchje 4%5 Gplitterhijen, das Pfund 1%6 Genf in Flassen, das Stüd 36

THEO. PHILIPP GENERAL PASSAGIER AGENT 147 WASHINGTON ST.

Schiffskarten Von und nach Deutschland billig auf den besten Linien

Geld Sendingen Weehsel und Creditbriefe. Theo. Philipp: 147. WASHINGTON STREET.

Benn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausstattungswaaren von

Strauss & Smith, w. Madison Str.
Deutsche Firma

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft

Rothichilds großer Blod von Läden.



State Str. von Ban Buren Str. bis Jadjon Str.

## So fieht es jeden Bargain-Freitag aus.

Muslin-Unterfleider.

Bu 23c-Cambric Tamen = Beinfleiber, Bole. Bands, hem und Clufter bon Tuds. Die 39c Sorte. 39: Sorte.
Bu 25c — Muslin Damen: Sfirts, große sem. mit Cluster von Tuds. Die 49e Sorte.
Bu 19c — Einzelne Partie weiße Schürzen-Aleiber, Raben, Warter. Maids, 2c., werth bis 50c.
Ametter Floor, füblicher Clevator.

\$3 Rinder-Rleider. 69c.

Angebrochene Bartien Gingham und Dis mith Kinder-Aleider, verschiedene schöne Muster, Alter 1 die 4 Jahre; reg. Werth die 311 K3. Aus-waht von der Partie 6Dec. Bertig um 9:30 Borm. weiter Floor, mittlere Cledators. \$2 Damen=Matrofenhüte 69c

Fertig morgen 600 weiße Milan Braib Matrofenhute fur Damen, neuefte Facons mit farbigen Seiben-Banbern, Gbenfalls ungarnirte Leghorns aus feinem weißen Stroh—feiner we-niger wie \$1 und aufm. die \$2 werth. Eure Aus-wahl aus der Partie zu GDc. weiter Floor, mittlere Elevators.

10c Waichitoffe=Refter 3c.

Bargain-Freitag biefe gange große Bar-Lucyalin-systellag beleigting große katr-tie von fürzen Längen und verölischenn Stüden gehen in 4 Abtheilungen zu Sc, 6c, 8c und 12%e die Pard. Die Auswahl umfaht Ergan-bies, Dinnties mit eingewebten Tupfen. Blume-ties, gebruckte Dimities, gedupftes Gras-Keinen, getubtte Twiffes. Battifte. Piques, Challies. Lawns, und alle Sorten Waschftoffe, werth dis auptfloor, füdlich.

39c Seiden-Refter 121c. Perfians, Plaibs, Barp Prints, Brofate, Streifen, bebrudte Geibe, Robelty-Seibe, eine fache Geibe zc., in gangen bon 2 bis 10 Parbs, Seibe 2c., in gangen bon 2 bis 10 Darbs, werth bis gu \$1.50 gn 35c, 25c, 19c und 12%c. Sublid.

50c Rleiderstoffe-Refter 10c Langen von 2 bis 10 Yards von allen Sorten Novelty Rleiberftoffen, werth bis ju \$2, 39c, 25c und 10c.

50c ichwarze Resterstoffe 11c

500 turge Langen (2 bis 10 Parbs) alle Sorten bon glatten Stoffen und Reubeiten in ichwarzen Reiberftoffen, werth 50c. 75c, 81, 81, 50 82. bereit auf ben Bargain-Labentischen morgen für 48c, 39c, 25c unb 11c. 15c Weißwaaren, 61c.

Bwei Kiften neue Waaren und neue Ent-wirte in feinen weisen Aleiderftoffen. Spisen-Urbeit, geftreifte Greftet, fanch gefreifte Nain-foots und hairtine Majaliss, alle jehr glatt und febr wirtsgestwerte.

19c Bade-Handtücher 10c Große Corte ftarte, rahmfarbige uub 50c feidene Salbhandichnhe 7c.

Die lehten der Kartie von echtichwarzen reinfelbenen Salbhandschuben für Zamen und echtichwarzen Sandichuben aus engl. Eiste— Lualitäten werth bis 30c—abermals am Bargain-Freitag die Auswahl von allen zu 7c. Saupt-Floor, mittel.

35c Halstrachten für Damen 8c Bir benken, daß morgen jene große Par-tie von reinfeidenen und Satin Stod Spield Schlipfen für Damen (in einsachen u. fancy Har-ben und bubigen effetten) andvertauft werden wird—und reinseidene Windior Ties (extra Län-gen und Breiten) zu & für die Auswahl—an-stat aufwarts die Ju 35c...

10c Stidereien 5c 3u 5c — Hamburg & Nainfoof Stide-reien in ausgewählten open Worf Mustern. 3 bis 6 Zoll breit, heradsgefekt von 10c auf 5c. Zu 25c—273öll. gestickte Sfirtings, neue Effette-werth bis 81, zu 25c. Haupt.Floor, jublich.

50c fertige Schleier 19c Spigenbefeste Chenille punftirte Turebo Ret Schleier, in ichwarz, marineblau und braun —feine Qualität und neue Moden. Sauptfloor füdlich.

Rorfets zur Sälfte.

But 79c - W. B. B.", "H. & H." und Schilling Commer-Korfets - gemacht vom feinfen importirten Satin und franzof. Bastet Retting, alles mit gutem Fischer, doppelter Seiten. und Front-Stadt, vollfommen in jeder hinficht—immer für 81½ verfauft.

3u 89c - Keine Sommer Neps-Korfets, auf gemacht polifommen Sagan marth 78% gut gemacht, vollfommene Jacon, werth 75c. 3weiter Flor-Gubliche Elevators.

121c Strümpfe 5c

Amei giemlich große Partien—für Frauen und Kinder—cottchwarze Baumwoll.Strümpfe. Daß sie nicht mehr 12/4c toften, tommt babon, daß wir eine Angabl berfelben nicht mehr führen 15c Damen-Befts 6c

Gute Qualitat Balbriggan, Jerfen rib: beb, gehafelter bale und Urme. Gine ungewohn-\$2 Bilder 48c

Fac-finite Baffer-Farben — über 500, und alles icone Parftellungen — Landichaften, Geebilder, Figuren, Fruchtftude, Blumenftude 2c., Größe 20x24 Jou. Fancy weiß und gold Rahmen. hmen. ter Floor, nörbliche Elevators.

Draperien-Bargains Bu 5c-Punttirte Garbinen-Swiffes - maden hibige Saib ober lange Garbinen-bie 3n 4c-Parb , weiter Gilfaline-neuefte Du 4c-7/ard, weiter Silfaline—neuefte Muster und Farben-bie 12c Qualität.
Bu 69c-Chenille und Tapeitry Tifchebeden, rings herum mit Franfen, werth \$1 und \$1.25.
Dritter Floor, füblicher Clebator.

"Brownie-Show" umfouft. Lette Tage. Bringt bie Rinber, bamit fie die reizenden fleinen Rerle feben. Dritter Floor, nordlicher Glevator.

A. M. ROTHSCHILD & CO.

\$11 Dud-Sojen 48c.

500 Kaar ichwere, weiße Dud Männer-hofen—b. ecken 14 Ungen Merrill Duck gemacht— fein Drillig. Mit angebrachten Sittel unb nicht ausreißenben Welt Saum — alle Größen und lange Tängen. Die 81.50 Sorte für 486. Jum Verfauf 10.30 Borm. Zweiter Floor, nördliche Cievators.

\$11 Rnaben-Waschfleider 25c Semacht aus Regatta : Tuch, haltbare Farbe, Matrofenblousen, mit tresem kragen u. betachable Shield. Landard und Whitslie; etwas bunste und mittlere Farben. Reguläre 21 und 21 h waschoare Rieber für 23c. Fertig um 10 Uhr Morgens. Zweiter Floor, nörbliche Fahrstühle.

Berren-Ausstattungen-

Bu 9c-4-ply reinleinene Lint-Manichets ten-regular 25c und 35c. Angebrochene Großen. Bu 4c-10c völlig nahtloje baumwollene Su 69c-81 weiße Semben mit buntem Bulen; verniichte Großen und beschmutt. 3u 19c-50c reinseibene Imperial Four-

inhande. Sauptfloor, nordlicher Gingang. \$2 Frauen-Schuhe 69e

Su 69c — 300 einzelne Paar Dongola Stace Oxfords für Frauen. Tuch ober Slace-Obertheil, Ragor ober edige Zehen. in Größen 2. 214. 3. 314. und Weiten nur U. B. C und D. Kolteten bis zu E und geben jeht zu 69c. Zu \$1.—Rupfet lohfarbige Goat Schnikt-Schube für Frauen, Ragor Zebe — gemacht um für \$2 verfauft zu werben. Alle Größen. Hauptfloor, nörbliche Mitte.

\$1 Shirtwaiste 25c. Denft Guch 600 Dutend Shirtmaifts, bie aum Berfauf verschiedentlich die Al angefertigt waren, fur 25c jede jur Auswahl. Sie find bier. hibbichte Effelte in Bercale, Zebhor und Seboiot, mit possenten Aragen und Stulpen. Zum Berfauf den ganzen Tag. weiter Floor, fibliche Elebators.

\$21 Wrappers, 98c. Refter von 1.50, 1.75, 1.98 u. 2.25 Gor: ten von Frauen Lawn u. Percale **Wrappers und** Regligees, hibich gemacht und befe**ht; bereits** alle Größen; alle 31 **BE.** weiter Flor — Südliche **Elevators**.

\$2 Bücher 39c

Bu 39e-128 fcone Stiche von Canb. 3u 39c—128 schöne Sticke von Landschaften in den Ber. Staaten, Canada, Mexico, Sidd-Amerika, Vernudda u. f. w., u. f. w., in Leinwards gedunden, Hormat Irxl33/", w. k2. U. 58c—"Kuntit, Gesellichaft und Talent", eine Schabkammer von fünstlerischer Hauft Zesartes Annit des Ansdrucks, der Gestiftulation und theatralischen Antretens, bopulärer Rezitationen und Keden, die Kunst Porzellan zu malen. die Aunft Blumen zu malen. Prenodigie, Fediren, Eritette und gesellschaftliche Umgangsformen zc. zc. groß oftad, in farbigem keinwands-Gindand, mit Goldfürfti. 381 Zeiten und 84 Abbildungen, herausgegeben zu \$3.50.

25c Manichettenfnöpfe 5c

Durcheinandergeworfene Partie rolled Gold, und filderplatirte Lever Manschetten-fnöhr sir Männer und Fraien und Manschetten-ten-Nadeln sur Frauen—volirt und gut berge-freilt, einsche und dunch sindssed Mutter—viel-leicht Dupende zur Auswahl. Alles gute Wer-tbern Schaffen. bauptfloor, Mitte.

Giroceries.

Sced Sherbet von Bromangelon gemacht, frei für die Annden servirt. 200 der—seiner Granulateb, das Psb. 42c, 10 Psinnd für 47c. Francy Concord Tranben, der Korb, 15cc. Fancy Michigan Bfirfiche, b. Korb, 12c. Francy California Pflaumen, Rorb, 23c. Ertra großes Rraut, 3c. Fancy Meffina Citronen, per Dut. 12c. Reinste Bologna Burft, per Pfb. 4c. Armour Bading Co.'s ober Fairbant's Potted Schinken. Rindfleisch ober Junge, 14-87b. Buche ke, 16-18th Buche Be. Fancy Salm: Steak, ovale Buchse, 10c. Ron' impor, Ginger Ale, per Glaiche 9c.

Freie Proben von Kelly & Rof Suppen alle Sorten—3819. Bidgie 19c, tl. Bödgie 9c. Krijch gebadenes Brod—4 Laibe jür Sc. Hinter Floor, sibtide Cledatesi. Porzellan=Bargains.

Bu 10c - Elegante Thin China fancy Creamers mit foliben golbenen Griffen, werth Bu 15e-Spezial-Bartie hubich beforirte China Gusdidors, werth 39c. 311 7c — Ein weiterer Lag für diese be-liebten englischen Borzellan-Ober- und, Unter-taffen mit unterglafirten Berzierungen in zwei Farben. Dritter Floor, fübliche u. mittlere Elebators.

50c eingerahmte Spiegel 15c Gelegenheitspartie von 160 Spiegeln in massiv eichenem Nahmen. Schwere Glasplatte, 7x9 3oll. Geben zu 10c in ihneller Bewegung. Auf dem Bargain-Lich um 930 Bormittags. Bierter Floor, mittlere Elevators.

Carnet Laden-Bargains

Bu 25c-Rurge Längen von ertra guten reinwollenen Ingrain-Lepbigen, werth dis zu
60c. Einige find 10 Pard Streifen und von da
an berunter bis 2 Pards.
Bu 19c—Eine große Bartie Bilton und
Arminites Aublichens weisberd is Ausschaft Arminster Fußschemel, meistens in Stern-Fagon, exfra gut gemacht und bis zu box werth. Bierter Floor, sübl. Elebators.

Bajement=Bargains.

Diehr von der American Cutlery Co.'s ganzftählernen Carving Sets, (Messer u. Cabel) vom seinschen Carving Sets, (Messer u. Cabel) vom seinsten Crucible Stadt gemacht, mit serrated Kanten und gedrehten Griff—gemacht um für Sch verfauft zu werden—Freitag zu 14c Sud. Papier=mache Lunch=Bores, Sec.

Große, verzinnte Geschrifcüsseln, Sec.
5 Quart granit=emaillirte Milchichusseln, 39c. Syc: Emaillirte Granit Theekeffel mit flachem Boben. 39c Adjuftable Drahtfenster, 7c.

A. M. ROTHSCHILD & Co.

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Ost Randolph Str.

Zinsen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

MORTGAGES auf Grunbeigenthum fets ju verlaufen.

Ched-Rontos angenommen. — Erbschaften eingezogen und Bollmachten gelebich ausgestellt. — Bechieft und Bolt-Ausgehlungen ihrealt bie frei ins haus beforgt. — Daftagescheine von nab nach turopa. — Deutsches Geld getauft.

Finanzielles.

90 La Salle Str. Agentur für Arundeigenthum

Anleihen auf Arundeigenthum in beliebigen Summen ju niedrigften Raten und promptefter Bedienung. Erfle Sypolheken, Boid, jum Berfanf ftete an Band. 16apbbfli

GELD

MORTGAGES SEND FOR PARTICULARS HUSTONES CO 2001 & SALLES Schukverein der hansbesiker

gegen folecht gablende Miether. 371 Barrabee Str.

E. S. DREYER & CO., 13311 Branch M. Weiss, 614 Racine Ave. Showeft-Gate Dearborn & 384ffington St. Offices: F. Lomba, 99 Canalport Ave.

Ein ganger Labentiich voll von Schnür: und Consgresseduben für Manner bunbert verschiebene Factons-nur Größeren – die Gotte, welche Smith & Stoughton für 84 und 85 bertauften – Freitag – Aus wahl für Bett:Federn. Telephon: Main 4383. Sin ganger Labentisch voll von lobfarbigen Knöpfichuhen für Damen - auch Oxfords und Brine Aberben von i bis 3/4 – 98C frühere Preife bis gu 14-Freitag-Auswahl für PABST BREWING COMPANY'S gu verleihen in betiebigen Summen von \$500 aufwerts auf erste hapvothet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere jur sicheren Rapital-Anlage immer vorrätzig. Chas. Emmerich & Co. Alajdenbier Ein Ladentisch voll von Restern und Ueberbleth-fein von Schuhen und Oxfords für Raddien und Kinder—einige lobsardiges und andere ichnar-ges Leber—Erthen die gut — Gring deelk—frie ber bis zu E verfaust-Kuswahl Freitag für... Dr. STEINBERC, 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Zahnarat.
332 E. NORTH AV. Ede Qubjon B für familien-Gebraudy. Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. K. & Co. ju achten, welche die bon uns tommenden Gadden tragen. dbibw Saupt-Office: Ede Indiana und Desploines Str. mbojbm RICHARD DEUTSCH, Managen.